

GEMEINDE BARLEBEN

Haushaltskonsolidierungskonzept 2015 für die Jahre 2015 – 2023



Inhalt

1	Red	chtsgrundlagen und Ausgangslage	2
	1.1	Rechtsgrundlagen	2
	1.2	Notwendigkeit des Haushaltskonsolidierungskonzeptes	3
	1.2	.1 Überdurchschnittliche Verringerung der Gewerbesteuereinnahmen ab 2014	3
	1.2	2.2 Entwicklung des Ergebnisplans gemäß 1.Nachtragshaushalt 2014	4
	1.2	Entwicklung der Steuereinzahlungen und Auszahlung der resultierenden Umlagen gemäß 1.Nachtragshaushalt 2014	5
2	Du	rchführung der Haushaltskonsolidierung 2015	6
	2.1	Verfügung einer Haushaltssperre und Information der Mitglieder des Gemeinderates	6
	2.2	Sofortmaßnahmen zur Liquiditätssicherung des Jahres 2014	7
	2.3	Priorisierung von Konsolidierungsvorschlägen und Erstellung eines 1.Entwurfes HKK2015	7
	2.4	Fortsetzung der Erarbeitung eines schlüssigen Haushaltskonsolidierungskonzeptes	7
3	Ko	nsolidierungsziel und Ergebnisse	8
	3.1	Festlegung des Zieljahres und der maximalen Fehlbeträge	8
	3.2	Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2015	9
	3.2	2.1 Entwicklung der konsolidierten Erträge und Aufwendungen 2015 bis 2023	9
	3.2	2.2 Entwicklung der Ergebnisplanung von 2012 bis 2023	10
	3.2	2.3 Erläuterungen zu Maßnahmen und Prüfpunkten	11
4	Faz	zit und Anforderungen	17
	4.1	Weitere notwendige Prüfpunkte und Maßnahmen	17

- Anlage 1: Einzelmaßnahmen
- Anlage 2: Freiwillige Aufgaben
- Anlage 3: Prioritätenliste Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
- Anlage 4: Personalentwicklungskonzept (PEK)



1 Rechtsgrundlagen und Ausgangslage

1.1 Rechtsgrundlagen

Kann der Haushaltsausgleich entgegen den Grundsätzen des § 98 Abs. 3 KVG LSA nicht erreicht werden, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) aufzustellen, spätestens mit der Haushaltssatzung vom Gemeinderat zu beschließen und der Kommunalaufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung vorzulegen. Gemäß § 1 Absatz 2 Ziffer 7 GemHVO Doppik ist das HKK dem zugrunde liegenden Haushaltsplan beizufügen.

Das HKK dient gemäß § 100 Absatz 3 KVG LSA dem Ziel, die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Der Haushaltsausgleich ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederherzustellen, spätestens jedoch im fünften Jahr, das auf die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung folgt. Entsprechend dem zu planenden Haushaltsjahr 2015 und der mittelfristigen Planung bis 2018 endet der Konsolidierungszeitraum im Jahr 2023. Im HKK ist der Zeitraum festzulegen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Dabei sind die Maßnahmen darzustellen, durch die der ausgewiesene Fehlbedarf abgebaut und das Entstehen eines neuen Fehlbedarfs in künftigen Jahren vermieden werden soll.

Die mit dem Runderlass vom 24.09.2004 des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt gegebenen Hinweise zur Haushaltskonsolidierung wurden im HKK 2015 der Gemeinde Barleben berücksichtigt und angewendet.

Demnach entfalten die im HKK beschlossenen Maßnahmen und Ausführungen des Haushaltes Bindungswirkung und sind für die Folgejahre strikt zu beachten. Etwaige Abweichungen von den Festlegungen und jährlichen Fortschreibungen des beschlossenen HKK sind nur bei rechtlich oder tatsächlich zwingenden Änderungen der Planungsgrundlagen zulässig. Bei Vorliegen von derartigen Abweichungen sind die zugrunde liegenden Voraussetzungen nachzuweisen und gleichzeitig andere gleichwertige Konsolidierungsmaßnahmen aufzunehmen, um die Konsolidierungsziele im festgelegten Zeitraum zu erreichen.

Mit dem HKK sind konkrete Maßnahmen zur Erzielung von Mehreinnahmen und Minderausgaben festzulegen. Im Rahmen der Aufstellung der Konsolidierung wurden diese Vorgaben konsequent eingehalten, indem von jedem Fachbereich grundsätzlich alle in der Eigenverantwortung liegenden Einnahme- und Ausgabepositionen überprüft worden sind. Die im HKK festgelegten Konsolidierungsmaßnahmen wurden so konzipiert, dass verbindliche Planziele bis zum Jahr 2023 auf Grundlage von konkreten Planzahlen abgeleitet werden können. Alle Maßnahmen wurden detailliert beschrieben und, soweit dies möglich war, mit etwaigen daraus resultierenden bzw. zu erwartenden Wirkungen vermerkt.

Darüber hinaus ist eine Liste aller freiwilligen Leistungen zu erstellen, fortzuschreiben und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung und dem HKK vorzulegen. Hierbei sind auch Ausgaben als freiwillig anzusehen, die im Rahmen pflichtiger Aufgaben über die rechtlich festgelegten Leistungen hinaus gewährt werden. Während des Konsolidierungszeitraums dürfen keine Verpflichtungen zu neuen freiwilligen Leistungen eingegangen werden.

Vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich schlechteren Finanzlage sind bereits früher anfinanzierte Projekte, für die Ausgabereste gebildet wurden, erneut auf den Prüfstand zu stellen. Auf eine weitere Realisierung ist ggf. zu verzichten oder zeitlich aufzuschieben. Noch nicht begonnene Maßnahmen sind zurückzustellen, es sei denn, dass ihre Durchführung auf einer Rechtspflicht beruht.



Gemäß o.g. Runderlass wird die Erstellung einer Prioritätenliste für Investitionsmaßnahmen empfohlen, in der Auskunft über die Dringlichkeit und Notwendigkeit der Projekte gegeben werden sollte. Fortsetzungsmaßnahmen haben hierbei Vorrang vor Neumaßnahmen, Investitionen für Pflichtaufgaben haben Vorrang vor Investitionen für freiwillige Aufgaben und mit Drittmitteln finanzierte Vorhaben haben Vorrang vor mit Eigenmitteln finanzierte Maßnahmen.

Bei der Erstellung dieser Prioritäten- oder Dringlichkeitsliste wird in dem Runderlass empfohlen, alle Investitionsmaßnahmen in einen Bereich I und einen Bereich II zu differenzieren. Dem Bereich I sind demnach alle voll rentierlichen Investitionsmaßnahmen - d.h. die zumindest einen erheblichen Teil des Nutzens monetär in Form von Einzahlungen über Preise, Gebühren, Entgelte erzielen - und dem Bereich II alle teilweise/ vollständig unrentierlichen Investitionsmaßnahmen zuzuordnen. Während die Maßnahmen des Bereiches I aufgrund der Rentabilität "oberste" Priorität haben, sind die Vorhaben des Bereiches II drei Kategorien (Pflichtaufgabe/ dringend notwendig/ Fördermittel-bewilligt) zu unterteilen, um daraus weitere Prioritätsklassen ableiten zu können.

1.2 Notwendigkeit des Haushaltskonsolidierungskonzeptes

1.2.1 Überdurchschnittliche Verringerung der Gewerbesteuereinnahmen ab 2014

Am 29. April 2014 wurde durch das Finanzamt mitgeteilt, dass sich die Gewerbesteuereinnahmen im Jahr 2014 um ca. 16,5 MIO Euro gegenüber dem bisherigen Planansatz verringern werden. Statt der bis zu diesem Zeitpunkt im Haushaltsplan 2014 veranschlagten 22,7 MIO Euro an Gewerbesteuererträgen konnte die Gemeinde mit dem 1.Nachtragshaushalt 2014 (Beschluss am 25.09.2014) nur noch mit 6,2 MIO Euro rechnen. Da mit weiterem Bescheid vom Oktober darüber hinaus Gewerbesteuererstattungen für die Jahre 2003 bis 2007 i. H. v. ca. 3,4 MIO Euro gezahlt werden mussten, beliefen sich die Gewerbesteuereinzahlungen im Jahr 2014 lediglich auf rund 3,9 MIO Euro.

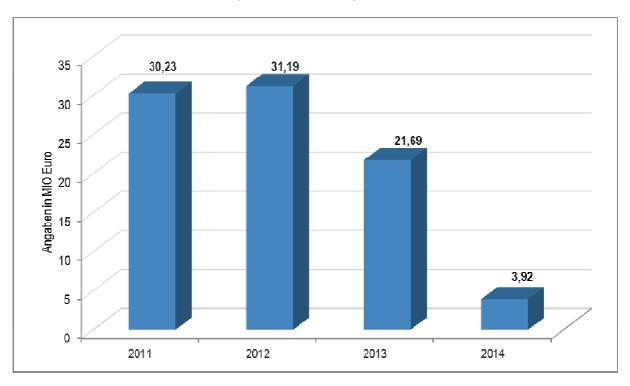


Abbildung 1: Entwicklung der Einzahlungen aus der Gewerbesteuer von 2011 bis 2014



1.2.2 Entwicklung des Ergebnisplans gemäß 1. Nachtragshaushalt 2014

Auch wenn sich die Aufwendungen im Jahr 2015 für die entsprechend aufzubringenden Umlagen (Gewerbesteuerumlage, FAG-Umlage, Kreisumlage) deutlich verringern, war trotz sofortiger eingeleiteter Konsolidierungsmaßnahmen für das Jahr 2014 ein Gesamtdefizit im Ergebnishaushalt des 1.Nachtragshaushaltes 2014 von ca. 7,6 MIO Euro zu erwarten. Der zu diesem Zeitpunkt prognostizierte Fehlbetrag hätte sich demnach ohne weitere konsequente Gegenmaßnahmen auch bis zum Jahr 2017 drastisch fortgesetzt, wie die nachfolgende Tabelle verdeutlicht:

		2015	2016	2017
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	11.680.100	12.029.100	12.559.100
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.824.000	1.839.000	1.879.000
3.	sonstige Transfererträge	500	500	500
4.	öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	882.100	882.100	882.100
5.	privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	791.900	801.900	828.400
6.	sonstige ordentliche Erträge	1.032.500	1.032.500	1.032.500
7.	Finanzerträge	74.700	66.700	60.700
8.	aktivierte Eigenleistungen, Bestandsveränderungen	0	0	0
9.	Ordentliche Erträge	16.285.800	16.651.800	17.242.300
10.	Personalaufwendungen	7.490.400	7.602.500	7.765.500
11.	Versorgungsaufwendungen	0	0	0
12.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.932.700	3.609.100	3.614.700
13.	Transferaufwendungen	8.786.500	8.859.000	8.973.500
14.	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.807.300	1.788.300	1.785.400
15.	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	244.600	249.900	234.600
16.	bilanzielle Abschreibungen	2.054.500	1.934.700	1.863.300
17.	Ordentliche Aufwendungen	24.316.000	24.043.500	24.237.000
18.	Ordentliches Ergebnis	-8.030.200	-7.391.700	-7.375.500

Das jeweilige negative Jahresergebnis dieser Prognose ist in der folgenden Grafik dargestellt.

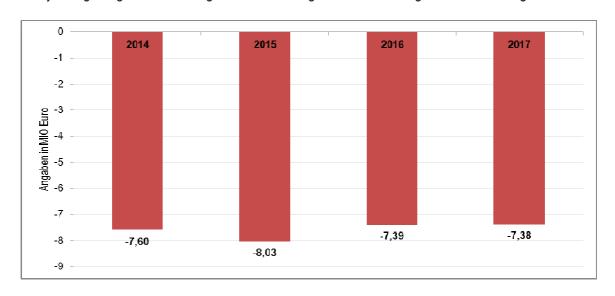


Abbildung 2: Entwicklung der Jahresergebnisse bis 2017 gemäß 1.Nachtragshaushalt 2014



1.2.3 Entwicklung der Steuereinzahlungen und Auszahlung der resultierenden Umlagen gemäß 1.Nachtragshaushalt 2014

Für die Berechnung der in 2015 abzuführenden Zahlungen der Kreisumlage sowie der FAG-Umlage sind die Steuereinzahlungen des vorvorangegangenen Jahres – in 2015 also 2013 - entscheidend. Aufgrund der Steuereinnahmen im Jahr 2013 von rd. 26,6 MIO Euro hatte die Gemeinde zum Zeitpunkt der Aufstellung des 1.Nachtragshaushaltes 2014 im Haushaltsjahr 2015 rd. 15,8 MIO Euro für daraus resultierende Umlagen (FAG-Umlage, Kreisumlage, Umlage TPO) und der Gewerbesteuerumlage zu zahlen.

Dem gegenüber standen für Jahr 2015 prognostische Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben von lediglich ca. 11,7 MIO Euro. Die zu erwartungsgemäß zu zahlenden Umlagen in 2015 hätten diese folglich um ca. 4 MIO Euro überstiegen (vgl. Abbildung 3). Für das Haushaltsjahr 2014 stellte sich diese Entwicklung planmäßig noch schlechter dar (Differenz ca. 8,3 MIO Euro). Den Prognosen zufolge würden die Steuereinnahmen erst im Jahr 2016 höher sein als die zu zahlenden Umlagen, wie die nachfolgende Darstellung zeigt.

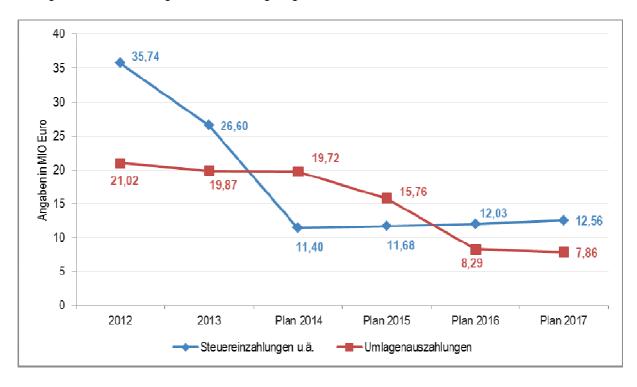


Abbildung 3: Entwicklung der Steuereinzahlungen und der Auszahlungen für daraus resultierende Umlagen bis zum Jahr 2017 gemäß 1.Nachtragshaushalt 2014



Aus dieser Entwicklung resultierte mit dem 1.Nachtragshaushalt 2014, dass der Finanzmittelbestand trotz der sofortigen Einleitung von ersten haushaltskonsolidierenden Maßnahmen bereits im Haushaltsjahr 2014 aufgebraucht sein würde. Noch dramatischer war die voraussichtliche Entwicklung bis 2017.

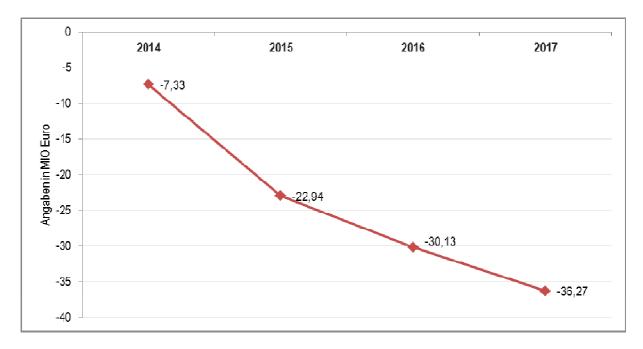


Abbildung 4: Entwicklung des Bestandes an Finanzmitteln 2014 bis 2017 zum Ende des jeweiligen Jahres It. Nachtragshaushaltsplan 2014

2 Durchführung der Haushaltskonsolidierung 2015

2.1 Verfügung einer Haushaltssperre und Information der Mitglieder des Gemeinderates

Am 08. Mai 2014 wurde durch den Bürgermeister eine umgehende Haushaltssperre mit den folgenden grundlegenden Bestimmungen verfügt:

- 1. Zahlungen, zu denen die Gemeinde aufgrund von Verträgen oder sonstigen Bestimmungen verpflichtet ist, werden weiter geleistet.
- 2. Zur Abwendung von Gefahren erforderliche Leistungen sind ohne Einschränkung zu veranlassen.
- 3. Neue Aufträge, zu denen nicht eine unbedingte Notwendigkeit besteht und die nicht unaufschiebbar sind, sind nicht zu veranlassen.

In diesem Kontext wurde auch verfügt, dass freiwillige Aufgaben zu kürzen bzw. zu streichen sind und alle zu erteilenden Aufträge, Bestellungen und Beschaffungen der ausnahmslosen vorherigen Genehmigung des Bürgermeisters bedürfen.

Alle Mitglieder des Gemeinderates wurden zeitgleich über die Haushaltssperre informiert.



2.2 Sofortmaßnahmen zur Liquiditätssicherung des Jahres 2014

Um die drohende kurzfristige Schieflage der Liquidität vorerst abzufedern, wurden beim Land, beim Landkreis und beim Technologiepark Ostfalen umgehend folgende Anträge gestellt:

- Aussetzung der FAG-Umlage von rd. 2.481.000 Euro,
- Aussetzung der Umlage an den TPO von rd. 2.224.000 Euro,
- Stundung der Kreisumlage von rd. 8.346.000 Euro.

Das Land und der TPO bestätigten die Aussetzungen im Juni, die zu zahlende Kreisumlage wurde ab der Rate Mai zu 50% gestundet. Die FAG-Umlage musste im November 2014 jedoch aufgrund eines entsprechenden Bescheides gezahlt werden. Die Verpflichtung zur Zahlung der noch offenen Beträge an den TPO (rd. 1,4 MIO Euro) und den Landkreis (rd. 4,2 MIO Euro) entfällt damit jedoch nicht. Die offenen Forderungen sollen nach Beschluss des Haushaltes 2015 noch im Jahr 2015 beglichen werden.

2.3 Priorisierung von Konsolidierungsvorschlägen und Erstellung eines 1.Entwurfes HKK2015

Verwaltungsintern wurde die umgehende Priorisierung der Einreichung von Einsparvorschlägen veranlasst. Der federführende Bereich Finanzen erstellte hierzu entsprechende konzeptionelle Unterlagen und mögliche Handlungsziele in Form eines Maßnahmenkataloges, der sich an Empfehlungen der KGSt orientierte. Generell waren alle im Haushalt 2014 veranschlagten Planansätze zu prüfen und möglichst mit entsprechenden Vorschlägen zu untersetzen.

Bis zur Erstellung des 1.Entwurfes des HKK2015 wurden in den insgesamt 24 Sitzungen (Stand 08.09.2014) die von dem jeweiligen Fachbereich vorgeschlagenen Konsolidierungsmaßnahmen abgestimmt, konkretisiert und bedarfsweise überarbeitet. Im Zentrum dessen standen, dass gemäß den geltenden Rechtsvorschriften alle freiwilligen Aufgaben sowie die über den gesetzlichen Rahmen hinaus gehenden Pflichtaufgaben von dem jeweils zuständigen Fachbereich zu durchleuchten. In diesem Zuge wurden alle bestehenden Satzungen der Gemeinde hinsichtlich der Erzielung möglicher höherer Erträge (vorrangig Gebühren, Entgelte, Beiträge) bzw. geringerer Aufwendungen geprüft.

Im Oktober 2014 wurde den Gemeindegremien ein erster Entwurf zum HKK2015 mit insgesamt 111 Einzelmaßnahmen vorgestellt. Ziel des 1.Entwurfes war es, die Gemeindegremien über vorgesehene Maßnahmen umgehend zu informieren und diese aktiv in der Entscheidungsfindung einzubeziehen. Da dieser Entwurf letztlich nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprach (Ergebnis 2023 ca. -6 MIO Euro), musste die Erarbeitung des HKK2015 fortgeführt werden.

2.4 Fortsetzung der Erarbeitung eines schlüssigen Haushaltskonsolidierungskonzeptes

Der beschriebene Prozess wurde konsequent und permanent fortgeführt und in 15 weiteren verwaltungsinternen Konsolidierungsbesprechungen diskutiert. Die festgelegten Maßgaben zur Vorlage eines schlüssigen Konsolidierungskonzeptes wurden innerhalb der Fachbereiche geprüft und bezüglich der Umsetzbarkeit untersetzt. Zeitgleich wurden den Gemeindegremien diverse Informationsvorlagen zu sachbezogenen Themengebieten zur Haushaltskonsolidierung vorgestellt, um die Räte bei der Erarbeitung des HKK2015 aktiv einzubinden.



Alle Maßnahmen mit Beschlusscharakter, die umgehend umgesetzt werden sollten, wurden den Gremien zur Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt. Folgende Beschlüsse mit Konsolidierungscharakter wurden bislang durch den Gemeinderat gefasst und im HKK2015 festgehalten:

- Anhebung des Hebesatzes Grundsteuer B
- Erhöhung Hundesteuer
- Erhöhung Zweitwohnungssteuer
- Benutzungsgebührenordnung Bibliothek
- Reduzierung Begrüßungsgeld
- 1. Erhöhung der Elternbeiträge in Kindereinrichtungen
- Reduzierung der Kooperationsverträge mit Vereinen
- Erhöhung der Entgelte und Betriebskostenpauschalen für öffentliche Gemeinschaftseinrichtungen
- Erhöhung der Benutzungsgebühren und Preise Jersleber See
- Reduzierung der ehrenamtlichen Entschädigung der Gemeindegremien
- Reduzierung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich Tätige im Bereich der Feuerwehr
- Aussetzung der Wohnraum-/ Wohnbaufördersatzung (Baugeldzuschüsse).

3 Konsolidierungsziel und Ergebnisse

3.1 Festlegung des Zieljahres und der maximalen Fehlbeträge

Als Zieljahr für das Wiedererreichen des formellen Haushaltsausgleiches durch die Umsetzung der nachfolgenden Konsolidierungsmaßnahmen wird das Jahr 2023 festgelegt.

Als Zielstellung werden folgende einzuhaltende maximale Fehlbeträge des Ergebnishaushaltes festgesetzt:

HH-Jahr	Betrag in Euro
2015	12.333.400
2016	8.000.000
2017	4.000.000
2018	3.500.000
2019	3.100.000
2020	1.500.000
2021	1.000.000
2022	500.000
2023	0

Primäres Ziel ist, den Haushaltsausgleich zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu erreichen.



3.2 Ergebnis der Haushaltskonsolidierung 2015

Basis für alle Vergleichsberechnungen sind die mit dem HH-Plan 2014 bzw. dem 1.Nachtragshaushaltsplan 2014 veranschlagten Planansätze der mittelfristigen Finanzplanung 2015 bis 2017. Für die Hochrechnung der kalkulatorischen Vergleichswerte von 2018 bis 2023 wurden die entsprechenden (fortgeschriebenen) Finanzplanwerte des Jahres 2017 bzw. – soweit definiert – die Zielgaben des 1.Entwurfes des HKK2015 zugrunde gelegt.

Weil diverse Maßnahmen bereits im Nachtragshaushalt 2014 mit dem entsprechenden konsolidierenden Planwert fixiert wurden, stellen sich in der rechnerischen Gegenüberstellung "Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023" keine Mehrerträge bzw. Minderaufwendungen ein (Ergebnis hier gleich Null). Dennoch werden diese Einzelmaßnahmen in der Anlage 1 erwähnt und mit dem Vermerk "Wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt" versehen.

3.2.1 Entwicklung der konsolidierten Erträge und Aufwendungen 2015 bis 2023

Ohne Personalkosteneinsparung (werden separat im PEK dargestellt) berechnen sich die

insgesamt 136 Konsolidierungsmaßnahmen

aus 26 Maßnahmen zur Erzielung von Mehreinnahmen sowie aus 110 Maßnahmen zur Reduzierung von Ausgaben.

Der damit kalkulierte Erfolg aller Konsolidierungsmaßnahmen beträgt über den gesamten Zeitraum von

2015 bis 2023 eine Gesamtsumme i.H.v. 16.144.100 Euro, davon Mehreinnahmen i.H.v. 6.363.500 Euro, davon Einsparungen i.H.v. 9.780.600 Euro.

Die folgende Übersicht stellt den zuvor erwähnten kalkulierten Erfolg mit dem vorliegenden HKK 2015 und den damit angestrebten Einsparungen, Mehreinnahmen und das sich daraus ergebende Einsparpotential in den entsprechenden Jahresscheiben dar (vgl. auch Übersichten in Anlage 1).

Jahr	Mehreinnahmen	Einsparungen	Einsparpotential	Kumulativ
2015	286.500	771.400	1.057.900	1.057.900
2016	308.500	613.000	921.500	1.979.400
2017	510.500	1.130.800	1.641.300	3.620.700
2018	510.500	1.095.100	1.605.600	5.226.300
2019	949.500	1.243.300	2.192.800	7.419.100
2020	949.500	1.233.000	2.182.500	9.601.600
2021	949.500	1.247.800	2.197.300	11.798.900
2022	949.500	1.211.800	2.161.300	13.960.200
2023	949.500	1.234.400	2.183.900	16.144.100
Summe	6.363.500	9.780.600	16.144.100	



3.2.2 Entwicklung der Ergebnisplanung von 2012 bis 2023

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen ab dem Jahr 2012, wenn die haushaltskonsolidierenden Maßnahmen umgesetzt werden und die aktuellen Prognosen eintreffen. Die Abbildung veranschaulicht, dass der Haushaltsausgleich mit den vorgeschlagenen HKK-Maßnahmen im Jahr 2023 erreicht wird.

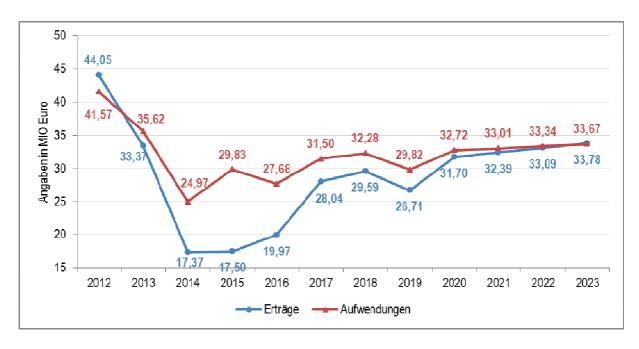


Abbildung 5: Entwicklung der Erträge und Aufwendungen 2012 bis 2023

Die beiden nachfolgenden Abbildungen 6 und 7 zeigen auf, wie sich die Erträge und Aufwendungen von 2015 bis 2023 mit bzw. ohne Konsolidierungsmaßnahmen entwickeln.

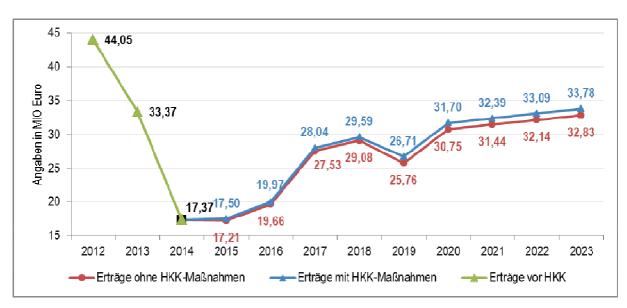


Abbildung 6: Entwicklung der Erträge mit bzw. ohne HKK-Maßnahmen bis 2023



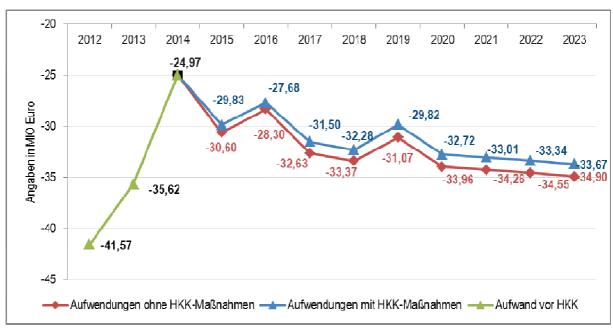


Abbildung 7: Entwicklung der Aufwendungen mit bzw. ohne HKK-Maßnahmen bis 2023

3.2.3 Erläuterungen zu Maßnahmen und Prüfpunkten

Im Folgenden wird komprimiert auf die umzusetzenden Maßnahmen und Prüfpunkte eingegangen, die mit dem vorliegenden Konsolidierungskonzept durch die Gemeinde Barleben umgesetzt wurden und noch umgesetzt werden sollen. Die kurze Zusammenfassung orientiert sich dabei an den maßgeblichen Forderungen aus Punkt III des Runderlasses "Hinweise zur Haushaltskonsolidierung" vom 24.09.2004 des MI LSA. In der Anlage 1 *Einzelmaßnahmen* sind alle bislang erarbeiteten und umsetzbaren Konsolidierungsmaßnahmen summarisch als Übersicht sowie auch detailliert dargestellt. Die detaillierte Darstellung beinhaltet neben der jeweiligen finanziellen Auswirkung auch deren Beschreibung zur Umsetzung sowie ggf. vorhandene Wirkungen.

Einsparungen von Personalausgaben

Zur Aufstellung eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes wird durch das Ministerium des Innern des Landes Sachsen-Anhalt die Beifügung eines nachvollziehbaren Personalentwicklungskonzeptes (PEK) gefordert. Dieses soll sicherstellen, dass die Leistungsfähigkeit und die Aufgabenerfüllung der Gemeindeverwaltung trotz der Haushaltskonsolidierung und den dadurch entstehenden Sparzwang nicht gefährdet werden. Das Personalentwicklungskonzept soll nach einer erfolgten Aufgabenkritik die Förderung des Potentials der Mitarbeiter durch Qualifikation, eine Effizienzsteigerung und Straffung von Verwaltungsprozessen durch eine größere Einsatzbreite ermöglichen.

Eine nachvollziehbare und nachhaltige Personalentwicklung ist ein stetiger Prozess, der durch die Verwaltung an die geänderten Gegebenheiten der Gemeinde Barleben adaptiert werden muss. Durch die Verwaltung wurde eine entsprechende Analyse der Aufgaben durchgeführt, um den daraus resultierenden Aufgabenbestand in das fortzuschreibende Personalentwicklungskonzept einfließen zu lassen. Das bereits im Jahr 2009 erarbeitete und bis 2012 umgesetzte PEK wurde im Rahmen der Erstellung des HKK2015 fortgeschrieben. Demnach ist vorgesehen, den Stellenbedarf insbesondere durch altersbedingtes Ausscheiden von Mitarbeitern zu reduzieren. Die sich daraus ergebenden Einsparungen wurden im Haushalt 2015 und der Finanzplanung bis 2023 eingearbeitet. In der Anlage 4 *Personalentwicklungskonzept* sind detaillierte Übersichten und Erläuterungen aufgeführt.



Kommunale Einrichtungen

Gemeindliche Einrichtungen, wie Dorfgemeinschaftshäuser, Freizeitanlagen oder Bäder sollen grundsätzlich durch Entgelte und/ oder Zuschüsse Dritter gedeckt werden. Durch die im Jahr 2014 beschlossene Änderung der Entgeltordnung für Gemeinschaftseinrichtungen und die Erhöhung der Benutzungsgebühren bei der Freizeiteinrichtung Jersleber See werden demnächst höherer Einnahmen generiert. Darüber hinaus wurden Maßnahmen zur Einsparung von Kosten in diesen Produkten definiert.

Freiwillige Leistungen

Mit dem Ziel der Erhöhung der Lebensqualität und der damit verbundenen stetigen gemeindlichen Weiterentwicklung hatte die Gemeinde Barleben in den vergangenen Jahren eine Vielzahl von Aufgaben übernommen und diese in überdurchschnittlicher Qualität bewältigt. Im Zuge der Einleitung konsolidierender Maßnahmen wurden diese Aufgaben betrachtet und hinsichtlich möglicher quantitativer und gualitativer Einsparmöglichkeiten geprüft.

Die vorhandenen freiwilligen Leistungen wurden dahin gehend geprüft, ob sie gänzlich aufgegeben werden sollen oder kostengünstiger erfüllt werden können. Wie bei einigen Pflichtaufgaben auch soll insbesondere die Einbeziehung des Bürgerengagements bei der Erfüllung vorhandener freiwilliger Aufgaben, die nicht aufgegeben werden sollen, gefördert werden. Im Sinne von mehr Eigenverantwortung und Eigenleistung sollen einige freiwillige Aufgaben, die bislang von der Gemeinde finanziert wurden, im Rahmen des rechtlich Möglichen auf die Nutzer übertragen oder über eine Zusammenarbeit mit diesen durchgeführt werden.

Während des Konsolidierungszeitraumes darf sich die Gemeinde Barleben nicht zur Übernahme neuer freiwilliger Leistungen verpflichten. In der Anlage 2 *Freiwillige Aufgaben* sind alle von den verantwortlichen Fachbereichen definierten freiwilligen Leistungen sachkontenbezogen aufgelistet. Die mit dem HKK2015 ermittelte Gesamtsumme beträgt im Jahr 2015 ca. 7,9 MIO Euro und soll sich bis zum Jahr 2023 auf ca. 4,0 MIO Euro verringern (vgl. Abbildung 8). Diese Liste ist fortzuschreiben und der Aufsichtsbehörde mit der Haushaltssatzung und dem HKK vorzulegen.

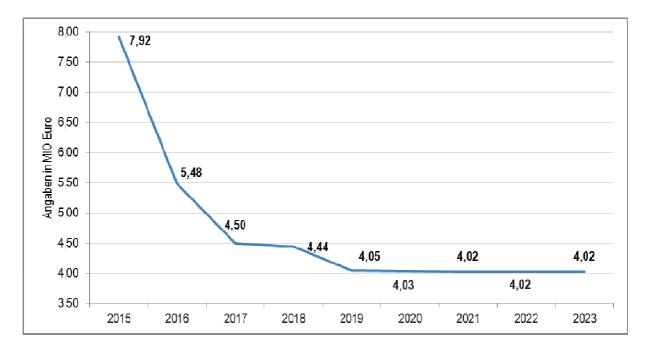


Abbildung 8: Entwicklung der Aufwendungen für freiwillige Aufgaben von 2015 bis 2023



Als freiwillig sind auch Aufgaben anzusehen, die im Rahmen pflichtiger Aufgaben über die rechtlich festgelegten Leistungen hinaus gewährt werden. Diese wurden, wie bereits beschrieben, auf das gesetzlich notwendige Maß reduziert. Die Zuschüsse auf die Eigenanteile der freien Träger nach dem KiFöG, welcher als freiwillig zu betrachten ist, werden als Gesamtsumme im entsprechenden Produkt dargestellt. Alle definierten freiwilligen Aufgaben, bei denen eine vertragliche Bindung besteht, wurden entsprechend bezeichnet.

Mit dem HKK2015 wurden diverse freiwillige Aufgaben insbesondere in den Bereichen Sport und Kultur gekürzt oder gestrichen. Um entsprechende negative Wirkungen für die Einwohner der Gemeinde Barleben abzufedern, sind Kooperationen mit Dritten (z.B. Zweckverband TPO) geplant.

Interkommunale Zusammenarbeit

Nach Auffassung des Landesrechnungshofes können in Bereichen, die z.B. eine hohe Spezialisierung erfordern, durch interkommunale Zusammenarbeit (Abschluss von Zweckvereinbarungen) erhebliche Kosten eingespart werden. Die bestehenden Zweckvereinbarungen mit der Stadt Wolmirstedt im Bereich Straßenverkehrsangelegenheiten, Gewerberecht und Vollstreckung haben sich in der Praxis über viele Jahre bewährt. Dennoch wurden diese Vereinbarungen dahingehend geprüft, diese Aufgaben ggf. in Eigenregie kostengünstiger zu erstellen. Im Ergebnis dessen stellte sich heraus, dass durch die Kooperationen bereits Kosten gespart werden und auf dieser Grundlage die Vereinbarungen aufrechterhalten werden.

Erhebung von Steuern, Gebühren und Beiträgen

Bei den Realsteuern wurden alle prognostischen Mehrerträge berücksichtigt, die sich aus den konsolidierenden Anhebungen der Hebesätze A und B und den Erhöhungen der Hundesteuer bzw. der Zweitwohnsitzsteuer ergeben. Der Hebesatz Gewerbesteuer wurde bereits im Jahr 2014 erhöht. Bezüglich der Gewerbesteuereinnahmen wurden Gespräche mit größeren ansässigen Unternehmen der Gemeinde Barleben geführt. Die entsprechenden Ergebnisse sind im vorliegenden HKK2015 für die Jahre 2015 bis 2023 dargestellt. Entgegen der Prognose zum Zeitpunkt der Erstellung des 1.Nachtragshaushaltes 2014 stellen sich demnach die geschätzten Gewerbesteuererträge deutlich positiver dar.

Durch die Anhebung der Verwaltungsgebühren und der Benutzungsgebühren bei den Kindereinrichtungen und beim Jersleber See sollen die Erträge in diesem Bereich in den Jahren 2015, 2017 und 2019 ansteigen.

Neben den bereits im Punkt "Kommunale Einrichtungen" beschriebenen Gebührenerhöhungen sind nach der bereits beschlossenen Benutzungsgebührenerhöhung in 2015 zwei weitere Gebührenerhöhungen bei den Kindereinrichtungen vorgesehen. Gemäß § 12b Kinderförderungsgesetz (KiFöG) hat die Gemeinde mindestens 50 v.H. des verbleibenden Finanzierungsbedarfes, der nicht durch Zuweisung des Landes und des Landkreises gedeckt wird, zu tragen. Daraus folgt, dass ein gleicher Kostenanteil durch die Eltern übernommen werden soll. Nach intensiven Konsolidierungsgesprächen mit dem Landkreis Börde wird die Übernahme eines Elternkostenanteils in Höhe von rd. 40% erwartet. Durch die Beitragserhöhungen wird diese Zielvorgabe im Jahr 2019 nach der aktuellen Kalkulation erreicht, wie die folgende Abbildung zeigt.



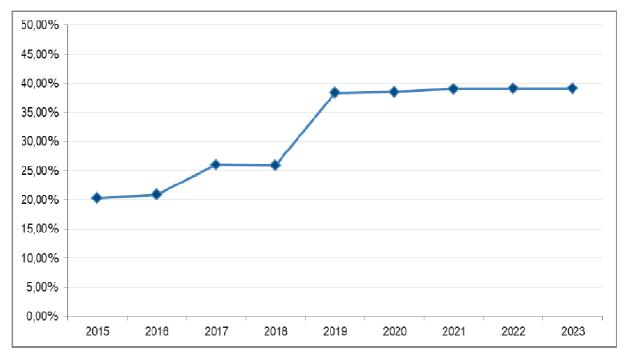


Abbildung 9: Entwicklung des Deckungsgrades in den Kindereinrichtungen durch Erhöhung der Elternbeiträge in 2017 und 2019

Beteiligungen und Eigengesellschaften

Die Gemeinde Barleben ist zu unterschiedlichsten Prozentsätzen an diversen Unternehmen beteiligt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage werden insbesondere "Verlustgesellschaften" geprüft, ob eine Aufgabenwahrnehmung bzw. Produkterstellung innerhalb der Verwaltungsstrukturen effektiver und effizienter möglich ist oder ggf. eine Trennung infrage kommt, wenn diese keinen wesentlichen Wirkungsbeitrag zu den vereinbarten strategischen Zielen erbringen.

In diesem Kontext wurden auch zu leistende Zuschüsse hinsichtlich möglicher Zahlungsreduzierungen bzw. Zahlungseinstellungen hinterfragt. So wird geprüft, ob der jährliche Zuschuss an die Zoo gGmbH in Höhe von derzeit 300 TEUR spätestens ab dem Jahr 2017 auf 150 TEUR reduziert werden.

Ausgaben für Repräsentationen, Verfügungsmittel, Fraktionen und Dienstleistungen Dritter
Der Aufwand für Repräsentationen und Verfügungsmittel wurde bereits im Haushaltsjahr 2014 reduziert.
Mit dem Haushalt 2015 werden die Verfügungsmittel nochmals gekürzt.

Das Augenmerk lag auch auf denjenigen Pflichtmaßnahmen, die mittels Verlagerungen auf Dritte "über Norm" (freiwillig) erfüllt wurden. In diversen Bereichen sind diesbezüglich Einschränkungen durch Auftragsreduzierungen erzielt worden. Die Ausgaben für Dienstleistungen Dritter (Gutachten, Planungen u. ä.) wurden auf ihre Notwendigkeit überprüft und auf das aus fachbereichsbezogener Sicht notwendige Mindestmaß reduziert. Die unweigerlich entstehenden Qualitätsminderungen sollen unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte durch teilweise Aufgabenerledigung durch die Verwaltung abgefedert werden. Insoweit keine vertraglichen Verpflichtungen dem entgegenstanden, wurden alle Pflichtaufgaben auf das gesetzlich vorgesehene Mindestmaß zurück gefahren.



Alle vorliegenden Dienstleistungsverträge wurden durch die Verwaltung aufgelistet und dem Gemeinderat im Rahmen einer Informationsvorlage vorgestellt. Diverse Verträge wurden bereits gekündigt, bis zum Jahr 2019 sollen weitere Einsparungen durch entsprechende Kündigungen und/ oder Reduzierung der maximalen Vertragssummen (z.B. im Bereich Energie) erzielt werden. Als übergeordnetes Ziel gilt hierbei, die derzeit vorliegenden Aufwendungen aus Dienstleitungsverträgen in den Jahren 2017 und 2019 zu reduzieren. Da mögliche und umsetzbarer Kündigungen detailliert vorbereitet und geprüft werden müssen, wurden die Ansätze im HKK2015 in den Produkten 11104, 11118, 36602, 42404, 54100, 54501, 55100, 55300 sowie 57302 vorerst pauschal gekürzt. Die konkrete Untersetzung der Maßnahmen erfolgt innerhalb des vorgegebenen Zeitraumes und wird mit der Fortschreibung des HKK dargestellt. Die nachfolgende Übersicht zeigt die angestrebte jährliche Reduzierung von Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter gegenüber dem Haushaltsjahr 2014 auf.

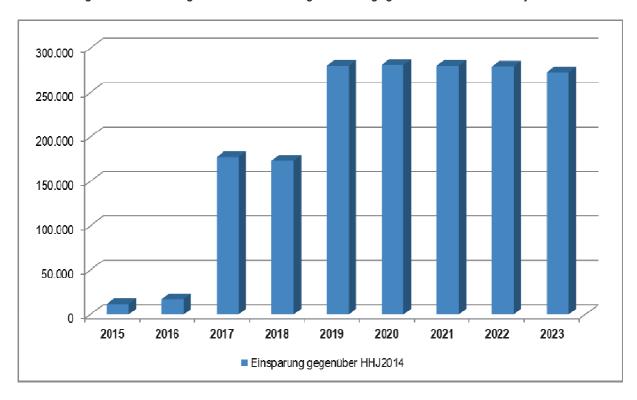


Abbildung 10: Entwicklung der angestrebten Einsparung von Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter

Veräußerung von Vermögen

Das vorhandene Gemeindevermögen wird stetig dahin gehend geprüft, ob dieses – wirtschaftlich vertretbar – veräußert werden kann. Dies betrifft insbesondere Grundstücke und Immobilien. Perspektivisch soll ein größeres gemeindeeigenes Grundstück als Wohngebiet erschlossen und verkauft werden.



Bildung von Haushaltsresten

Vor dem Hintergrund der schlechteren Finanzlage wurden bereits mit dem 1.Nachtragshaushalt 2014 geplante und teils mit Planungen untersetzte Projekte zurück gestellt bzw. beendet. Alle vor 2015 begonnenen und/ oder bereits früher anfinanzierten Projekte wurden bezüglich einer weiteren Realisierung nochmals geprüft. Auf Übertragungen der laufenden Verwaltungstätigkeit des Ergebnishaushaltes wurde – ungeachtet vorliegender haushaltsrechtlicher Voraussetzungen zur Mittelübertragung – konsequent verzichtet. Um damit die Haushaltsklarheit zu fördern, wurden stattdessen alle notwendigen Mittel im Haushaltsjahr 2015 neu veranschlagt.

In das Jahr 2015 wurden Haushaltsreste für folgende Fortsetzungsmaßnahmen übertragen:

Produkt	Konto-	Projekt	Bezeichnung	HHAnsatz	aus	Übertrag
neu	nummer				HHJahr	HH-Rest
			Sonstige unbebaute Grundstücke - Wohnbaufläche			
11103	0291000	1.2.22	östlich des Breiteweges	1.225.000,00	2013	1.700,00
			Grund und Boden bebauter Grundstücke -			
			Flächentausch WG "Am lütgen Feld Süd" (Halle II			
11103	0311000	2014-014	WiHof)	30.000,00	2014	30.000,00
	Ī		Technische Anlagen (über 1.000 € netto bzw. 1.190 €		2012	
			brutto) - Netzwerk GS Barleben (Stark III -		2013/	
11104	0731000	1.3.5	fördermittelgebunden)	260.000,00	2014	209.307,05
			Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen -			
11118	0962000	1.4.5	Parkplatzerweiterung ETStr. 22	69.000,00	2013	15.000,00
			Anlagen im Bau - Hochbau - Planung Anbau/			
36501	0961010	2014-017-1	Komplettsanierung Grundschulgebäude	88.600,00	2014	43.493,97
			Anlagen im Bau - Hochbau - Planung Anbau/ Neubau			
36501	0961010	5.3.6	Kita Ebendorf	170.000,00	2011	31.774,77
			Anlagen im Bau - Hochbau - Planung Anbau/ Neubau			
36501	0961010	2014-007-1	Kita Meitzendorf	83.400,00	2014	47.842,63
			Anlagen im Bau - Sonstige - Umgestaltung			
36501	0963000	5.2.12	Außenanlagen Kindergarten Barleben	115.000,00	2013	6.000,00
			Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen - Stich			
54100	0962000	8.1.8.1	Schwalbenweg Meitzendorf	43.000,00	2012	4.201,09
			Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen - Graben am		2012/	
55210	0962000	17.1.1	Rückhaltebecken	160.000,00	2013	3.407,58
			Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen - Graben		2012 /	
55210	0962000	17.1.2	Parkanlage an Kita Ebendorf	215.000,00	2014	162.282,34

Summe 555.009,43

Prioritätenliste für Investitionen

Wie bereits unter dem Kapitel *Rechtsgrundlagen* erwähnt, wird durch das MI auch die Erstellung einer Prioritätenliste für Investitionsmaßnahmen empfohlen. Die Prioritätenliste soll Auskunft über die Dringlichkeit und Notwendigkeit von Vorhaben geben. Es sind daher nachvollziehbare Kriterien für die Aufstellung und Fortschreibung der Prioritätenliste festzulegen. Dabei haben Fortsetzungsmaßnahmen Vorrang vor Neumaßnahmen, Investitionen für Pflichtaufgaben Vorrang vor Investitionen für freiwillige Aufgaben und mit Drittmitteln finanzierte Vorhaben Vorrang vor mit Eigenmitteln finanzierten Maßnahmen. Die Aufstellung einer Prioritätenliste erfolgt in der alleinigen Verantwortung der Kommune.

Die Prioritätenliste der Gemeinde Barleben folgt der Empfehlung des MI uneingeschränkt. Die Liste wurde in einen *Bereich I* (mit voll rentierlichen Investitionsmaßnahmen) und in einen *Bereich II* (mit teilweise oder vollständig unrentierlichen Investitionsmaßnahmen/ Investitionsförderungsmaßnahmen) differenziert. Die ganz oder teilweise unrentierlichen Investitionsmaßnahmen oder Investitionsförderungsmaßnahmen im *Bereich II* wurden in vier Kategorien (Fortsetzungsmaßnahme,



Pflichtmaßnahme, dringend notwendig, Fördermittel) geordnet, um eine Rangfolge der Priorität ("Unabweisbarkeit") von Investitionsausgaben herzustellen. Soweit möglich, wurden Wirkungen für die künftige Haushaltswirtschaft und etwaige Folgekosten berücksichtigt und dokumentiert. Historische Daten, wie z.B. die erstmalige Veranschlagung (HH-Jahr), fortgeschriebener Planansatz, BV (wenn vorhanden) von bereits veranschlagten Projekten/ Investitionen wurden zudem berücksichtigt.

Die in der Anlage 3 hinterlegte *Prioritätenliste der Gemeinde Barleben: Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen* zeigt eine Gesamtübersicht aller rentierlichen Maßnahmen (R), Fortsetzungsmaßnahmen (A) sowie die Pflicht- bzw. dringend notwendiger Investitionen (B). Der Bereich der Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA) ist für die Jahre 2015 bis 2017 bestimmt worden und wird als separate Übersicht dargestellt. Anschließend wird jede Investition katalogartig dargestellt und beschrieben. Alle Investitionen, die zurzeit als nicht dringend notwendig eingestuft worden sind (C-Projekte) wurden zurück gestellt und finden im HKK2015 keine Berücksichtigung.

Dem Gemeinderat obliegt es im Rahmen des Haushaltsvollzuges zu bestimmen, welche Investitionen innerhalb der A- bzw. B-Prioritäten Vorrang haben, wobei die A-Projekte grundsätzlich vor den B-Projekten einzustufen sind.

Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern

Wie bereits erwähnt, wurden und werden insbesondere die Hebesätze der Grundsteuer A und B über den Landesdurchschnitt erhöht. Beim Hebesatz der Gewerbesteuer bleibt das Konzept aufgrund konkreter Wettbewerbssituationen mit anderen Gemeinden deutlich unter dem Gesamtlandesdurchschnitt.

4 Fazit und Anforderungen

Das HKK2015 ist nicht als abschließende Konzeption, sondern als stetig anzupassender Konsolidierungsvorschlag für weitergehende Haushaltssicherungsmaßnahmen zu verstehen. Die beschriebenen Gewerbesteuerausfälle und das damit entstandene Haushaltsdefizit stellen die Gemeinde Barleben nach derzeitigem Stand in den kommenden Jahren vor eine außerordentliche Herausforderung bei der Bewältigung des vorhandenen Aufgabenumfangs. Vor dem Hintergrund stetig zunehmender kommunaler Aufgaben (z.B. Kampfhundegesetzgebung oder Regelungen zum KiFöG) und des entsprechenden notwendigen Finanzmittelbedarfs steht die Gemeinde vor zusätzlichen Belastungen.

Die bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 eingeleiteten Einsparungen wurden mit dem HKK2015 weiterführend intensiviert und genügen laut dem derzeitigen Konzept, um den Haushaltsausgleich bis zum Jahr 2023 herzustellen (vgl. Abbildung 5). Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass die teils drastischen Maßnahmen und Anforderungen umgesetzt und eventuell erweitert werden. Es bedarf also weiterer immenser Anstrengungen seitens der Politik und Verwaltung, den notwendigen Erfordernissen der Haushaltskonsolidierung bis zum Jahr 2023 gerecht zu werden.

4.1 Weitere notwendige Prüfpunkte und Maßnahmen

Neben den bereits im Haushaltsjahr 2015 umsetzbaren Einsparungsvorschlägen und –potentialen müssen auch weitergehende Aktivitäten und Maßnahmen in allen Konsolidierungsbereichen dazu führen, die Ausgaben zu verringern bzw. Einnahmen zu generieren. Es muss an dieser Stelle jedoch darauf verwiesen werden, dass notwendige Prüfungen der gesetzlichen, vertragsrechtlichen und/ oder



örtlichen Gegebenheiten entsprechenden Zeitvorlauf benötigen. Das kann ggf. auch dazu führen, dass folgende angedachte Ansätze nicht oder nur eingeschränkt umgesetzt werden können bzw. neue Maßnahmen dazukommen werden/ müssen.

Die Beratungen innerhalb der Verwaltung werden auch nach der Erstellung des HKK 2015 fortwährend stattfinden, um:

- 1. die festgeschriebenen Zielsetzungen in der praktischen Umsetzung steuern zu können,
- 2. die Fortschreibung des HKK auch in Folgejahren zu gewährleisten und alle Voraussetzungen zu schaffen, die Gemeinde schnellst möglich in eine gesicherte Haushaltslage zurück zu führen.

Zentralisierungen von Standorten

Perspektivisch müssen weitere Überlegungen umgesetzt werden, Standorte der Verwaltung und nachgeordneter Einrichtungen zusammen zu legen. Ziel ist es den Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand zu verringern. Neben den entsprechenden Einspareffekten der Objektunterhaltung könnten Einnahmen durch den möglichen Verkauf der dann frei werdenden Objekte generiert werden.

Optimierung der Verwaltungsstruktur

Zu den stetigen Aufgaben gehören Anpassungen der Verwaltungsstruktur, insofern sich diese im Rahmen der Aufgabenerfüllung als erforderlich erweisen und finanziell sinnvoll sind. Dies sollte beispielsweise durch die Überführung von Personal des Regiebetriebes in einen Eigenbetrieb erreicht werden.

Derzeit laufen u.a. auch Beratungen mit dem Zweckverband TPO und der IGZ GmbH, wo u.a. eine mögliche Optimierung der Wirtschaftsförderung mit dem TPO und weitergehende Kooperationen auf anderen gesellschaftlichen Aufgabengebieten zur Diskussion stehen.

Weitere Konsolidierungsbereiche

Neben den bereits genannten und in den Anlagen aufgeführten, teils konkreten Maßnahmenzielen werden auch folgende allgemeine Konsolidierungsbereiche stetig auf deren Einsparpotential geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt (Auflistung nicht abschließend):

- Personalkostenreduzierung
 - Wiederbesetzungs- und Beförderungssperren
 - Überprüfung und ggf. Abbau/ Einschränkung von Bereitschaftsdiensten
- Wirtschaftlichkeit der kommunalen Einrichtungen (Dorfgemeinschaftshäuser, Mehrzweckgebäude Meitzendorf, Jersleber See)
 - o möglichst Deckung durch Entgelte und/oder Zuschüsse Dritter
- Standardüberprüfungen/ Erforderlichkeit von freiwilligen Leistungen
 - o Verzicht/ Privatisierung/ kostengünstigere Ausführung
 - o Einbeziehung bürgerschaftlichen Engagements (Eigenverantwortung, Eigenleistung)
- Verschlankung der Verwaltungsorganisation
 - Geschäftsprozessoptimierung
 - o optimalere Verwaltungsabläufe
- Interkommunale Zusammenarbeit
 - Kooperationen mit anderen Kommunen
- Gebühren, Entgelte und Eintrittsgelder
- Zuschussbedarf kostenrechnender Einrichtungen (z.B. Kindereinrichtungen, Friedhöfe)
 - o Reduzierung/ Begrenzung des Zuschussbedarfes



- Leistungsvereinbarungen mit Dritten
 - Prüfung auf Notwendigkeit
- Veräußerung von Vermögen
 - o wenn verzichtbar und wirtschaftlich
- Standardreduzierungen für die Aufgabenwahrnehmung
- Energiemanagement und Energiekostenreduzierung
 - o Prüfung der Energielieferverträge Gas und Strom für die kommunalen Einrichtungen
 - Umrüstung technischer Anlagen in den kommunalen Objekten (IT-Technik, Beleuchtung, Heizungsanlagen, Lüftungs- und Klimaanlage)
 - o Umrüstung Straßenbeleuchtung (Prüfung Einsparpotentiale).



GEMEINDE BARLEBEN

Anlage 1 Einzelmaßnahmen

Haushaltskonsolidierungskonzept 2015

Gesamtübersicht

1 1	Produkt	Fbkontonr.	Projektbez.	Einsparmaßnahme	Einsparpotential 2015-2023
		5315000		Reduzierung des Zuschusses an den ZOO ab 2017.	-1.050.000
		5318000 4311000		Reduzierung des Zuwendungszuschusses Erhöhung von Verwaltungsgebühren	-45.000 36.000
4 1	11102	5012010		Reduzierung der Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) ab 2015	-1.370.700
		5231000 5231010		Kündigung von Mietverträgen Überarbeitung des Drucker-/Kopiererkonzeptes der Verwaltung	-76.200 -32.400
7 1	11102	5241010		Verbesserung des Energieverbrauchs	-4.500
		5411010 5431010		Reduzierung von Reisekosten Flächendeckende Umsetzung des elektronischen Sitzungsdienstes	-9.000 -72.000
10 1	11102	5452000		Beendigung der Amtshilfe des Landkreises	-573.500
		5231010 5429020		Reduzierung von Miet- und Pachtverträgen ab 2017 Reduzierung von Wartungs- und Supportverträgen ab 2017	-410.000 -240.000
		4461000		Erhöhung der Anzeigenpreise Mittellandkurier	45.000
		5271050 5271060		Reduzierung von Präsenten	(
		5271000		Reduzierung von Informationsmaterial Reduzierung von Kosten zur Unterrichtung der Öffentlichkeit	
		5281030		Reduzierung von Merchandisingartikeln	000.500
		5431050 5431060		Reduzierung der Kosten für Erstellung Mittellandkurier Reduzierung von Kosten für Anzeigen	-292.500 -45.000
20 1	11105	5431090		Reduzierung von Werbekosten	(
		5431110 5231000		Optimierung der Kosten von Internetwerbung Kündigung des Pachtvertrages für Lagerhalle	-45.000
23 1	11117	5232000		Reduzierung Leasingraten für Fahrzeuge im WiHof	-108.000
		5241060 5261010	Grüner Bereich	Kündigung Reinigungsvertrag Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	-18.000
			Haustechnik	Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	
			Sporthallen	Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	-1.200
			Grüner Bereich Haustechnik	Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen	(
30 1	11118	5211000	Komplex EThälmann-Str. 22	Kündigung Wartungsverträge	(
		5241060 5429010	Komplex EThälmann-Str. 22	Reduzierung des Sanitär- und Reinigungsbedarfes Reduzierung der allgemeinen Planungskosten ab 2017	-78.100 -250.000
33 1	11140	5261020		Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen	-36.900
		5251010 5261010		Reduzierung der Fahrzeugunterhaltung Reduzierung der jährlichen Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	20.000
36 1	12600	5261020		Streichung der Finanzierung für Führerscheinausbildung	(
		5271010 5411030		Reduzierung der Aufwendungen für Veranstaltungen der Feuerwehr Aussetzung der Feuerwehrrente	-6.300
		5421000		Reduzierung Aufwands- und Einsatzentschädigung ab 2015	-90.000
		5429030		Reduzierung der Aufwendungen für Rechte/ Dienste Dritter	-7.200
		5431020 5211000		Reduzierung der Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher Kündigung von Wartungsvertrags- und Wachdienstleistungen	-1.800 -111.000
43 2	27201	4321000		Erarbeitung einer Benutzungsgebührenordnung	45.000
		5211000 5241060		Reduzierung auf unabweisbare Maßnahmen Reduzierung Reinigungskosten	
46 2	27201	5271010		Reduzierung Kosten Veranstaltungen	(
		5271030 5411010		Optimierung der Fördermittelsituation Streichung des Besuchs der Leipziger Buchmesse	(
49 2	27201	5431010		Reduzierung von Büromaterial	
		5431020 5255000		Optimierung des Angebotes an Fachzeitschriften	-64.800
		5271110		Reduzierung des Montageaufwandes der Weihnachtsbeleuchtung Reduzierung der Aufwendungen für Fest "Einheitsgemeinde"	-04.000
		5271120		Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste	-206.100
		5271130 5271140		Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste	-189.000 -79.200
		5318010		Sreichung der Pauschalförderung für Kulturvereine	-15.000
		5318020 5318030		Streichung der Projektförderung für Kulturvereine Reduzierung der Kooperationsvereinbarungen 2015 und 2016. Ab 2017 Streichung der Aufwendungen für Kooperationen.	-15.000 -1.328.800
59 3	31501	5271010		Reduzierung der Aufwendungen für den Geburtstag des Monats	-9.000
		5271010 5271150		Optimierung von Veranstaltungen Reduzierung von Ausflügen, Fahrten, Wanderungen	
62 3	36301	5281030		Streichung der Geschenke bei Übergabe des Begrüßungsgeldes ab 2015	-3.600
63 3 64 3		5318000 4321000	Kinderkrippe Barleben	Streichung des Begrüßungsgeldes ab 2015 Stufenweise Erhöhung der Eltembeiträge in 2015, 2017 und 2019	-135.000 771.800
65 3	36501	4321000	Kindergarten Barleben	Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge in 2015, 2017 und 2019	1.228.400
			Kindertageseinr. Ebendorf Kindertageseinr. Meitzendorf	Stufenweise Erhöhung der Eltembeiträge in 2015, 2017 und 2019 Stufenweise Erhöhung der Eltembeiträge in 2015, 2017 und 2019	821.200 1.144.600
68 3	36501	4321000	Hort GS Barleben	Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015	117.000
69 3	36501		Kindergarten Barleben Hort GS Barleben	Kündigung von Wartungs- und Wachdienstverträgen Kündigung von Wartungs- und Wachdienstverträgen	-6.300 -900
71 3	36602	5221010	HOLL GO DAHEDEN	Reduzierung der Pflegeverträge	(
		5429090		Reduzierung der Schließaufträge 2017 und 2019 Streichung der Pauschalförderung für Sportvereine	-26.600 15.000
		5318010 5318020		Streichung der Pauschalforderung für Sportvereine Streichung der Projektförderung	-15.000 -15.000
75 4	42110	5318030	Consideration Florida (Reduzierung der Kooperationsvereinbarungen 2015 und 2016. Ab 2017 Streichung der Aufwendungen für Kooperationen.	-652.600
			Sportkomplex Ebendorf Sportkomplex Ebendorf	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen Reduzierung von Pflegemaßnahmen	-32.000
78 4	42404	5221010	Sportplatz Meitzendorf	Reduzierung von Pflegemaßnahmen	-12.000
		5221010 5429010	Sportanlage Am Anger	Reduzierung von Pflegemaßnahmen Reduzierung der allgemeinen Planungskosten ab 2016	-12.000 -185.000
81 5	52201	5318100		"Aussetzen" und Aufheben der Baugeldzuschüsse	(
		5313000 5211000		Streichung der Stützung der Niederschlagswassergebühr Abstellung der Wasser- und Lichtkunst	-720.000 -331.200
84 5	54501	5221020		Umrüstung LED	-40.000
		5241000 5221010		Reduzierung von Winterdienstmaßnahmen und von Straßenreinigungsverträgen ab 2017 Reduzierung der Grünflächenbewirtschaftung	-63.000 -138.500
87 5	55100	5221020		Reduzierung der Pflegemaßnahmen von Okoflächen	(
88 5	55210	4488030	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Kostenerstattung der Umlage für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung	134.400
		5221010 5261010		Reduzierung der Grünflächenbewirtschaftung auf den Friedhöfen Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	-24.500
91 5	57101	5231000		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	-700
		5255010 5261010		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	-700 -700
94 5	57101	5271020		Reduzierung von städtepartnerschaftlichen Besuchen in 2015 und 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	-30.000
95 5		5271050 5271060		Reduzierung von Präsenten in 2015 und 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	-2.100 -15.600
		5271070		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	-11.100
96 5 97 5			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Reduzierung von Kosten für Messen in 2015 und 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	-55.400
96 5 97 5 98 5	57101	5271100			
96 5 97 5 98 5	57101 57101	5281030 5281040		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	-8.800 -3.500

1

_					
Nr.	Produkt	Fbkontonr.	Projektbez.	Einsparmaßnahme	Einsparpotential 2015-2023
103	57101	5411010		Reduzierung von Dienstreisen bis 2016. Verlagerung der Aufwendungenan Dritte ab 2017.	-21.000
104	57101	5429030		Reduzierung der Kosten für Prüfung/ Beratung durch Dritte bis 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	-48.000
105	57101	5429040		Reduzierung der Mitgliedsbeiträge bei Vereinen und Verbänden bis 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	-1.400
106	57101	5429090		Reduzierung der Honoraraufwendungen in 2015, keine Vertragsverlängerung	(
107	57101	5431060		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	-49.000
108	57101	5431090		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	-4.200
109	57101	5431110		Optimierung der Kosten von Internetwerbung bis 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	-9.100
110	57300	4411000	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Erhöhung der Entgelte für Gemeinschaftseinrichtung MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	3.600
111	57300	4411000	DGH Ebendorf	Erhöhung der Entgelte für Gemeinschaftseinrichtung DGH Meitzendorf	1.800
112	57300	4411000	DGH Meitzendorf	Erhöhung der Entgelte für Gemeinschaftseinrichtung DGH Meitzendorf	1.800
113	57300	4488000	DGH Ebendorf	Erhöhung der Betriebskostenpauschale für Gemeinschaftseinrichtung DGH Ebendorf	1.800
114	57300	4488000	DGH Meitzendorf	Erhöhung der Betriebskostenpauschale für Gemeinschaftseinrichtung DGH Meitzendorf	1.800
115	57300	5241010	DGH Ebendorf	LED-Umrüstung der Beleuchtung im Bürgerhaus Ebendorf	-6.400
116	57301	4321000		Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015	9.000
117	57301	4321010		Erhöhung der Benutzungsgebühr ab 2015	27.000
118	57301	4321020		Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015	90.000
119	57301	4321030		Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015	13.50
120	57301	4488000		Erhöhung von Energiegebühren ab 2015	27.00
121	57301	5211000		Reduzierung von Unterhaltungsmaßnahmen	
122	57301	5271010		Reduzierung von Veranstaltungen	(
123	57302	4411000	Haus 4	Anpassung der Entgeltordnung	(
124	57302	4488000	Haus 4	Anpassung der Entgeltordnung	-
125	57302	4488000	Mittellandhalle	Erhöhung der Betriebskostenpauschale für die MLH	27.00
126	57302	5211000	Haus 4	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	-35.00
127	57302	5211000	Mittellandhalle	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	-99.50
128	57302	5211000	Halle II	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	-17.10
129	57302	5241010	Gaststätte	Reduzierung der Stromkosten	-4.50
130	57302	5241060	Mittellandhalle	Reduzierung von Reinigungsaufwand und Vertragsleistungen	-9.000
131	57302	5241060	Halle II	Reduzierung von Reinigungsaufwand und Vertragsleistungen	-9.00
132	57302	5429020	Mittellandhalle	Reduzierung der Intervalle für IT-Bereitschaft	-2.90
133	61100	4011000		Erhöhung des Hebesatzes für Grundsteuer A ab 2016	41.60
134	61100	4012000		Erhöhung des Hebesatzes für Grundsteuer B ab 2015 auf 375 v.H., ab 2017 auf 400 v.H. und 2019 auf 425 v.H.	1.650.00
		4032000		Erhöhung der Steuern für Hunde ab 2015	11.70
136	61100	4034000		Erhöhung der Steuern für einen Zweitwohnsitz ab 2015	112.500

Gesamtübersicht Planansätze Mehreinnahmen

Nr.	Produkt	Fbkontonr.	Projektbez.	Einsparmaßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
		4311000		Erhöhung von Verwaltungsgebühren	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		4461000		Erhöhung der Anzeigenpreise Mittellandkurier	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	45.000
		4321000		Erarbeitung einer Benutzungsgebührenordnung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
		4321000	Kinderkrippe Barleben	Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge in 2015, 2017 und 2019	112.500	112.500	134.500	134.500	214.500	214.500	214.500	214.500	214.500	771.800
	36501	4321000		Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge in 2015, 2017 und 2019	197.000	197.000	241.000	241.000	343.000	343.000	343.000	343.000	343.000	1.228.400
		4321000		Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge in 2015, 2017 und 2019	163.500	163.500	197.500	197.500	296.500	296.500	296.500	296.500	296.500	821.200
	36501	4321000		Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge in 2015, 2017 und 2019	148.500	148.500	180.500	180.500	268.500	268.500	268.500	268.500	268.500	1.144.600
68	36501	4321000	Hort GS Barleben	Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	58.000	117.000
		4488030		Kostenerstattung der Umlage für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung	0	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	16.800	134.400
110	57300	4411000	MZG "Alte Feuerwehr" Meitze	Erhöhung der Entgelte für Gemeinschaftseinrichtung MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	3.600
		4411000	DGH Ebendorf	Erhöhung der Entgelte für Gemeinschaftseinrichtung DGH Meitzendorf	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700		
112	57300	4411000	DGH Meitzendorf	Erhöhung der Entgelte für Gemeinschaftseinrichtung DGH Meitzendorf	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700	
	57300	4488000	DGH Ebendorf	Erhöhung der Betriebskostenpauschale für Gemeinschaftseinrichtung DGH Ebendorf	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	
114	1 57300	4488000	DGH Meitzendorf	Erhöhung der Betriebskostenpauschale für Gemeinschaftseinrichtung DGH Meitzendorf	900	900	900	900	900	900	900	900	900	
116	57301	4321000		Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	22.500	
117	7 57301	4321010		Erhöhung der Benutzungsgebühr ab 2015	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000	27.000
118	57301	4321020		Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000	90.000
119	57301	4321030		Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	
120	57301	4488000		Erhöhung von Energiegebühren ab 2015	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	27.000
123	57302	4411000	Haus 4	Anpassung der Entgeltordnung	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	6.800	0
	1 57302	4488000	Haus 4	Anpassung der Entgeltordnung	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	0
125	57302	4488000	Mittellandhalle	Erhöhung der Betriebskostenpauschale für die MLH	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	27.000
133	61100	4011000		Erhöhung des Hebesatzes für Grundsteuer A ab 2016	45.000	50.200	50.200	50.200	50.200	50.200	50.200	50.200	50.200	41.600
134	1 61100	4012000		Erhöhung des Hebesatzes für Grundsteuer B ab 2015 auf 375 v.H., ab 2017 auf 400 v.H. und 2019 auf 425 v.H.	1.050.000	1.050.000	1.120.000	1.120.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.190.000	1.650.000
135	61100	4032000		Erhöhung der Steuern für Hunde ab 2015	55.300	55.300	55.300	55.300	55.300	55.300	55.300	55.300	55.300	11.700
136	61100	4034000		Erhöhung der Steuern für einen Zweitwohnsitz ab 2015	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	112.500
-				Summe Mehreinnahmen gegenüber den Planansätzen 2014	286.500	308.500	510.500	510.500	949.500	949.500	949.500	949.500	949.500	6.363.500

Gesamtübersicht Planansätze Einsparungen

Nr	Produkt	Fbkontonr.	Projektbez.	Einsparmaßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
INI.	FIOUUKI	FDKOIIIOIII.	FTOJEKWEZ.	Linspannasnanne	2013	2010	2017	2010	2019	2020	2021	2022	2023	2013-2023
_	11101	5315000		Reduzierung des Zuschusses an den ZOO ab 2017.	300.000	300.00	0 150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	-1.050.000
	11101 11102	5318000 5012010		Reduzierung des Zuwendungszuschusses Reduzierung der Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) ab 2015	99.600	101.10	0 102.600	0 104.100	104.100	104.100	104.100	104.100	104.100	-45.000 -1.370.700
	11102	5231000		Kündigung von Mietverträgen	16.700				17.000	15.800	15.500			
	11102	5231010		Überarbeitung des Drucker-/Kopiererkonzeptes der Verwaltung	53.400				53.400	53.400	53.400			
	11102	5241010		Verbesserung des Energieverbrauchs	3.500				3.500	3.500	3.500			
	11102 11102	5411010 5431010		Reduzierung von Reisekosten Flächendeckende Umsetzung des elektronischen Sitzungsdienstes	3.000 20.500				3.000	3.000 20.500	3.000			-9.000 -72.000
_	11102	5452000		Beendigung der Amtshilfe des Landkreises	15.000		0 20.300	0 20.500	0 20.300	20.300	20.300) 20.300) 20.300	-573.500
	11104	5231010		Reduzierung von Miet- und Pachtverträgen ab 2017	270.000		0 240.000	240.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	-410.000
	11104	5429020		Reduzierung von Wartungs- und Supportverträgen ab 2017	200.000	200.00			160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	-240.000
	11105 11105	5271050 5271060		Reduzierung von Präsenten Reduzierung von Informationsmaterial	2.500 4.700				1.800	2.000 4.700	2.000 4.700			0
	11105	5271000		Reduzierung von Kosten zur Unterrichtung der Offentlichkeit	6.000				5.200	5.500	6.000			0
	11105	5281030		Reduzierung von Merchandisingartikeln	3.000					2.000	2.000		2.000	0
18	11105	5431050		Reduzierung der Kosten für Erstellung Mittellandkurier	27.500	27.50			27.500	27.500	27.500		27.500	-292.500
	11105	5431060		Reduzierung von Kosten für Anzeigen	5.000	4.00	0 3.500	3.000	3.000	3.500	4.000	5.000	5.000	-45.000
	11105 11105	5431090 5431110		Reduzierung von Werbekosten Optimierung der Kosten von Internetwerbung	10.000	10.00	0 10.000	0 10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	-45.000
	11117	5231000		Kündigung des Pachtvertrages für Lagerhalle	10.000) 10.00	0 10.000	0 10.000	0.000	0.000	10.000) 10.000) 10.000	-43.000
	11117	5232000		Reduzierung Leasingraten für Fahrzeuge im WiHof	88.000	00.88	0 88.000	0 88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	88.000	-108.000
	11117	5241060		Kündigung Reinigungsvertrag	500					500	500		500	-18.000
	11117	5261010 5261010	Grüner Bereich Haustechnik	Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	1.600					1.600				0
	11117	5261010	Sporthallen	Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	400		0 400		400	000	400		400	
	11117	5261020	Grüner Bereich	Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen	800					800	800			
	11117	5261020	Haustechnik	Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen	1.000					1.000	1.000			
	11118	5211000	Komplex EThälmann-Str. 22	Kündigung Wartungsverträge	17.500					17.500 20.600	17.500 20.600			
	11118 11118	5241060 5429010	Komplex EThälmann-Str. 22	Reduzierung des Sanitär- und Reinigungsbedarfes Reduzierung der allgemeinen Planungskosten ab 2017	30.600 50.000				20.600	10.000	10.000			
	11140			Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen	15.000				15.000	15.000	15.000			-36.900
	12600	5251010		Reduzierung der Fahrzeugunterhaltung	7.000					7.000		7.000	7.000	
	12600	5261010		Reduzierung der jährlichen Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung	5.000				5.000	5.000	5.000			20.000
	12600 12600	5261020 5271010		Streichung der Finanzierung für Führerscheinausbildung Reduzierung der Aufwendungen für Veranstaltungen der Feuerwehr	3.000 2.500				3.000	3.000 2.500	3.000 2.500			-6.300
	12600	5411030		Aussetzung der Feuerwehrrente	1.500									
39	12600	5421000		Reduzierung Aufwands- und Einsatzentschädigung ab 2015	38.000	38.00		38.000	38.000	38.000		38.000	38.000	-90.000
	12600	5429030		Reduzierung der Aufwendungen für Rechte/ Dienste Dritter	9.600		0 (9.600	0	0	(9.600		-7.200
	12600 21101	5431020 5211000		Reduzierung der Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher	41.800					9,400				
	27201	5211000		Kündigung von Wartungsvertrags- und Wachdienstleistungen Reduzierung auf unabweisbare Maßnahmen	500					500				
	27201	5241060		Reduzierung Reinigungskosten	5.500					5.500				
	27201	5271010		Reduzierung Kosten Veranstaltungen	100					100		100	100	
	27201	5271030		Optimierung der Fördermittelsituation	3.000	3.00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
	27201 27201	5411010 5431010		Streichung des Besuchs der Leipziger Buchmesse Reduzierung von Büromaterial	1.000	1.00	0 1.000	0 1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
	27201	5431020		Optimierung des Angebotes an Fachzeitschriften	300					300	300			i o
51	28102	5255000		Reduzierung des Montageaufwandes der Weihnachtsbeleuchtung	5.000	5.00	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	
	28102	5271110		Reduzierung der Aufwendungen für Fest "Einheitsgemeinde"	1.000					1.000	1.000			0
	28102 28102	5271120 5271130		Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste	1.000					1.000	1.000		1.000	-206.100 -189.000
	28102	5271140		Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste	1.000					1.000				-79.200
	28103	5318010		Sreichung der Pauschalförderung für Kulturvereine	()	0 (0	0	0	() () (-15.000
	28103	5318020		Streichung der Projektförderung für Kulturvereine	()	0 (0 (0	0	(0	0	-15.000
	28103	5318030		Reduzierung der Kooperationsvereinbarungen 2015 und 2016. Ab 2017 Streichung der Aufwendungen für Kooperationen.	129.200			0 0	0	0	(0	0	-1.328.800
	31501 36201	5271010 5271010		Reduzierung der Aufwendungen für den Geburtstag des Monats Optimierung von Veranstaltungen	1.500 2.000					1.500 2.000				
	36201	5271150		Reduzierung von Ausflügen, Fahrten, Wanderungen	500									
62	36301	5281030		Streichung der Geschenke bei Übergabe des Begrüßungsgeldes ab 2015	(0 0	0 0	0	0	(0	0	-3.600
	36301	5318000		Streichung des Begrüßungsgeldes ab 2015	()	0 (0 0	0	0	(0	0	-135.000
	36501	5211000	Kindergarten Barleben	Kündigung von Wartungs- und Wachdienstverträgen	26.300					14.300				-6.300
	36501 36602	5211000 5221010	Hort GS Barleben	Kündigung von Wartungs- und Wachdienstverträgen Reduzierung der Pflegeverträge	1.700 4.000					1.700 4.000				
	36602	5429090		Reduzierung der Priegevertrage Reduzierung der Schließaufträge 2017 und 2019	23.000				18.600	18.600				-26.600
73	42110	5318010		Streichung der Pauschalförderung für Sportvereine	(0 (0 0	0	0	(0	0	-15.000
	42110	5318020		Streichung der Projektförderung	(0 (0 (0	0	(0	0	-15.000
	42110	5318030	Cnortkomplay Ehandarf	Reduzierung der Kooperationsvereinbarungen 2015 und 2016. Ab 2017 Streichung der Aufwendungen für Kooperationen.	62.500 20.900			20.000	20,000	20,000	20.000	20.900	20.900	-652.600
70	42404	5211000	Sportkomplex Ebendorf	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	20.900	20.90	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	0

Gesamtübersicht Planansätze Einsparungen

Nr. Produ	ukt F	Fbkontonr.	Projektbez.	Einsparmaßnahme	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
77 42404		221010	Sportkomplex Ebendorf	Reduzierung von Pflegemaßnahmen	8.000	5.000		0	3.000		3.000		3.000	
78 42404		5221010	Sportplatz Meitzendorf	Reduzierung von Pflegemaßnahmen	4.000	2.500	2.000	0	2.000	(2.000		2.000	
79 42404	4 5	5221010	Sportanlage Am Anger	Reduzierung von Pflegemaßnahmen	4.000	2.500	2.000	0	2.000	(2.000) (2.000	-12.000
51101		429010		Reduzierung der allgemeinen Planungskosten ab 2016	50.000	30.000	30.000	30.000	25.000	25.000	25.000	25.00	25.000	-185.000
52201	1 5	5318100		"Aussetzen" und Aufheben der Baugeldzuschüsse	0	(0	0	0	() ()) (0
53800		313000		Streichung der Stützung der Niederschlagswassergebühr	0	(0	0	0	() () () (-720.000
54100	0 5	5211000		Abstellung der Wasser- und Lichtkunst	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.20	8.20	-331.200
84 54501		5221020		Umrüstung LED	40.000	30.000	30.000	0	0	() ()) (-40.000
85 54501		241000		Reduzierung von Winterdienstmaßnahmen und von Straßenreinigungsverträgen ab 2017	72.000	72.000	63.000	63.000	63.000					
55100		5221010		Reduzierung der Grünflächenbewirtschaftung	120.500	120.500	108.500	108.500	97.600	97.600		97.60	97.60	-138.500
55100		5221020		Reduzierung der Pflegemaßnahmen von Ökoflächen	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500				
55300	0 5	5221010		Reduzierung der Grünflächenbewirtschaftung auf den Friedhöfen	32.100	30.000	28.900	28.900	28.900	28.900	28.900	28.90	28.90	-24.500
90 55300	0 5	261010		Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung	200	200	200	200	200	200	200	20	200	
91 57101		231000		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	100	100	0	0	0	() ()) (-700
92 57101	1 5	5255010		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	100	100	0	0	0	() ()) (-700
93 57101		261010		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	100	100		0	0	() () () (-700
94 57101		5271020		Reduzierung von städtepartnerschaftlichen Besuchen in 2015 und 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	4.000	3.500		0	0	() ()) (-30.000
95 57101		5271050		Reduzierung von Präsenten in 2015 und 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	300	300	0	0	0	() () () (-2.100
96 57101	1 5	5271060		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	3.000	1.200	0	0	0	() () () (-15.600
97 57101		5271070		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	2.100	2.100		0	0	() () () (-11.100
98 57101	1 5	5271100		Reduzierung von Kosten für Messen in 2015 und 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	11.000	5.600	0	0	0	() () () (-55.400
99 57101	1 5	5281030		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	1.600	700	0	0	0	() ()) (-8.800
00 57101	1 5	281040		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	500	500	0	0	0	() () () (-3.500
01 57101		317000		Reduzierung der Zuschüsse für private Unternehmen in 2015 und 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	8.000	7.500	0	0	0	() () () (-58.000
02 57101	1 5	318000		Reduzierung der Zuschüsse für übrige Bereiche bis 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	500	500	0	0	0	() () () (-3.500
03 57101	1 5	411010		Reduzierung von Dienstreisen bis 2016. Verlagerung der Aufwendungenan Dritte ab 2017.	3.000	3.000	0	0	0	() () () (-21.000
04 57101		5429030		Reduzierung der Kosten für Prüfung/ Beratung durch Dritte bis 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	8.000	8.000	0	0	0	() () () (-48.000
05 57101		5429040		Reduzierung der Mitgliedsbeiträge bei Vereinen und Verbänden bis 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	200	200	0	0	0	() () () (-1.400
06 57101	1 5	5429090		Reduzierung der Honoraraufwendungen in 2015, keine Vertragsverlängerung	15.000	(0	0	0	() () () (0
07 57101		5431060		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	10.000	2.500	0	0	0	() () () (-49.000
08 57101		5431090		Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	600	600	0	0	0	() () () (-4.200
09 57101	1 5	5431110		Optimierung der Kosten von Internetwerbung bis 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.	1.300	1.300	0	0	0	() ()) (-9.100
15 57300	0 5	5241010	DGH Ebendorf	LED-Umrüstung der Beleuchtung im Bürgerhaus Ebendorf	2.500	1.700		1.700	1.700					-6.400
21 57301	1 5	5211000		Reduzierung von Unterhaltungsmaßnahmen	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.00	25.000	0
22 57301	1 5	5271010		Reduzierung von Veranstaltungen	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000		13.00	13.000	
26 57302	2 5	211000	Haus 4	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.00	10.000	
27 57302	2 5	211000	Mittellandhalle	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	79.300	76.000	57.400	57.400	47.400					
28 57302	2 5	211000	Halle II	Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen	46.000	46.000	32.700	32.700	22.700	22.700	22.700	22.70	22.70	
29 57302	2 5	241010	Gaststätte	Reduzierung der Stromkösten	0	(0	0	0	() ()) (-4.500
30 57302	2 5	241060	Mittellandhalle	Reduzierung von Reinigungsaufwand und Vertragsleistungen	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.00	39.000	
31 57302	2 5	241060	Halle II	Reduzierung von Reinigungsaufwand und Vertragsleistungen	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.00	24.000	
32 57302	2 5	5429020	Mittellandhalle	Reduzierung der Intervalle für IT-Bereitschaft	4.100	2.500	2,500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.50	2.500	

Summe Einsparungen gegenüber den Planansätzen 2014 -771.400 -613.000 -1.130.800 -1.095.100 -1.243.300 -1.233.000 -1.247.800 -1.234.400

-9.780.600



1. Maßnahme: Reduzierung des Zuschusses an den ZOO ab 2017.

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung des Zuschusses auf 150 TEUR als Gesellschafter bei der Zoo gGmbH.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH20 / Herr Doberan

Produkt: 11101 Finanzmanagement und Rechnungswesen (vor 2014 "Finanzen - Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen")

Konto: 5315000 Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundenen Unternehmen - ZOO GmbH

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -1050000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation					
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	300000	300000	300000	300000	300000	300000	300000	300000	300000	300000	300000	300000	
Ziel HKK				300000	300000	150000	150000	150000	150000	150000	150000	150000	

Bemerkungen / Wirkungen:

2. Maßnahme: Reduzierung des Zuwendungszuschusses

Maßnahmeerläuterung: Kündigung der Vereinbarung "Schiffshebewerk" mit der Stadt Magdeburg ab 2015

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH20 / Herr Doberan

Produkt: 11101 Finanzmanagement und Rechnungswesen (vor 2014 "Finanzen - Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen")

Konto: 5318000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -45000 Euro

	IST 2012 IST 2013 HH 2014 Ansatz 2015 Mittelfristige Planung		2013 HH 2014 Ansatz 2015			ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion		
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	15000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: Kündigung ist mit Schreiben vom 27.06.2014 erfolgt.



Erhöhung von Verwaltungsgebühren 3. Maßnahme: Maßnahmeerläuterung: Anpassung der Vw-Gebührensatzung

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel

Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)

4311000 Verwaltungsgebühren Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 36000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	101 2010		Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1031,72	1020,17	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Ziel HKK				5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000

Bemerkungen / Wirkungen: Evaluierung in 2016.

Reduzierung der Leistungsorientierten Bezahlung (LOB) ab 2015 4. Maßnahme:

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Ab den Jahr 2015 wird nur noch der vorgeschriebene Mindestansatz nach §18 VKA TVöD veranschlagt.

TH10 / Herr Pessel Teilhaushalt / Verantwortung:

11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert) Produkt:

5012010 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer (Leistungsentgelt) Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -1370700 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	178596,10	232463,51	243200	249000	252700	256700	256700	256700	256700	256700	256700	256700
Ziel HKK				99600	101100	102600	104100	104100	104100	104100	104100	104100

Bemerkungen / Wirkungen:



5. Maßnahme: Kündigung von Mietverträgen

Maßnahmeerläuterung: Kündigung Gästewohnung Meitzendorf gegenüber dem EB und Kündigung Miete für Büroräume BW50 DG rechts

Freiwillige Aufgabe:

TH10 / Herr Pessel Teilhaushalt / Verantwortung:

Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)

5231000 Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -76200 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
		ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	8395,00	14643,58	24800	24800	24800	24800	24800	24800	24800	24800	24800	24800
Ziel HKK				16700	17000	17000	17000	17000	15800	15500	15500	15500

Bemerkungen / Wirkungen: Von 03/2015 bis 02/2020 erhöht sich der Mietaufwand um 120 Euro/ Monat (Kostenanteil für die um die im Rathaus eingebaute elektronische Schließanlage).

6. Maßnahme: Überarbeitung des Drucker-/Kopiererkonzeptes der Verwaltung

Überarbeitung des Druck- und Kopierkonzeptes durch Reduzierung von Endgeräten/ Zusammenlegung von Druckstandorten. Bezug über die KITU. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe: NEIN

TH10 / Herr Pessel Teilhaushalt / Verantwortung:

11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert) Produkt:

5231010 Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -32400 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	58759,45	53543,44	57000	57000	57000	57000	57000	57000	57000	57000	57000	57000
Ziel HKK				53400	53400	53400	53400	53400	53400	53400	53400	53400

Bemerkungen / Wirkungen:



7. Maßnahme: Verbesserung des Energieverbrauchs
Maßnahmeerläuterung: Effektbeleuchtung in Außenbereichen

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel

Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5241010 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -4500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012		11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2976,00	4020,00	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000
Ziel HKK				3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500	3500

Bemerkungen / Wirkungen:

8. Maßnahme: Reduzierung von Reisekosten

Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel

Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5411010 Aufwendungen für übernommene Reisekosten

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -9000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	151 2012	151 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	5866,92	3461,21	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000
Ziel HKK				3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000

Bemerkungen / Wirkungen: Mit 2.Entwurf des HKK2015 nochmals reduziert.



9. Maßnahme: Flächendeckende Umsetzung des elektronischen Sitzungsdienstes

Durchsetzung des elektronischen Sitzungsdienstes Ersparnis von ca. 800.000 Blatt Papier + Druckkosten p. a. - wirkt auf D+K-Konzept Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel

Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)

5431010 Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/-material Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -72000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
		11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	21143,27	35489,13	28500	28500	28500	28500	28500	28500	28500	28500	28500	28500
Ziel HKK				20500	20500	20500	20500	20500	20500	20500	20500	20500

Bemerkungen / Wirkungen:

10. Maßnahme: Beendigung der Amtshilfe des Landkreises

Maßnahmeerläuterung: Kündigung des bestehenden Amtshilfevertrages zum 31.03.2015.

Freiwillige Aufgabe: JA

TH10 / Herr Pessel Teilhaushalt / Verantwortung:

11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert) Produkt:

5452000 Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinde und Gemeindeverbände Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -573500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	59664,86	62306,34	61800	63700	65600	65600	65600	65600	65600	65600	65600	65600
Ziel HKK				15000	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen:



Reduzierung von Miet- und Pachtverträgen ab 2017 11. Maßnahme:

Reduzierung durch Kündigung von Miet- und Pachtverträgen für die IT Infrastruktur. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel

11104 Systemadministration

Produkt: Konto:

Projekt / Bezeichnung:

5231010 Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -410000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	163629,16	250894,54	270000	270000	270000	270000	270000	270000	270000	270000	270000	270000
Ziel HKK				270000	270000	240000	240000	200000	200000	200000	200000	200000

Bemerkungen / Wirkungen: Einschränkungen des laufenden Geschäftsbetriebes möglich.

Reduzierung von Wartungs- und Supportverträgen ab 2019 12. Maßnahme:

Reduzierung durch Kündigung von Wartungs- und Supportverträgen im Bereich IT. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe: NEIN

TH10 / Herr Pessel Teilhaushalt / Verantwortung:

11104 Systemadministration Produkt:

5429020 Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - IT Technik Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -100000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	188929,64	269494,83	200000	200000	200000	200000	200000	200000	200000	200000	200000	200000
Ziel HKK				200000	200000	180000	180000	160000	160000	160000	160000	160000

Bemerkungen / Wirkungen: Einschränkungen des laufenden Geschäftsbetriebes möglich.



13. Maßnahme: Erhöhung der Anzeigenpreise Mittellandkurier

Maßnahmeerläuterung:

Erhöhung der Preise für Anzeigen um 25%.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)

Konto: 4461000 sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 45000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2013	1111 2014	Alisaiz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	16687,00	15910,60	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000
Ziel HKK				20000	20000	20000	20000	20000	20000	20000	20000	20000

Bemerkungen / Wirkungen: Verringerung der Anzeigekunden möglich.

14. Maßnahme: Reduzierung von Präsenten

Maßnahmeerläuterung: Es werden nur für ausgewählte Anlässe Präsente für Ehrungen und Jubiläen angeschafft. Reduzierung wurde mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)
Konto: 5271050 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	16551,88	6699,33	2500	2500	2000	1800	1800	1800	2000	2000	2500	2500
Ziel HKK				2500	2000	1800	1800	1800	2000	2000	2500	2500

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101).



15. Maßnahme: Reduzierung von Informationsmaterial

Maßnahmeerläuterung: 1. Streichung des Projektes "Weitere LKW-Werbung" 2. Streichung des Projektes "Objektfotografie Gemeinde Barleben 2014". Reduzierung wurde mit dem Nachtragshaushalt 2014

umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5271060 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Herstellung von Informationsmaterial

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation					
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	26921,41	25911,85	5000	4700	4500	4200	4200	4500	4700	4700	5000	5000	
Ziel HKK				4700	4500	4200	4200	4500	4700	4700	5000	5000	

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101). Der Ansatz in diesem Konto hat sich aufgrund der Trennung

Öffentlichkeitsarbeit/ Wirtschaftsförderung im UB reduziert. Dafür gibt es im gleichen Konto unter der 57101 Ausgaben in Höhe von 7.200 €.

16. Maßnahme: Reduzierung von Kosten zur Unterrichtung der Öffentlichkeit

Maßnahmeerläuterung: Kostenreduzierung für das Projekt "Gemeinsamer Tourismusführer für alle drei Ortschaften" durch Beteiligung eines Verlages. Streichung des Projektes "Modulerweiterung Barleben

App". Reduzierung wurde mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: JA

JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5271070 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Unterrichtung der Öffentlichkeit

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation					
	131 2012				Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	19441,88	22618,60	7000	6000	5500	5200	5000	5200	5500	6000	7000	7000	
Ziel HKK				6000	5500	5200	5000	5200	5500	6000	7000	7000	



Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101). Der Ansatz in diesem Konto hat sich aufgrund der Trennung

Öffentlichkeitsarbeit/ Wirtschaftsförderung im UB reduziert. Dafür gibt es im gleichen Konto unter der 57101 Ausgaben in Höhe von 3.600 €.

17. Maßnahme: Reduzierung von Merchandisingartikeln

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung/Einsparung bei Merchandising für Partnerschaftbesuche, Vereinsveranstaltungen, Sportveranstaltungen, Besuchen von Schulklassen und sonstigen Anfragen. Reduzierung

wurde mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5281030 Erwerb von Vorräten - Verbrauchsmittel für Veranstaltungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation					
	151 2012			Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bishe	35407,55	14492,48	1000	3000	1000	1500	2000	2000	2000	2000	2000	2000	
Ziel HK	K			3000	1000	1500	2000	2000	2000	2000	2000	2000	

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101). Der Ansatz in diesem Konto hat sich aufgrund der Trennung

Öffentlichkeitsarbeit/ Wirtschaftsförderung im UB reduziert. Dafür gibt es im gleichen Konto unter der 57101 Ausgaben in Höhe von 2.300 €. Dafür werden für die Projekte Workcamp,

Tag der Regionen, Sachsen-Anhalt-Tag, 1050-JF-Ebendorf Werbeartikel eingeplant.



18. Maßnahme: Reduzierung der Kosten für Erstellung Mittellandkurier

Maßnahmeerläuterung: Der MLK erscheint ab 2015 nur noch alle zwei Monate. Durch GR am 12.03.2015 beschlossen (BV-0130/2014).

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert) Produkt:

5431050 Geschäftsaufwendungen für den Mittellandkurier Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -292500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation					
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	67209,03	59334,38	60000	60000	60000	60000	60000	60000	60000	60000	60000	60000	
Ziel HKK				27500	27500	27500	27500	27500	27500	27500	27500	27500	

Bemerkungen / Wirkungen: Evaluierung in 2017. Kosten i.H.v. 5.200 EUR für das Amtsblatt (Pflichtaufgabe) werden ab 2015 im Konto 11105.5431040 erfasst.

19. Maßnahme: Reduzierung von Kosten für Anzeigen

Maßnahmeerläuterung: 1. Reduzierung der Anzeigenschaltungen entsprechend der Aktivitäten der Verwaltung bzw. der Gemeinde 2. Reduzierung der jeweiligen Anzeigenkosten durch Beteiligung von

Kooperationspartnern

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert) Produkt:

Konto: 5431060 Geschäftsaufwendungen für Inserate und Anzeigen in Zeitungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -45000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation					
				Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	33379,51	26488,78	12500	10000	9000	8500	8000	8000	8500	9000	10000	10000	
Ziel HKK				5000	4000	3500	3000	3000	3500	4000	5000	5000	

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101). Der Ansatz in diesem Konto hat sich aufgrund der Trennung

Öffentlichkeitsarbeit/ Wirtschaftsförderung im UB reduziert. Dafür gibt es im gleichen Konto unter der 57101 Ausgaben in Höhe von 28.000 €.



20. Maßnahme: Reduzierung von Werbekosten

Maßnahmeerläuterung: Kein Abschluß von Werbevereinbarungen. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: JA

JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5431090 Sonstige Geschäftsaufwendungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	151 2012		ПП 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1457,694	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101).

21. Maßnahme: Optimierung der Kosten von Internetwerbung

Maßnahmeerläuterung: Streichung der Leistung "Veröffentlichung von News auf barleben.de" (Leistung wird selbst erbracht). Reduzierung der Anzahl zu gestaltender Anzeigen entsprechend der Aktivitäten der

Verwaltung bzw. der Gemeinde.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 11105 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (bis 2013 "Mittellandkurier", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5431110 Geschäftsaufwendungen für Rahmenvertrag Marketing

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -45000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
		11112014	Alisalz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	13649,99	22703,87	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000
Ziel HKK				10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101).



22. Maßnahme: Kündigung des Pachtvertrages für Lagerhalle

Maßnahmeerläuterung: Zum 31.08.2014 wurde der Vertrag (Pacht Halle Wi.hof) gekündigt. Dadurch entfallen ab September 2014 die Pachtzahlungen. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt

2014 umgesetzt.

NEIN Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Walsleben

11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof") Produkt:

5231000 Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
		Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
bisher	6629,30	6453,97	4600	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: Beräumungs- und Entsorgungskosten werden aus dem Konto 11117.5211000-16.4 beglichen ca. 900,00 €. IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin Mietaufwand

in Produkt 11118).

Reduzierung Leasingraten für Fahrzeuge im WiHof 23. Maßnahme:

Auslaufende Leasingverträge werden nicht erneuert. Reduzierung des Fahrzeugbestandes durch Umorganisationen der KfZ-Betriebseinsätze. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

TH50 / Frau Walsleben Teilhaushalt / Verantwortung:

11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof") Produkt:

5232000 Aufwendungen für Leasing Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -108000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	80837,61	90366,63	100000	100000	100000	100000	100000	100000	100000	100000	100000	100000
Ziel HKK				88000	88000	88000	88000	88000	88000	88000	88000	88000

Bemerkungen / Wirkungen: Höherer Verschleiß mit ggf. höherem Reparaturbedarf.



24. Maßnahme: Kündigung Reinigungsvertrag

Maßnahmeerläuterung: Der bestehende Reinigungsvertrag wird gekündigt und über eigenes Personal abgedeckt. Es müssen nur noch Putzmittel und Hygienematerial beschafft werden.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Walsleben

Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")

Konto: 5241060 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -18000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012		ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1795,19	1999,31	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500
Ziel HKK				500	500	500	500	500	500	500	500	500

Bemerkungen / Wirkungen:

25. Maßnahme: Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung

Maßnahmeerläuterung: Es wird nur noch Arbeitsschutzbekleidung angeschafft, für deren Bereitstellung der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet ist. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014

umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Fließ

Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")

Konto: 5261010 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände

Projekt / Bezeichnung: 16.3 Grüner Bereich

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6698,06	3781,65	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600
Ziel HKK				1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600	1600



26. Maßnahme: Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung

Maßnahmeerläuterung: Es wird nur noch Arbeitsschutzbekleidung angeschafft, für deren Bereitstellung der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet ist. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014

umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Fließ

Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")

Konto: 5261010 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände

Projekt / Bezeichnung: 16.4 Haustechnik

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1029,92	1298,90	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
Ziel HKK				600	600	600	600	600	600	600	600	600

Bemerkungen / Wirkungen:

27. Maßnahme: Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung

Maßnahmeerläuterung: Es wird nur noch Arbeitsschutzbekleidung angeschafft, für deren Bereitstellung der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet ist.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Fließ

Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")

Konto: 5261010 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände

Projekt / Bezeichnung: 7.8 Sporthallen

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -1200 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
		131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	25,05	1250,31	0	400	0	400	400	400	400	400	400	400
Ziel HKK				400	0	400	0	400	0	400	0	400



28. Maßnahme: Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen

Maßnahmeerläuterung: Ab 2014 werden Weiterbildungsmaßnahmen auf das gesetzlich vorgeschriebene Minimum reduziert. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe:

TH50 / Frau Fließ Teilhaushalt / Verantwortung:

Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")

5261020 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung. Umschulung Konto:

Projekt / Bezeichnung: 16.3 Grüner Bereich

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2094,34	965,60	800	800	800	800	800	800	800	800	800	800
Ziel HKK				800	800	800	800	800	800	800	800	800

Bemerkungen / Wirkungen:

29. Maßnahme: Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen

Maßnahmeerläuterung: Ab 2014 werden Weiterbildungsmaßnahmen auf das gesetzlich vorgeschriebene Minimum reduziert. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Fließ

Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")

5261020 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung, Umschulung Konto:

Projekt / Bezeichnung: 16.4 Haustechnik

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **0 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	5498,52	2086,53	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Ziel HKK				1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000



30. Maßnahme: Kündigung Wartungsverträge

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen durch Übernahme von Kontrollen durch eigenes Personal. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

11118 Grundstücks- und Immobilienmanagement (bis 2013 "Gebäude- und Grundstücksmanagement", ab 2014 neu definiert) Produkt:

5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude) Konto:

Projekt / Bezeichnung: 1.4 Komplex E.-Thälmann-Str. 22

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **0 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	50477,88	149064,32	46000	17500	17500	17500	17500	17500	17500	17500	17500	17500
Ziel HKK				17500	17500	17500	17500	17500	17500	17500	17500	17500

Bemerkungen / Wirkungen: Erhöhung des Aufgabenbereiches beim eigenen Personal. IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 11115).

31. Maßnahme: Reduzierung des Sanitär- und Reinigungsbedarfes

Maßnahmeerläuterung: Einsparung durch Reduzierung von Reinigungsbedarf, Reinigungsintervallen und Reinigungsverträgen

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

11118 Grundstücks- und Immobilienmanagement (bis 2013 "Gebäude- und Grundstücksmanagement", ab 2014 neu definiert) Produkt:

5241060 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten Konto:

Projekt / Bezeichnung: 1.4 Komplex E.-Thälmann-Str. 22

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -78100 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012		Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	35471,02	37735,36	31500	31500	31500	31500	31500	31500	31500	31500	31500	31500
Ziel HKK				30600	30600	20600	20600	20600	20600	20600	20600	20600

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 11115).



32. Maßnahme: Reduzierung der allgemeinen Planungskosten ab 2017

Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 11118 Grundstücks- und Immobilienmanagement (bis 2013 "Gebäude- und Grundstücksmanagement", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5429010 Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - allg. Planungskosten

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -250000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	69154,92	139406,04	0	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000
Ziel HKK				50000	50000	25000	25000	10000	10000	10000	10000	10000

Bemerkungen / Wirkungen:

33. Maßnahme: Reduzierung der Weiterbildungsmaßnahmen

Maßnahmeerläuterung: Ab 2014 werden Weiterbildungsmaßnahmen auf das gesetzlich vorgeschriebene Minimum reduziert.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel

Produkt: 11140 Personal- und Organisationsmanagement (neu ab 2014, bis dahin Teil des Produktes 11102 "Zentrale Verwaltung und Organisation")

Konto: 5261020 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung, Umschulung

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -36900 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	101 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	22305,77	33591,77	19100	19100	19100	19100	19100	19100	19100	19100	19100	19100
Ziel HKK				15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000



Reduzierung der Fahrzeugunterhaltung 34. Maßnahme:

Reduzierung auf notwendige Unterhaltungsmaßnahmen. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Lehmann

Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz 5251010 Haltung von Fahrzeugen Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6188,27	10740,03	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000
Ziel HKK				7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000	7000

Bemerkungen / Wirkungen:

Reduzierung der jährlichen Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung 35. Maßnahme:

Maßnahmeerläuterung: Aufgrund der guten Ausstattung können die jährlichen Aufwendungen reduziert werden, in 2018 Neuausstattung in höherem Umfang.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Lehmann

Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz

5261010 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 20000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	48024,72	55102,29	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000
Ziel HKK				5000	5000	5000	15000	5000	5000	5000	15000	5000



36. Maßnahme: Streichung der Finanzierung für Führerscheinausbildung

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Lehmann

Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz

Konto: 5261020 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Aus- und Fortbildung, Umschulung

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ıng		La	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6206,43	12011,54	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000
Ziel HKK				3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000

Bemerkungen / Wirkungen: Evaluierung nach 2017

37. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für Veranstaltungen der Feuerwehr

Maßnahmeerläuterung: Ansatzreduzierung ab 2015; in 2015 Jubiläum Fw Meitzendorf

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Lehmann

Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz

Konto: 5271010 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -6300 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	13831,25	7558,23	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200
Ziel HKK				2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500



38. Maßnahme: Aussetzung der Feuerwehrrente

Aussetzung der Feuerwehrrente bis 2017, danach erneute Prüfung. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Lehmann

Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz

5411030 sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2266,73	1739,15	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500
Ziel HKK				1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500

Bemerkungen / Wirkungen:

Reduzierung Aufwands- und Einsatzentschädigung ab 2015 39. Maßnahme:

Reduzierung der Einsatzentschädigung um 25%% durch Satzungsänderung. Vom GR am 12.03.2015 beschlossen (BV-0122/2014/1). Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

TH63 / Frau Lehmann Teilhaushalt / Verantwortung:

12600 Feuerwehr und Brandschutz Produkt:

5421000 Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -90000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	41037,00	48032,00	48000	48000	48000	48000	48000	48000	48000	48000	48000	48000
Ziel HKK				38000	38000	38000	38000	38000	38000	38000	38000	38000

Bemerkungen / Wirkungen: Evaluierung in 2017



40. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für Rechte/ Dienste Dritter

Maßnahmeerläuterung: Überarbeitung der Risikoanalyse alle 4 Jahre

Freiwillige Aufgabe: JA

U/A

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Lehmann

Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz

Konto: 5429030 Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -7200 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	19065,00	9600	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000
Ziel HKK				9600	0	0	9600	0	0	0	9600	0

Bemerkungen / Wirkungen:

41. Maßnahme: Reduzierung der Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher

Maßnahmeerläuterung: nur noch ein Abo Zeitschriften; alle anderen gekündigt

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel

Produkt: 12600 Feuerwehr und Brandschutz

Konto: 5431020 Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -1800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	101 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	753,32	264,25	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Ziel HKK				100	100	100	100	100	100	100	100	100



Kündigung von Wartungsvertrags- und Wachdienstleistungen 42. Maßnahme:

Einsparung von jährlich 600 € durch Kündigung eines Wartungsvertrags für Alarmaufschaltung Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

NFIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

21101 Grundschulen (vor 2014 "Grundschule Barleben") Produkt:

5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude) Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -111000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	5806,21	33426,79	10000	148000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000
Ziel HKK				41800	9400	9400	9400	9400	9400	9400	9400	9400

Bemerkungen / Wirkungen:

Erarbeitung einer Benutzungsgebührenordnung 43. Maßnahme:

Maßnahmeerläuterung:

Gebühren 10.- € pro Jahr/ bis 18 Jährige 5.- € pro Jahr; im GR am 18.12.2014 beschlossen (BV-0120/2014)

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Herr Nase 27201 Bibliothek Produkt:

4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 45000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	101 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000

Bemerkungen / Wirkungen: Evaluierung nach 2017



44. Maßnahme: Reduzierung auf unabweisbare Maßnahmen

Lediglich Kleinstreparaturen, nur Gewährleistung Funktionstüchtigkeit. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

JA

TH63 / Herr Nase Teilhaushalt / Verantwortung: 27201 Bibliothek Produkt:

5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude) Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1526,13	1216,52	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
Ziel HKK				500	500	500	500	500	500	500	500	500

Bemerkungen / Wirkungen:

Reduzierung Reinigungskosten 45. Maßnahme:

Maßnahmeerläuterung: Optmierung der Reinigungsgänge, Prüfung der Reduzierung von Pflegegänge. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe:

TH63 / Herr Nase Teilhaushalt / Verantwortung: 27201 Bibliothek Produkt:

5241060 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012		Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	5945,56	7005,92	5500	5500	5500	5500	5500	5500	5500	5500	5500	5500
Ziel HKK				5500	5500	5500	5500	5500	5500	5500	5500	5500



46. Maßnahme: Reduzierung Kosten Veranstaltungen

Optimierter Umgang mit Mitteln. Bildung von Kooperationen. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

JA

TH63 / Herr Nase Teilhaushalt / Verantwortung: 27201 Bibliothek Produkt:

5271010 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012		Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	844,88	1490,80	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ziel HKK				100	100	100	100	100	100	100	100	100

Bemerkungen / Wirkungen:

Optimierung der Fördermittelsituation 47. Maßnahme:

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung des Ansatzes auf die Höhe, die für etwaige Fördermittelanträge notwendig ist. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe:

TH63 / Herr Nase Teilhaushalt / Verantwortung: 27201 Bibliothek Produkt:

5271030 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
		11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	10490,40	9233,94	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000
Ziel HKK				3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000



Streichung des Besuchs der Leipziger Buchmesse 48. Maßnahme:

Besuch der Buchmesse Leipzig gestrichen. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Herr Nase 27201 Bibliothek Produkt:

5411010 Aufwendungen für übernommene Reisekosten Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen:

49. Maßnahme: Reduzierung von Büromaterial

Maßnahmeerläuterung: Durch die Reduzierung der Anschaffung von Medien werden weniger Materialien benötigt. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel 27201 Bibliothek Produkt:

5431010 Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/-material Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012		Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	1582,36	1902,80	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Ziel HKK				1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000



50. Maßnahme: Optimierung des Angebotes an Fachzeitschriften

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung der vorhandenen Abos auf die nachgefragten Zeitschriften und damit auf ein vertretbares Minimum. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: Ja

JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel Produkt: 27201 Bibliothek

Konto: 5431020 Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012		Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	1348,09	678,64	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Ziel HKK				300	300	300	300	300	300	300	300	300

Bemerkungen / Wirkungen:

51. Maßnahme: Reduzierung des Montageaufwandes der Weihnachtsbeleuchtung

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Auflösung des Dienstleistungsvertrages ab der Saison 2014/2015. Umsetzung der Montage und Demontage durch gemeindeeigene Mitarbeiter (vgl. IV 0026/2014).

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel

Produkt: 28102 Kommunale Veranstaltungen

Konto: 5255000 Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -64800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
		ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	8101,72	11537,65	12200	12200	12200	12200	12200	12200	12200	12200	12200	12200
Ziel HKK				5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000

Bemerkungen / Wirkungen: Zusätzlicher Aufgabenbestand, Bindung von Personal.



52. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für Fest "Einheitsgemeinde"

Maßnahmeerläuterung: Das Fest "Tag der Regionen" wird ab 2014 durch den Heimat e.V. Barleben und andere Vereine organisiert. Die Gemeinde übernimmt lediglich noch resultierende Pflichtgebühren, wie

GEZ oder GEMA. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel

Produkt: 28102 Kommunale Veranstaltungen

Konto: 5271110 Aufwendungen für Heimatfeste - Einheitsgemeinde

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	5611,60	6827,84	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000
Ziel HKK				1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Bemerkungen / Wirkungen:

53. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste

Maßnahmeerläuterung: Die ortschaftsbezogenen Feste werden ab 2014 durch den Heimat e.V. Barleben und andere Vereine organisiert. Die Gemeinde übernimmt lediglich noch resultierende Pflichtgebühren,

wie GEZ oder GEMA. Feste sind so zu organisieren, dass sie sich durch eine Gegenfinanzierung tragen (Eintritt, Gebühren, Spenden, Sponsoring).

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel

Produkt: 28102 Kommunale Veranstaltungen

Konto: 5271120 Aufwendungen für Heimatfeste - OS Barleben

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -206100 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	101 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	14166,19	29323,88	13200	17500	24700	24700	24700	24700	24700	24700	24700	24700
Ziel HKK				1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000



54. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste

Maßnahmeerläuterung: Die ortschaftsbezogenen Feste werden ab 2014 durch den Heimat e.V. Barleben und andere Vereine organisiert. Die Gemeinde übernimmt lediglich noch resultierende Pflichtgebühren,

wie GEZ oder GEMA. Feste sind so zu organisieren, dass sie sich durch eine Gegenfinanzierung tragen (Eintritt, Gebühren, Spenden, Sponsoring).

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel

Produkt: 28102 Kommunale Veranstaltungen

Konto: 5271130 Aufwendungen für Heimatfeste - OS Ebendorf

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -189000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	151 2012		ПП 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	5034,71	7542,79	4800	90000	13500	13500	13500	13500	13500	13500	13500	13500
Ziel HKK				1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000

Bemerkungen / Wirkungen:

55. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für ortschaftsbezogene Feste

Maßnahmeerläuterung: Die ortschaftsbezogenen Feste werden ab 2014 durch den Heimat e.V. Barleben und andere Vereine organisiert. Die Gemeinde übernimmt lediglich noch resultierende Pflichtgebühren,

wie GEZ oder GEMA. Feste sind so zu organisieren, dass sie sich durch eine Gegenfinanzierung tragen (Eintritt, Gebühren, Spenden, Sponsoring).

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH10 / Herr Pessel

Produkt: 28102 Kommunale Veranstaltungen

Konto: 5271140 Aufwendungen für Heimatfeste - OS Meitzendorf

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -79200 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012		11112014	Alisalz Zuij	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6904,07	13907,04	90000	3400	10600	10600	10600	10600	10600	10600	10600	10600
Ziel HKK				1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000	1000



56. Maßnahme: Sreichung der Pauschalförderung für Kulturvereine Maßnahmeerläuterung: Pauschalförderung wird ab dem Jahr 2015 auf Null gesenkt.

Freiwillige Aufgabe: JA

JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Herr Nase

Produkt: 28103 Kulturförderung (bis 2013 "Förderung der Vereinsarbeit", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5318010 Zuschüsse an übrige Bereiche - Pauschalförderung

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -15000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ıng		La	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	34395,62	34502,76	15000	10000	5000	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken HKK auf Produkte 28103 und 42110 zu je 50% aufgeteilt.

57. Maßnahme: Streichung der Projektförderung für Kulturvereine Maßnahmeerläuterung: Projektförderung wird ab dem Jahr 2015 auf Null gesenkt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Herr Nase

Produkt: 28103 Kulturförderung (bis 2013 "Förderung der Vereinsarbeit", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5318020 Zuschüsse an übrige Bereiche - Projektförderung

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -15000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
		ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	70520,97	50328,22	15000	10000	5000	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken HKK auf Produkte 28103 und 42110 zu je 50% aufgeteilt.



58. Maßnahme: Reduzierung der Kooperationsvereinbarungen 2015 und 2016. Ab 2017 Streichung der Aufwendungen für Kooperationen.

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung der Kooperationsverträge mit Vereinen "Insel für Alternativen" und "LiBa e.V.". Zudem Kündigung Vertrag mit Volkssolidarität (dafür reduzierter Vertrag mit Verein

"Mehrgenerationenzentrum Barleben e.V." in 2014). Reduzierungen vom GR am 29.01.2015 (BV 0004/2015) i.V.m. IV 00034/2014 bestätigt. Ab 2017 Übernahme der entsprechenden

Kosten durch TPO.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Herr Nase

Produkt: 28103 Kulturförderung (bis 2013 "Förderung der Vereinsarbeit", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5318030 Zuschüsse an übrige Bereiche - Kooperationen und Personalf.

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -1328800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	150787,42	212304,09	188600	188600	188600	188600	188600	188600	188600	188600	188600	188600
Ziel HKK				129200	115200	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken HKK auf Produkte 28103 (70%) und 42110 (30%) aufgeteilt. Die Mitgliedsbeiträge an Verbände/ Vereine werden ab 2015 unter Konto 5318040

erfasst. Die Gesamtsumme bis 2023 i.H.v. 124.200 Euro (13.800 Euro/ Jahr) wurde vom Einsparpotential abgezogen.

59. Maßnahme: Reduzierung der Aufwendungen für den Geburtstag des Monats

Beteiligung der Nutzer durch Erhebung eines Eigenanteils; Reduzierung der Veranstaltungen (nur noch jeden 2. Monat) Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

JA

TH63 / Herr Nase

Teilhaushalt / Verantwortung: Produkt:

31501 Soziale Einrichtungen

Konto:

5271010 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -9000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	101 2012		Alisalz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	3176,90	4986,43	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500
Ziel HKK				1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500	1500



60. Maßnahme: Optimierung von Veranstaltungen

Maßnahmeerläuterung: Optimierung durch Steigerung der Kreativität; Eigenmittelanteile für FM-Anträge an Fachbereich Jugend LK Börde, LAP (Landesaktionsplan). Reduzierung wurde bereits mit dem

Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Herr Nase

Produkt: 36201 Jugendbildung, Jugendarbeit, Jugendförderung (bis 2013 "Jugendbildung und Jugendarbeit", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5271010 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	151 2012	151 2013	ПП 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6979,80	8262,92	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000
Ziel HKK				2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000

Bemerkungen / Wirkungen:

61. Maßnahme: Reduzierung von Ausflügen, Fahrten, Wanderungen

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung auf ein Minimum. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Herr Nase

Produkt: 36201 Jugendbildung, Jugendarbeit, Jugendförderung (bis 2013 "Jugendbildung und Jugendarbeit", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5271150 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Ausflüge, Fahrten Wanderungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	151 2012	151 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1346,05	1525,28	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
Ziel HKK				500	500	500	500	500	500	500	500	500



Streichung der Geschenke bei Übergabe des Begrüßungsgeldes ab 2015 62. Maßnahme: Es werden für Neugeborene keine Geschenke durch die Gemeinde überreicht. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Neubauer Produkt:

36301 Begrüßungsgeld (Neugeborene)

Konto:

5281030 Erwerb von Vorräten - Verbrauchsmittel für Veranstaltungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -3600 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	410,01	1789,78	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen:

Streichung des Begrüßungsgeldes ab 2015 63. Maßnahme:

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung auf 200,00 € /Kind wurde vom GR am 30.10.2014 beschlossen (BV-0108/2014). Aufhebung dieser BV notwendig.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Neubauer

Produkt:

36301 Begrüßungsgeld (Neugeborene) 5318000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -135000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	37014,40	39000,00	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: Evaluierung nach 2017



64. Maßnahme: Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge in 2015, 2017 und 2019

Maßnahmeerläuterung: Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge von ca. 12 % Kostendeckung pro Platz auf ca. 18 % (2015), ca. 20 % (2017) und ca. 32 % (2019) Kostendeckung durch Satzungsänderung.

Erhöhung 2015 durch GR am 18.12.2014 beschlossen (BV-0106/2014).

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Neubauer

Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)

Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Projekt / Bezeichnung: 5.1 Kinderkrippe Barleben

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 771800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012		ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	102250,00	58641,50	72000	88300	88300	88300	88300	88300	88300	88300	88300	88300
Ziel HKK				112500	112500	134500	134500	214500	214500	214500	214500	214500

Bemerkungen / Wirkungen: Vor den Erhöhungen 2017 und 2019 erfolgen jeweils Evaluierungen.

65. Maßnahme: Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge in 2015, 2017 und 2019

Maßnahmeerläuterung: Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge von ca. 20 % Kostendeckung pro Platz auf ca. 25 % (2015), ca. 30 % (2017) und ca. 42 % (2019) Kostendeckung durch Satzungsänderung.

Erhöhung 2015 durch GR am 18.12.2014 beschlossen (BV-0106/2014).

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Neubauer

Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)

Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Projekt / Bezeichnung: 5.2 Kindergarten Barleben

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 1228400 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012		11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	140147,06	115118,67	120000	151400	151400	151400	151400	151400	151400	151400	151400	151400
Ziel HKK				197000	197000	241000	241000	343000	343000	343000	343000	343000

Bemerkungen / Wirkungen: Vor den Erhöhungen 2017 und 2019 erfolgen jeweils Evaluierungen.



66. Maßnahme: Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge in 2015, 2017 und 2019

Maßnahmeerläuterung: Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge von ca. 12 % Kostendeckung pro Platz auf ca. 18 % (2015), ca. 20 % (2017), ca. 32 % (2019) im Kikri-Bereich und von ca. 20 % auf ca. 25 %

(2015), ca. 30 % (2017), ca. 42 % (2019) im Kiga-Bereich durch Satzungsänderung. Erhöhung 2015 durch GR am 18.12.2014 beschlossen (BV-0106/2014).

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Neubauer

Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)

Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Projekt / Bezeichnung: 5.3 Kindertageseinr. Ebendorf

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 821200 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
		ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	85426,00	84118,00	130000	153700	153700	153700	153700	153700	153700	153700	153700	153700
Ziel HKK				163500	163500	197500	197500	296500	296500	296500	296500	296500

Bemerkungen / Wirkungen: Vor den Erhöhungen 2017 und 2019 erfolgen jeweils Evaluierungen.

67. Maßnahme: Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge in 2015, 2017 und 2019.

Maßnahmeerläuterung: Stufenweise Erhöhung der Elternbeiträge von ca. 12 % Kostendeckung pro Platz auf ca. 18 % (2015), ca. 20 % (2017), ca. 32 % (2019) im Kikri-Bereich und von ca. 20 % auf ca. 25 %

(2015), ca. 30 % (2017), ca. 42 % (2019) im Kiga-Bereich durch Satzungsänderung. Erhöhung 2015 durch GR am 18.12.2014 beschlossen (BV-0106/2014).

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Neubauer

Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)

Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Projekt / Bezeichnung: 5.4 Kindertageseinr. Meitzendorf

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 1144600 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	101 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	61670,00	71000,00	80000	95100	95100	95100	95100	95100	95100	95100	95100	95100
Ziel HKK				148500	148500	180500	180500	268500	268500	268500	268500	268500

Bemerkungen / Wirkungen: Vor den Erhöhungen 2017 und 2019 erfolgen jeweils Evaluierungen.



68. Maßnahme: Erhöhung der Elternbeiträge ab 2015

Maßnahmeerläuterung: Erhöhung der Elternbeiträge von ca. 45 % Kostendeckung pro Platz auf ca. 50 % Kostendeckung durch Satzungsänderung. Erhöhung durch GR am 18.12.2014 beschlossen (BV-

0106/2014).

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Frau Neubauer

Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)

Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Projekt / Bezeichnung: 5.5 Hort GS Barleben

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 117000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	44155,50	61073,00	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000
Ziel HKK				58000	58000	58000	58000	58000	58000	58000	58000	58000

Bemerkungen / Wirkungen: Evaluierung nach 2017

69. Maßnahme: Kündigung von Wartungs- und Wachdienstverträgen

Maßnahmeerläuterung: Die Einbruchmeldeanlage wird nach Rücksprache mit der Versicherung vorläufig außer Betrieb genommen. Dadurch werden Wartungs- und Wachdienstleistungen reduziert.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)

Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)

Projekt / Bezeichnung: 5.2 Kindergarten Barleben

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -6300 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	telfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	50693,69	49902,18	73500	27000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000
Ziel HKK				26300	14300	14300	14300	14300	14300	14300	14300	14300

Bemerkungen / Wirkungen: Der Einbruchschutz wird verringert.



70. Maßnahme: Kündigung von Wartungs- und Wachdienstverträgen

Die Einbruchmeldeanlage wird nach Rücksprache mit der Versicherung vorläufig außer Betrieb genommen. Dadurch werden Wartungs- und Wachdienstleistungen reduziert. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

TH50 / Frau Röhrig Teilhaushalt / Verantwortung:

36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt) Produkt:

5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude) Konto:

5.5 Hort GS Barleben Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -900 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	255,06	1433,77	2000	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800
Ziel HKK				1700	1700	1700	1700	1700	1700	1700	1700	1700

Bemerkungen / Wirkungen: Der Einbruchschutz wird verringert.

71. Maßnahme: Reduzierung der Pflegeverträge

Maßnahmeerläuterung: Die Pflege und Unterhaltung der Spielplätze wird auf ein Minimum reduziert. Mit Firmen geschlossene Pflegeverträge laufen aus und werden dadurch reduziert. Der gemeindliche

Wirtschaftshof soll die zusätzlichen Leistungen übernehmen. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

NEIN Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH60 / Herr Dummernix

36602 Spielplätze und Freizeitanlagen (bis 2013 "Spielplätze", ab 2014 neu definiert) Produkt:

Konto: 5221010 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: **0 Euro**

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	151 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	7339,04	3810,92	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000
Ziel HKK				4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000	4000

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin auch in ehemaligem Produkt 42402). Erhöhung Arbeitsaufgaben Wirtschaftshof.



72. Maßnahme: Reduzierung der Schließaufträge 2017 und 2019

Maßnahmeerläuterung: Drei ausgesuchte Spielplätze werden für die Dauer von einem Jahr (2015) ständig offen zu lassen. Damit werden die Kosten für den Schließdienst reduziert. Ab 2017 weitere

Reduzierung der Verträge.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH60 / Herr Dummernix

Produkt: 36602 Spielplätze und Freizeitanlagen (bis 2013 "Spielplätze", ab 2014 neu definiert)
Konto: 5429090 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -26600 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	151 2012	151 2013	ПП 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	23578,20	27345,16	26100	23000	23000	23000	23000	23000	23000	23000	23000	23000
Ziel HKK				23000	23000	20700	20700	18600	18600	18600	18600	18600

Bemerkungen / Wirkungen: Bislang hatten sich diese Verträge bewährt. Vandalismus, Vermüllung sowie ruhestörender Lärm in den Abend- und Nachtstunden sind deutlich zurückgegangen. Bei Nichtverschließung

droht entsprechend höherer Aufwand für Folgeschäden.

73. Maßnahme: Streichung der Pauschalförderung für Sportvereine Maßnahmeerläuterung: Pauschalförderung wird ab dem Jahr 2015 auf Null gesenkt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Herr Nase

Produkt: 42110 Sportförderung (ab 2014 neu, bis dahin Teil des Produktes 28103 "Förderung der Vereinsarbeit")

Konto: 5318010 Zuschüsse an übrige Bereiche - Pauschalförderung

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -15000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisalz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	34395,62	34502,76	15000	10000	5000	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken HKK auf Produkte 28103 und 42110 zu je 50% aufgeteilt.



74. Maßnahme: Streichung der Projektförderung

Maßnahmeerläuterung: Projektförderung wird ab dem Jahr 2015 auf Null gesenkt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Herr Nase

Produkt: 42110 Sportförderung (ab 2014 neu, bis dahin Teil des Produktes 28103 "Förderung der Vereinsarbeit")

Konto: 5318020 Zuschüsse an übrige Bereiche - Projektförderung

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -15000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ıng		La	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	70520,97	50328,22	15000	10000	5000	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken HKK auf Produkte 28103 und 42110 zu je 50% aufgeteilt.

75. Maßnahme: Reduzierung der Kooperationsvereinbarungen 2015 und 2016. Ab 2017 Streichung der Aufwendungen für Kooperationen.

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung der Kooperationsverträge mit Vereinen HKC Magdeburg, OK-Live Ensemble, SG Eintracht Ebendorf sowie FSV Barleben. Reduzierung 2015 vom GR am 29.01.2015 (BV

0006/2015. 0008/2015, 0009/2015 und 0010/2015) i.V.m. IV 00034/2014 bestätigt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH63 / Herr Nase

Produkt: 42110 Sportförderung (ab 2014 neu, bis dahin Teil des Produktes 28103 "Förderung der Vereinsarbeit")

Konto: 5318030 Zuschüsse an übrige Bereiche - Kooperationen und Personalf.

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -652600 Euro

		IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
		131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
	bisher	64623,18	90987,46	86400	86400	86400	86400	86400	86400	86400	86400	86400	86400
-	Ziel HKK				62500	62500	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken HKK auf Produkte 28103 (70%) und 42110 (30%) aufgeteilt.



76. Maßnahme: Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen durch Übernahme von Kontrollen durch eigenes Personal. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 42404 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (bis 2013 "Sportanlage Barleben - Am Anger", ab 2014 auch Sportplatz M und Sporthalle E erfasst)

Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)

Projekt / Bezeichnung: 7.1 Sportkomplex Ebendorf

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	16084,70	27440,75	24200	20900	20900	20900	20900	20900	20900	20900	20900	20900
Ziel HKK				20900	20900	20900	20900	20900	20900	20900	20900	20900

Bemerkungen / Wirkungen: Erhöhung des Aufgabenbereiches beim eigenen Personal. IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 42405).

77. Maßnahme: Reduzierung von Pflegemaßnahmen

Maßnahmeerläuterung: Begrenzung der Pflegemaßnahmen auf den Sportplätze Ebendorf I und II auf ein Minimum. 1x im Jahr Düngen und 1x Unkrautvernichter. Alle 2 Jahre Tiefenlockerung.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Fr. Röhrig/Hr. Nase

Produkt: 42404 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (bis 2013 "Sportanlage Barleben - Am Anger", ab 2014 auch Sportplatz M und Sporthalle E erfasst)

Konto: 5221010 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Projekt / Bezeichnung: 7.1 Sportkomplex Ebendorf

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -32.000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	151 2012	151 2013	ПП 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	12763,55	2466,57	3000	8000	5000	8000	5000	8000	5000	8000	5000	5000
Ziel HKK				8000	5000	3000	0	3000	0	3000	0	3000

Bemerkungen / Wirkungen: Sicherung der Qualität unter einem herabgesetzten Maß möglich. IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 42405).



78. Maßnahme: Reduzierung von Pflegemaßnahmen

Maßnahmeerläuterung: Begrenzung der Pflegemaßnahmen auf dem Sportplatz Meitzendorf auf ein Minimum. 1x im Jahr Düngen und 1x Unkrautvernichter. Tiefenlockerung alle 2 Jahre.

Freiwillige Aufgabe: JA

JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Fr. Röhrig/Hr. Nase

Produkt: 42404 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (bis 2013 "Sportanlage Barleben - Am Anger", ab 2014 auch Sportplatz M und Sporthalle E erfasst)

Konto: 5221010 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Projekt / Bezeichnung: 7.2 Sportplatz Meitzendorf

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -12000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		La	ngfristige Kalkulat	ion	
		11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	9828,22	1905,23	1500	4000	2500	4000	2500	4000	2500	4000	1500	1500
Ziel HKK				4000	2500	2000	0	2000	0	2000	0	2000

Bemerkungen / Wirkungen: Sicherung der Qualität unter einem herabgesetzten Maß möglich. IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 42403).

79. Maßnahme: Reduzierung von Pflegemaßnahmen

Maßnahmeerläuterung: Begrenzung der Pflegemaßnahmen auf dem Sportplatz Barleben auf ein Minimum. 1x im Jahr Düngen und 1x Unkrautvernichter. Tiefenlockerung alle 2 Jahre. Reduzierung wurde

bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Herr Nase

Produkt: 42404 Bereitstellung und Betrieb von Sportstätten (bis 2013 "Sportanlage Barleben - Am Anger", ab 2014 auch Sportplatz M und Sporthalle E erfasst)

Konto: 5221010 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Projekt / Bezeichnung: 7.6 Sportanlage Am Anger

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -12000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	13587,19	1539,82	1500	4000	2500	4000	2500	4000	2500	4000	1500	1500
Ziel HKK				4000	2500	2000	0	2000	0	2000	0	2000

Bemerkungen / Wirkungen: Sicherung der Qualität unter einem herabgesetzten Maß möglich.



80. Maßnahme: Reduzierung der allgemeinen Planungskosten ab 2016

Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH60 / Frau Eckert

Produkt: 51101 Räumliche Planung (bis 2013 "Räumliche Planung und Entwicklung")

5429010 Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - allg. Planungskosten Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -185000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	48931,82	110434,28	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000	50000
Ziel HKK				50000	30000	30000	30000	25000	25000	25000	25000	25000

Bemerkungen / Wirkungen:

81. Maßnahme: "Aussetzen" und Aufheben der Baugeldzuschüsse

Die Zahlung der Zuschüsse soll bis einschließlich 2017 "ausgesetzt" werden. Entsprechende Beschlüsse durch GR sind am 25.09.2014 erfolgt (BV-0081/2014, BV-0082/2014 und BV-Maßnahmeerläuterung:

0083/2014). Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH60 / Frau Tonn

Produkt: 52201 Wohnungsbauförderung

5318100 Zuschüsse für nicht aktivierbare Investitionen an übrigen Bereich Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	4 Ansatz 2015 Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation					
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	85000,00	95000,00	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: Für den HH-Plan 2018 ist in 2017 zu prüfen (evaluieren), ob aufgrund der dann vorhandenen HH-Situation wieder Zuschüsse eingeplant und ausgezahlt werden können..



82. Maßnahme: Streichung der Stützung der Niederschlagswassergebühr

Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH60 / Frau Tonn

Produkt: 53800 Abwasserbeseitigung/ Regenentwässerung

5313000 Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände und dgl. Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -720000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	156568,00	156192,00	80000	80000	80000	80000	80000	80000	80000	80000	80000	80000
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: Abwasserkosten für kommunale Gebäude und private Grundstücksanlieger der Gemeinde erhöhen sich.

83. Maßnahme: Abstellung der Wasser- und Lichtkunst

Kündigung des Wartungsvertrages und Einsparung der anfallenden Wasser- und Stromkosten. Ab 2015 lediglich noch Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit und Vorbeugung von Maßnahmeerläuterung:

Trinkwasserverseuchung.

Freiwillige Aufgabe: JA

TH60 / Frau Studte Teilhaushalt / Verantwortung: Produkt: 54100 Gemeindestraßen

Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -331200 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	28569,38	53816,44	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000
Ziel HKK				8200	8200	8200	8200	8200	8200	8200	8200	8200

Bemerkungen / Wirkungen: Bei komplettem Ausschalten Folgekosten bei Wiederinbetriebnahme.



84. Maßnahme: Umrüstung LED

Maßnahmeerläuterung: Im Jahr 2014-2015 sind hausinterne Untersuchungen durchzuführen, wie und wo mit einem Synergieeffekt perspektivisch Stromkosten durch Einsatz von LED- und/oder LEC-Geräten

eingespart werden können. Für 2015 sind diese Maßnahmen aufzubereiten und zu prüfen, inwieweit Fördermittel einfließen können.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH60 / Herr Sonnabend

Produkt: 54501 Straßenreinigung/ Winterdienst/ Straßenbeleuchtung

Konto: 5221020 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	978,74	0	80000	30000	30000	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				80000	30000	30000	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen:

85. Maßnahme: Reduzierung von Winterdienstmaßnahmen und von Straßenreinigungsverträgen ab 2017

Maßnahmeerläuterung: Der Winterdienst wird auf das gesetzlich notwendige Maß reduziert. Durch Änderung der Straßenreinigungssatzung wird den Bürgern auch die Reinigung der Straßen übertragen, die

derzeit noch durch eine Kehrmaschine, beauftragt und bezahlt durch die Gemeinde, gereinigt wird. Ausnahme soll dabei aber die Wolmirstedter Chaussee in Meitzendorf sein. Hier

erfolgt weiter die maschinelle Reinigung. Kündigung von Verträgen zur Hundekotbeseitigung ab 2015.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH61 / Frau Weck

Produkt: 54501 Straßenreinigung/ Winterdienst/ Straßenbeleuchtung
Konto: 5241000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -63000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	64946,83	103984,31	80000	72000	72000	72000	72000	72000	72000	72000	72000	72000
Ziel HKK				72000	72000	63000	63000	63000	63000	63000	63000	63000

Bemerkungen / Wirkungen: Beschlussfassung zur Änderung der Straßenreinigungssatzung notwendig.



86. Maßnahme: Reduzierung der Grünflächenbewirtschaftung

Maßnahmeerläuterung: Die Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen erfolgt derzeit entweder durch vertraglich gebundene Firmen oder durch den gemeindlichen Wirtschaftshof. Die bestehenden Verträge

werden 2017 und 2019 reduziert bzw. gekündigt. Gleichzeitig sind alternative Möglichkeiten der Pflege bestimmter Grünanlagen, z.B. durch Vereine, Kleingartenvereine, NABU, Bürger

usw. zu prüfen.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH60 / Frau Tonn

Produkt: 55100 Öffentliches Grün und Landschaftsbau

Konto: 5221010 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -138500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	101 2010	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	192754,22	169284,14	120500	120500	120500	120500	120500	120500	120500	120500	120500	120500
Ziel HKK				120500	120500	108500	108500	97600	97600	97600	97600	97600

Bemerkungen / Wirkungen:

Zwar war eine Neuausschreibung der Pflegeleistungen ursprünglich vorgesehen, doch wird das Vorhaben unter Berücksichtigung des Hauhaltdefizits bis auf weiteres nicht mehr bzw. nur noch stark eingeschränkt möglich sein. Der Wirtschaftshof wird jedoch aufgrund der Vielzahl seiner Aufgaben kapazitätsmäßig nicht in der Lage sein, die Pflege von 18.000 m² zusätzlicher Flächen auch nur annähernd sicherzustellen. Um die Flächen nicht vollständig verkrauten zu lassen wird vorgeschlagen, zwei oder drei Pflegegänge im Jahr in Form von freiwilligen Arbeitseinsätzen durchzuführen zu lassen. Ein Einsatz von sog. BuFdis ist im öffentlichen Grün rechtlich nicht möglich.



87. Maßnahme: Reduzierung der Pflegemaßnahmen von Ökoflächen

Unterhaltung Ökokontoflächen; extensive Pflege der Flächen "Olvenstedter Weg" (dauerhaft notwendig) und "Pappelreihe" (im Rahmen der weitern Entwicklung der Bepflanzung Maßnahmeerläuterung:

notwendig): die übrigen Ökokontoflächen können sich fortan zielgerecht natürlich entwickeln. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung:

TH60 / Frau Tonn

Produkt: Konto:

55100 Öffentliches Grün und Landschaftsbau 5221020 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng	Langfristige Kalkulation					
	151 2012	151 2013	ПП 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	3523,44	7010,06	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	
Ziel HKK				2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	

Bemerkungen / Wirkungen:

88. Maßnahme: Kostenerstattung der Umlage für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Erlass einer entsprechenden Satzung im Jahr 2016. Es können ca. 70% der Umlage auf Grundstückseigentümer umgelegt werden. Übrige Flächen Eigentum der Gemeinde.

Teilhaushalt / Verantwortung: TH20 / Frau Beukert

Produkt:

4488030 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen - Erstattung Umlage für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 134400 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				0	16800	16800	16800	16800	16800	16800	16800	16800



89. Maßnahme: Reduzierung der Grünflächenbewirtschaftung auf den Friedhöfen

Maßnahmeerläuterung: Die bestehenden Verträge werden 2017 reduziert.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH60 / Frau Tonn Produkt: 55300 Friedhöfe

Konto: 5221010 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -24500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	35917,73	34836,69	32100	32100	32100	32100	32100	32100	32100	32100	32100	32100
Ziel HKK				32100	30000	28900	28900	28900	28900	28900	28900	28900

Bemerkungen / Wirkungen: Deutliche Reduzierung der bislang angebotenen Grünflächenqualität auf den Friedhöfen.

90. Maßnahme: Reduzierung der Kosten für Arbeitsbekleidung

Maßnahmeerläuterung: Es wird nur noch Arbeitsschutzbekleidung angeschafft, für deren Bereitstellung der Arbeitgeber gesetzlich verpflichtet ist. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014

umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH60 / Frau Tonn Produkt: 55300 Friedhöfe

Konto: 5261010 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation					
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	0	537,12	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200	
Ziel HKK				200	200	200	200	200	200	200	200	200	



91. Maßnahme: Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Maßnahmeerläuterung: Anfallende Kosten werden durch TPO übernommen.

Freiwillige Aufgabe: NEIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Frau Jäger

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5231000 Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -700 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ing		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	100,00	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ziel HKK				100	100	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen:

92. Maßnahme:Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.Maßnahmeerläuterung:Anfallende Kosten werden durch TPO übernommen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Frau Jungmann

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)
Konto: 5255010 Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -700 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	122,34	0	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ziel HKK				100	100	0	0	0	0	0	0	0



93. Maßnahme: Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Maßnahmeerläuterung: Anfallende Kosten werden durch TPO übernommen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Frau Jungmann

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5261010 Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -700 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	1021,08	200	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ziel HKK				100	100	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen:

94. Maßnahme: Reduzierung von städtepartnerschaftlichen Besuchen in 2015 und 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Maßnahmeerläuterung: Durch die Einsparung müssen die gegenseitigen Besuche bis 2016 auf ein Minimum reduziert werden. Außerdem wird der Serviceumfang optimiert. Ab 2017 werden anfallende Kosten

durch TPO übernommen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Frau Jäger

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5271020 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Städtepartnerschaften

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -30000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
		Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023		
bisher	10116,79	2561,25	4500	4000	3500	4000	4000	4000	4500	4500	4500	4500
Ziel HKK				4000	3500	0	0	0	0	0	0	0



95. Maßnahme: Reduzierung von Präsenten in 2015 und 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Maßnahmeerläuterung: Es werden nur für ausgewählte Anlässe Präsente für Ehrungen und Jubiläen angeschafft. Ab 2017 werden anfallende Kosten durch TPO übernommen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5271050 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -2100 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	101 2010	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1839,098	744,37	300	300	300	300	300	300	300	300	300	300
Ziel HKK				300	300	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101).

96. Maßnahme: Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017

Maßnahmeerläuterung: Anfallende Kosten für Broschüre Ostfalentage (2jährig) werden durch TPO übernommen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5271060 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Herstellung von Informationsmaterial

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -15600 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2991,268	2879,09	1200	3000	1200	3000	1200	3000	1200	3000	1200	3000
Ziel HKK				3000	1200	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: Der Ansatz in diesem Konto hat sich aufgrund der Trennung Öffentlichkeitsarbeit/ Wirtschaftsförderung im UB erhöht. Dafür gibt es im gleichen Konto unter der 11105 Einsparungen in

Höhe von 55.700 Euro.



97. Maßnahme: Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017

Maßnahmeerläuterung: Kosteneinsparung in 2015 und 2016 bei Sonderveröffentlichungen zu Messen und Veranstaltungen wie Renntag, Hannovermesse, Firmenstaffellauf, 2.000 Euro für Supportleistungen für

das CMS IKISS (www.barleben.de). Ab 2017 werden anfallende Kosten durch TPO übernommen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5271070 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Unterrichtung der Öffentlichkeit

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -11100 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	151 2012	151 2013	ПП 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2160,20	2513,17	1200	2100	1200	2100	1200	2100	1200	2100	1200	2100
Ziel HKK				2100	2100	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: Der Ansatz in diesem Konto hat sich aufgrund der Trennung Öffentlichkeitsarbeit/ Wirtschaftsförderung im UB erhöht. Dafür gibt es im gleichen Konto unter der 11105 Einsparungen in

Höhe von 39.400 Euro.

98. Maßnahme: Reduzierung von Kosten für Messen in 2015 und 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Maßnahmeerläuterung: 1. Entfall von internationalen Messenbeteiligungen 2. Reduzierung der Standgebühr für Beteiligung an regionalen Messen durch Nutzung von Gemeinschaftsständen 3. Durchführung

Gewerbemesse OSTFALENTAGE ab 2015 alle 2 Jahre; bei Absage Imageverlust 4. Reduzierung der Kosten zur Durchführung der Kooperationsbörse und des Besuches der Hannover

Messe durch die Einbeziehung von Partnern (EEN Sachsen-Anhalt und MLU) 5. ab 2017 werden anfallende Kosten durch TPO übernommen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Frau Jäger

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5271100 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Messen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -55400 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	34538,05	30634,11	5600	11000	5600	11000	5600	11000	5600	11000	5600	5600
Ziel HKK				11000	5600	0	0	0	0	0	0	0



99. Maßnahme: Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Maßnahmeerläuterung: Anfallende Kosten für Ostfalentage, Kooperationsbörse, Unternehmerveranstaltungen zu wirtschaftsrelevanten Themen, Firmenstaffellauf, regionale Messen werden ab 2017 durch TPO

übernommen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5281030 Erwerb von Vorräten - Verbrauchsmittel für Veranstaltungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -8800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	151 2012		ПП 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	3934,17	1610,27	900	1600	700	1600	700	1600	800	1600	900	1600
Ziel HKK				1600	700	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: Der Ansatz in diesem Konto hat sich aufgrund der Trennung Öffentlichkeitsarbeit/ Wirtschaftsförderung im UB erhöht. Dafür gibt es im gleichen Konto unter der 11105 Einsparungen in

Höhe von 54.600 Euro.

100. Maßnahme: Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017 Maßnahmeerläuterung: Anfallende Kosten werden durch TPO übernommen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Frau Jungmann

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5281040 Erwerb von Vorräten- Bewirtung und Gästebetreuung

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -3500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	893,53	1002,53	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
Ziel HKK				500	500	0	0	0	0	0	0	0



101. Maßnahme: Reduzierung der Zuschüsse für private Unternehmen in 2015 und 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Maßnahmeerläuterung: 1. Unternehmerfrühstück Landwirte 2. Werbevereinbarung Pferderennbahn Herrenkrug MD: Reduzierung da kein Rennen sondern nur Werbetafeln 3. Infoveranstaltung Vermittlung

ausländischer Fachkräfte 4. Infoveranstaltung zur Ankündigung der OFT 2015 5. Unternehmerveranstaltung (z.B. Preisschießen) 6. Botschaftertreffen 7. ab 2017 werden anfallende

Kosten durch TPO übernommen

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Frau Jäger

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5317000 Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -58000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013		Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	29284,29	25562,29	8600	8000	7500	8000	8000	8000	8500	8500	8500	8500
Ziel HKK				8000	7500	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen:

102. Maßnahme: Reduzierung der Zuschüsse für übrige Bereiche bis 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Maßnahmeerläuterung: Anteilige Kostenübernahme für Kleid und Autogrammkarten der Heidekönigin des TV Colbitz-Letzlinger-Heide durch TPO ab 2017.

Freiwillige Aufgabe:

JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Frau Jäger

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5318000 Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -3500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1000,00	1000,00	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
Ziel HKK				500	500	0	0	0	0	0	0	0



103. Maßnahme: Reduzierung von Dienstreisen bis 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Ab 2017 werden anfallende Kosten durch TPO übernommen. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe: NFIN

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Frau Jungmann

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

5411010 Aufwendungen für übernommene Reisekosten Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -21000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6158,30	3663,26	3500	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000
Ziel HKK				3000	3000	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen:

104. Maßnahme: Reduzierung der Kosten für Prüfung/ Beratung durch Dritte bis 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

1. Reduzierung von Dolmetscher- und Übersetzungsleistungen, 2. Keine Beschäftigung von freien Mitarbeitern 3. ab 2017 werden anfallende Kosten durch TPO übernommen

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Frau Jäger

JA

57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro) Produkt:

5429030 Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -48000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	54456,91	36736,73	14000	8000	8000	5000	5000	6000	8000	8000	8000	8000
Ziel HKK				8000	8000	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen:

1. NGA-Netz: Errichtung NGA-Netz durch einen privaten Investor oder alternativ Errichtung durch die Gemeinde mit Vergabe Nutzungsrecht an Konzessionär; erfordert externe Fachberatung 2. Klimaschutz: Die Machbarkeitsstudien können externe Betreibermodelle ergeben, für die Fachberatung notwendig ist



105. Maßnahme: Reduzierung der Mitgliedsbeiträge bei Vereinen und Verbänden bis 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Maßnahmeerläuterung: 1. Kündigung des Marketingbeitrags Süße Tour ab 2015 2. Kündigung Mitgliedschaft Netzwerk-Niederlande-Mitteldeutschland (250 €) ab 2015. Ab 2017 werden anfallende Kosten durch

TPO übernommen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Frau Jäger

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5429040 Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -1400 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	250,00	807,00	800	200	200	200	200	200	200	200	200	200
Ziel HKK				200	200	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen:

106. Maßnahme: Reduzierung der Honoraraufwendungen in 2015, keine Vertragsverlängerung

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung der Aufträge in 2015, keine Verlängerung des bestehenden Honorarvertrages (läuft am 14.07.2015 aus). Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014

umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Frau Jungmann

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5429090 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten - Koordination Städtepartnerschaften

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

		IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
		131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
Ī	bisher	10751,65	31407,07	30000	15000	0	0	0	0	0	0	0	0
F	Ziel HKK				15000	0	0	0	0	0	0	0	0



107. Maßnahme: Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Maßnahmeerläuterung: Anfallende Kosten für Anzeigen f. Ostfalentage werden ab 2017 durch TPO übernommen.

Freiwillige Aufgabe: JA

JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)
Konto: 5431060 Geschäftsaufwendungen für Inserate und Anzeigen in Zeitungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -49000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ıng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	3708,83	2943,19	2500	10000	2500	10000	3000	10000	3000	10000	3000	10000
Ziel HKK				10000	2500	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: Der Ansatz in diesem Konto hat sich aufgrund der Trennung Öffentlichkeitsarbeit/ Wirtschaftsförderung im UB erhöht. Dafür gibt es im gleichen Konto unter der 11105 Einsparungen in

Höhe von 150.500 Euro.

108. Maßnahme: Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017. Maßnahmeerläuterung: Anfallende Kosten werden durch TPO übernommen.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH40 / Herr Zaschke

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

Konto: 5431090 Sonstige Geschäftsaufwendungen

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -4200 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	161,96	0	600	600	600	600	600	600	600	600	600	600
Ziel HKK				600	600	0	0	0	0	0	0	0



109. Maßnahme: Optimierung der Kosten von Internetwerbung bis 2016. Verlagerung der Aufwendungen an Dritte ab 2017.

Streichung der Leistung "Erstellen und Versenden eines digitalen Newsletters (Leistung wird bis 2016 selbst erbracht). Ab 2017 werden anfallende Kosten durch TPO übernommen. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

TH40 / Herr Zaschke Teilhaushalt / Verantwortung:

Produkt: 57101 Wirtschaftsförderung (bis 2014 "Wirtschaftsförderung/ Unternehmerbüro)

5431110 Geschäftsaufwendungen für Rahmenvertrag Marketing Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -9100 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013		Alisalz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1516,66	2522,65	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300	1300
Ziel HKK				1300	1300	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 prozentual aus Produkt 57101 zu Vergleichszwecken umgelegt (90% in 11105 und 10% in 57101).

Erhöhung der Entgelte für Gemeinschaftseinrichtung MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf 110. Maßnahme:

Maßnahmeerläuterung:

Anpassung der Entgeltordnung durch GR am 30.10.2014 beschlossen (BV-0105/2014).

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

57300 Allgemeine öffentliche Einrichtungen (bis 2013 "Festplätze", ab 2014 neu definiert) Produkt:

4411000 Erträge aus Mieten und Pachten Konto: Projekt / Bezeichnung: 1.11 MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 3600 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2470,00	2080,00	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000
Ziel HKK				2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400	2400



111. Maßnahme: Erhöhung der Entgelte für Gemeinschaftseinrichtung DGH Meitzendorf

Maßnahmeerläuterung:

Anpassung der Entgeltordnung durch GR am 30.10.2014 beschlossen (BV-0105/2014).

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 57300 Allgemeine öffentliche Einrichtungen (bis 2013 "Festplätze", ab 2014 neu definiert)

Konto: 4411000 Erträge aus Mieten und Pachten

Projekt / Bezeichnung: 1.5 DGH Ebendorf

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 1800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2965	4050	4500	4500	4500	4500	4500	4500	4500	4500	4500	4500
Ziel HKK				4700	4700	4700	4700	4700	4700	4700	4700	4700

Bemerkungen / Wirkungen:

112. Maßnahme: Erhöhung der Entgelte für Gemeinschaftseinrichtung DGH Meitzendorf

Maßnahmeerläuterung:

Anpassung der Entgeltordnung durch GR am 30.10.2014 beschlossen (BV-0105/2014).

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 57300 Allgemeine öffentliche Einrichtungen (bis 2013 "Festplätze", ab 2014 neu definiert)

Konto: 4411000 Erträge aus Mieten und Pachten

Projekt / Bezeichnung: 1.6 DGH Meitzendorf

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 1800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	4455,00	4350,00	4500	4500	4500	4500	4500	4500	4500	4500	4500	4500
Ziel HKK				4700	4700	4700	4700	4700	4700	4700	4700	4700



113. Maßnahme: Erhöhung der Betriebskostenpauschale für Gemeinschaftseinrichtung DGH Ebendorf

Maßnahmeerläuterung:

Anpassung der Entgeltordnung durch GR am 30.10.2014 beschlossen (BV-0105/2014).

Freiwillige Aufgabe:

TH50 / Frau Röhrig Teilhaushalt / Verantwortung:

57300 Allgemeine öffentliche Einrichtungen (bis 2013 "Festplätze", ab 2014 neu definiert) Produkt:

4488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen - u.a. Betriebskosten Konto:

Projekt / Bezeichnung: 1.5 DGH Ebendorf

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 1800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2053,96	2020,95	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800	1800
Ziel HKK				2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000	2000

Bemerkungen / Wirkungen:

114. Maßnahme: Erhöhung der Betriebskostenpauschale für Gemeinschaftseinrichtung DGH Meitzendorf

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Anpassung der Entgeltordnung durch GR am 30.10.2014 beschlossen (BV-0105/2014).

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

57300 Allgemeine öffentliche Einrichtungen (bis 2013 "Festplätze", ab 2014 neu definiert) Produkt:

4488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen - u.a. Betriebskosten Konto:

Projekt / Bezeichnung: 1.6 DGH Meitzendorf

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 1800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	469,00	833,44	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700
Ziel HKK				900	900	900	900	900	900	900	900	900



115. Maßnahme: LED-Umrüstung der Beleuchtung im Bürgerhaus Ebendorf

Maßnahmeerläuterung: Durch Umrüstung der Beleuchtung im Bürgerhaus Ebendorf auf LED über eine Fördermaßnahme werden sich die Stromkosten in den Folgejahren nach Berechnung des Energetikers

reduzieren.

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 57300 Allgemeine öffentliche Einrichtungen (bis 2013 "Festplätze", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5241010 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom

Projekt / Bezeichnung: 1.5 DGH Ebendorf

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -6400 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	151 2012	151 2013	ПП 2014	Ansatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2338,00	2053,00	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500
Ziel HKK				2500	1700	1700	1700	1700	1700	1700	1700	1700

Bemerkungen / Wirkungen:

116. Maßnahme: Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Erhöhung der Gebühren für Bootsverleih, Gebühren für die Gewerbetreibenden, Vermietung E-Bikes, Miete Tauchverein. Durch GR am 25.09.2014 beschlossen.

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Hagemann

Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 4321000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 9000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
		151 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	34285,91	50428,37	21500	21500	21500	21500	21500	21500	21500	21500	21500	21500
Ziel HKK				22500	22500	22500	22500	22500	22500	22500	22500	22500

Bemerkungen / Wirkungen: IST aus 2012 und 2013 beinhaltete auch die Winterstandsgebühren (neues Konto ab 2014).



117. Maßnahme: Erhöhung der Benutzungsgebühr ab 2015

Maßnahmeerläuterung:

Erhöhung der Dauercampinggebühren um 18 Euro auf 708 Euro für 6 Monate. Durch GR am 25.09.2014 beschlossen.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Hagemann

Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 4321010 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - Dauercamping

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 27000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	116591,09	116401,00	116000	116000	116000	116000	116000	116000	116000	116000	116000	116000
Ziel HKK				119000	119000	119000	119000	119000	119000	119000	119000	119000

Bemerkungen / Wirkungen: Neues Unterkonto. Planansätze aus bisherigem Gesamtkonto 4321000 entsprechend umgelegt.

118. Maßnahme: Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015

Maßnahmeerläuterung:

Erhöhung der Kurzcampinggebühren um 2 Euro pro Übernachtung (2013 ca. 5.000 Übernachtungen). Durch GR am 25.09.2014 beschlossen.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Hagemann

Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 4321020 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - Kurzzeitcamping

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 90000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	39043,72	37515,87	38000	38000	38000	38000	38000	38000	38000	38000	38000	38000
Ziel HKK				48000	48000	48000	48000	48000	48000	48000	48000	48000

Bemerkungen / Wirkungen: Neues Unterkonto, Planansätze aus bisherigem Gesamtkonto 4321000 entsprechend umgelegt.



119. Maßnahme: Erhöhung der Benutzungsgebühren ab 2015

Maßnahmeerläuterung: Bootgebühren von allen anliegenden Booten kassieren, also auch Angler in Verbänden und Boote, die noch am Ufer liegen und Widerspruch einlegten. Durch GR am 25.09.2014

beschlossen.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Hagemann

Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 4321030 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte - Boote und Stege

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 13500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2437,50	6087,50	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000	5000
Ziel HKK				6500	6500	6500	6500	6500	6500	6500	6500	6500

Bemerkungen / Wirkungen: Neues Unterkonto, Planansätze aus bisherigem Gesamtkonto 4321000 entsprechend umgelegt.

120. Maßnahme: Erhöhung von Energiegebühren ab 2015

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Erhöhung der Energiegebühren von 0,42 €/kwh auf 0,50 €/kwh und bei den Versorgern von 0,30 €/kwh auf 0,40 €/kwh. Durch GR am 25.09.2014 beschlossen.

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Hagemann

Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 4488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen - u.a. Betriebskosten

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 27000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	15335,85	19680,57	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000	9000
Ziel HKK				12000	12000	12000	12000	12000	12000	12000	12000	12000



121. Maßnahme: Reduzierung von Unterhaltungsmaßnahmen

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung der Unterhaltungsmaßnahmen auf die vertraglich gebundenen Verpflichtungen. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe:

TH50 / Frau Hagemann Teilhaushalt / Verantwortung:

Produkt: 57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu numeriert)

5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude) Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisalz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	37116,73	49321,15	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000
Ziel HKK				25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000

Bemerkungen / Wirkungen: Eventuell entstehen nicht vorhersehbare Reparaturen und dann stehen keine Mittel zur Verfügung.

Reduzierung von Veranstaltungen 122. Maßnahme:

Maßnahmeerläuterung: Streichung von 2 Kleinveranstaltungen. Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Hagemann

57301 Erholungseinrichtung Jersleber See (bis 2013 unter Produktnummer 55101, ab 2014 neu numeriert) Produkt:

5271010 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	39959,37	15265,37	13000	13000	13000	13000	13000	13000	13000	13000	13000	13000
Ziel HKK				13000	13000	13000	13000	13000	13000	13000	13000	13000

Bemerkungen / Wirkungen: Den Gästen wird entgegen der vorangegangenen Jahre weniger geboten.



123. Maßnahme: Anpassung der Entgeltordnung

Maßnahmeerläuterung:

Anpassung der Entgeltordnung wurde durch GR am 25.09.2014 beschlossen (BV-0093/2014). Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 4411000 Erträge aus Mieten und Pachten

Projekt / Bezeichnung: 3.1 Haus 4

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6671,59	6882,32	6800	6800	6800	6800	6800	6800	6800	6800	6800	6800
Ziel HKK				6800	6800	6800	6800	6800	6800	6800	6800	6800

Bemerkungen / Wirkungen: Mehreinnahmen aus Vermietung

124. Maßnahme: Anpassung der Entgeltordnung

Maßnahmeerläuterung:

Anpassung der Entgeltordnung wurde durch GR am 25.09.2014 beschlossen (BV-0093/2014). Reduzierung wurde bereits mit dem Nachtragshaushalt 2014 umgesetzt.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 4488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen - u.a. Betriebskosten

Projekt / Bezeichnung: 3.1 Haus 4

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 0 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2895,88	4925,77	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200
Ziel HKK				2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200	2200

Bemerkungen / Wirkungen: Mehreinnahmen aus Vermietung



125. Maßnahme: Erhöhung der Betriebskostenpauschale für die MLH

Maßnahmeerläuterung:

Anpassung der Entgeltordnung durch GR am 25.09.2014 beschlossen.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 4488000 Kostenerstattungen von übrigen Bereichen - u.a. Betriebskosten

Projekt / Bezeichnung: 3.5 Mittellandhalle

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 27000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	40212,68	24546,00	22000	22000	22000	22000	22000	22000	22000	22000	22000	22000
Ziel HKK				25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000

Bemerkungen / Wirkungen: Mehreinnahmen aus Vermietung

126. Maßnahme: Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung Wartungsverträge 2015 sowie 2019, Kontrollen durch Haustechnik

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)

Projekt / Bezeichnung: 3.1 Haus 4

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -35000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
		11112014	Alisalz Zuij	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	26133,09	15155,53	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000	15000
Ziel HKK				15000	15000	10000	10000	10000	10000	10000	10000	10000

Bemerkungen / Wirkungen: IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 42401).



127. Maßnahme: Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von Wartungsverträgen ab 2017

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)

Projekt / Bezeichnung: 3.5 Mittellandhalle

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -99500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ıng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	101 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	179195,85	104293,59	67400	67400	67400	67400	67400	67400	67400	67400	67400	67400
Ziel HKK				79300	76000	57400	57400	47400	47400	47400	47400	47400

Bemerkungen / Wirkungen: In 2015 und 2016 Reparatur-/Instandsetzungsbedarf an Außenbeleuchtung und Fenstern. IST 2012 und 2013 zu Vergleichszwecken angepasst (bis dahin in ehemaligem Produkt 42401).

128. Maßnahme: Reduzierung von Wartungsvertragsleistungen

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung Wartungsverträge ab 2017

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 5211000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)

Projekt / Bezeichnung: 3.6 Halle II

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -17100 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	21570,20	34572,82	32000	32000	32000	32000	32000	32000	32000	32000	32000	32000
Ziel HKK				46000	46000	32700	32700	22700	22700	22700	22700	22700



129. Maßnahme: Reduzierung der Stromkosten

Maßnahmeerläuterung: Durch Vermietung der Gaststätte werden die Stromkosten vom Gastwirt direkt bezahlt.

Freiwillige Aufgabe: JA

JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 5241010 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom

Projekt / Bezeichnung: 3.2 Gaststätte

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -4500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	5087,39	500	500	500	500	500	500	500	500	500	500
Ziel HKK				0	0	0	0	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen:

130. Maßnahme: Reduzierung von Reinigungsaufwand und Vertragsleistungen

Maßnahmeerläuterung: geringerer Reinigungsaufwand notwendig, Winterdienst unter der Woche durch Hausmeister, an den Wochenenden durch ext. Firma, Gehwegreinigung durch Hausmeister

Freiwillige Aufgabe:

JΑ

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 5241060 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten

Projekt / Bezeichnung: 3.5 Mittellandhalle

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -9000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	42324,93	36915,91	40000	40000	40000	40000	40000	40000	40000	40000	40000	40000
Ziel HKK				39000	39000	39000	39000	39000	39000	39000	39000	39000



Reduzierung von Reinigungsaufwand und Vertragsleistungen 131. Maßnahme:

Maßnahmeerläuterung: geringerer Reinigungsaufwand notwendig, Winterdienst unter der Woche durch Hausmeister, an den Wochenenden durch ext. Firma, Gehwegreinigung durch Hausmeister

Freiwillige Aufgabe:

JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

5241060 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten Konto:

Projekt / Bezeichnung: 3.6 Halle II

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -9000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	9195,80	26683,73	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000	25000
Ziel HKK				24000	24000	24000	24000	24000	24000	24000	24000	24000

Bemerkungen / Wirkungen:

132. Maßnahme: Reduzierung der Intervalle für IT-Bereitschaft

Reduzierung der Intervalle für die monatliche Beratung von monatlich auf alle zwei Monate, Klärung ob Bereitschaft noch notwendig ist. Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe: JA

Teilhaushalt / Verantwortung: TH50 / Frau Röhrig

57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert) Produkt:

5429020 Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - IT Technik Konto:

Projekt / Bezeichnung: 3.5 Mittellandhalle

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -2900 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	7773,22	11547,10	3800	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000	3000
Ziel HKK				4100	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500	2500



133. Maßnahme: Erhöhung des Hebesatzes für Grundsteuer A ab 2016

Maßnahmeerläuterung:

Erhöhung des Hebesatzes von 300 v.H. auf 335 v.H. durch Änderung der Satzung.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH20 / Frau Beukert
Produkt: 61100 Steuern
Konto: 4011000 Grundsteuer A

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 41600 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	45628,52	45486,02	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000	45000
Ziel HKK				45000	50200	50200	50200	50200	50200	50200	50200	50200

Bemerkungen / Wirkungen: Vergleich: Bördekreis durchschnittl. 319 v.H., Vorschlag Erhöhung ab 2015 mit 1.Entwurf zum HKK durch GR abgelehnt

134. Maßnahme: Erhöhung des Hebesatzes für Grundsteuer B ab 2015 auf 375 v.H., ab 2017 auf 400 v.H. und 2019 auf 425 v.H.

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Erhöhung des Hebesatzes von 350 v.H. auf 375 v.H. ab 2015 wurde durch GR am 30.10.2014 beschlossen.

Teilhaushalt / Verantwortung: TH20 / Frau Beukert
Produkt: 61100 Steuern
Konto: 4012000 Grundsteuer B

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 1650000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisalz Zuij	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	819870,19	841107,59	960000	960000	960000	960000	960000	960000	960000	960000	960000	960000
Ziel HKK				1050000	1050000	1120000	1120000	1190000	1190000	1190000	1190000	1190000

Bemerkungen / Wirkungen: Unerhebliche Auswirkungen auf resultierende FAG- und Kreisumlage.



135. Maßnahme: Erhöhung der Steuern für Hunde ab 2015

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Erhöhung der Steuern je Hund/Jahr ab 2015 für 1 .Hund von 40 € auf 60 €, für 2. Hund von 60 € auf 96 € und für 3. Hund von 84 € auf 120 €. Durch GR am 30.10.2014 beschlossen.

Teilhaushalt / Verantwortung: TH20 / Frau Beukert
Produkt: 61100 Steuern
Konto: 4032000 Hundesteuer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 11700 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	11112014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	32027,88	31336,27	54000	54000	54000	54000	54000	54000	54000	54000	54000	54000
Ziel HKK				55300	55300	55300	55300	55300	55300	55300	55300	55300

Bemerkungen / Wirkungen: Es wird von den in 2014 ca. 900 gemeldeten Hunden ausgegangen.

136. Maßnahme: Erhöhung der Steuern für einen Zweitwohnsitz ab 2015

Maßnahmeerläuterung: Anpassung des Mietpreises für Bungalows am Jersleber See an den derzeitigen Quadratmeterpreis (durchschnittl. 4,00 €/m²) für kommunale Grundstücke. Durch GR am 30.10.2014

beschlossen.

Freiwillige Aufgabe:

Teilhaushalt / Verantwortung: TH20 / Frau Beukert Produkt: 61100 Steuern

Konto: 4034000 Zweitwohnungssteuer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 112500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	31013,79	30864,13	31000	31000	31000	31000	31000	31000	31000	31000	31000	31000
Ziel HKK				43500	43500	43500	43500	43500	43500	43500	43500	43500



GEMEINDE BARLEBEN

Anlage 2 Freiwillige Aufgaben

Haushaltskonsolidierungskonzept 2015

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
11101	5315000	Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundenen Unternehmen - ZOO GmbH		Gesellschaftervertrag	300.000	300.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	-1.050.000
11101	5318000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche			0	0	0	0	0	0	0	0	0	-45.000
11102	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom			3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	-4.500
11102	5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher			15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	
11102	5452000	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinde und Gemeindeverbände			15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	-573.500
11105	5271050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen		nicht gegeben	2.500	2.000	1.800	1.800	1.800	2.000	2.000	2.500	2.500	0
11105	5271060	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Herstellung von Informationsmaterial		nicht gegeben	4.700	4.500	4.200	4.200	4.500	4.700	4.700	5.000	5.000	0
11105	5271070	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Unterrichtung der Öffentlichkeit		nicht gegeben	6.000	5.500	5.200	5.000	5.200	5.500	6.000	7.000	7.000	0
11105	5281030	Erwerb von Vorräten - Verbrauchsmittel für Veranstaltungen		nicht gegeben	3.000	1.000	1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
11105	5431050	Geschäftsaufwendungen für den Mittellandkurier		Vertrag Harzdruckerei (jährl. Verlängerung um 12 Monate; aktuell bis 03/2015); Pflichtaufgabe Veröffentlichung von amtlichen Mitteilungen	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	27.500	-292.500
11105	5431060	Geschäftsaufwendungen für Inserate und Anzeigen in Zeitungen		notwendige Instrumente zur Kommunikation und Außendarstellung; tragen maßgeblich zur Reputation bei	5.000	4.000	3.500	3.000	3.000	3.500	4.000	5.000	5.000	-45.000
11105	5431110	Geschäftsaufwendungen für Rahmenvertrag Marketing		Nicht alle Aufgaben, die bisher durch einen Rahmenvertrag mit einer Kommunikationsagentur abgedeckt waren, können durch die Verwaltung übernommen werden z. B. Erstellen von Imagebroschüren oder Installationen innerhalb der Internetseiten.	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	-45.000
11108	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	0
11108	5271050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen			500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
11108	5281040	Erwerb von Vorräten- Bewirtung und Gästebetreuung			2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	
11108	5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit			47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	47.000	-263.700
11108	5421100	Aus- und Fortbildungskosten für ehrenamtliche Tätigkeit			200	200	200	200	200	200	200	200	200	
11108 11108	5421200 5491000	Reisekosten für ehrenamtliche Tätigkeit Verfügungsmittel			500 8.000									

1

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
11118	5431000	Geschäftsaufwendungen - Planungsleistungen aus Klimaschutzprojekt (Sperrvermerk: vorbehaltlich der Bestätigung durch die Gremien)		Gemeinden sind gemäß Klimaschutzstrategie der Bundesregierung verpflichtet, Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Im nationalen Klimaschutzprogramm wird der Umstieg auf erneuerbare Wärmeenergie gesetzlich vorgeschrieben.	85.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12600	5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer			4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
12600	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	-6.300
12600	5271040	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Veranstaltungen Kinder- u. Jugendfeuerwehr		Satzung	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	0
12600	5271050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen			100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
12600	5411010	Aufwendungen für übernommene Reisekosten			100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
12600	5411030	sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
12600	5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit		Satzung	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000	-90.000
12600	5429020	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - IT Technik		Vertrag mit Softwareanbieter	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100	0
12600	5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung		MindAusrVO-FF	9.600	0	0	9.600	0	0	0	9.600	0	-7.200
12600	5431010	Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/- material			100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
12600	5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher			100	100	100	100	100	100	100	100	100	-1.800
12600	5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren			5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
21101	5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer			800	800	800	800	800	800	800	800	800	0
21101	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
21101	5271030	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial für Schulen			2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	0
21101	5411010	Aufwendungen für übernommene Reisekosten			100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
21101	5431010	Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/- material			1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
21101	5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher			300	300	300	300	300	300	300	300	300	0
21101	5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren			1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200	0
21601	5211010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Außenanlagen)		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
21601	5231010	Mieten und Pachten für Maschinen und Geräte		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900	0

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
21601	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000	0
21601	5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	0
21601	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
21601	5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
21601	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
21601	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
21601	5241090	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Sonstige		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
21601	5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	0
21601	5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	300	300	300	300	300	300	300	300	300	0
21601	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
21601	5271030	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial für Schulen		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
21601	5411010	Aufwendungen für übernommene Reisekosten		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
21601	5429020	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - IT Technik		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	0
21601	5429090	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	0
21601	5431010	Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/- material		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
21601	5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
21601	5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	0
21601	5441010	Aufwendungen für Versicherungen		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200	0
21601	5452000	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinde und Gemeindeverbände		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
21601	5457000	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen		Vereinbarung mit LK Börde, ÖPP- Vertrag	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	240.000	0
25201	5231000	Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude			8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0
25201	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
25201	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten			2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	0

		1												
Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
25201	5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände			2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
27201	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)		Verpflichtung aus Gebäudeeigentum	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
27201	5231000	Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude		Mietvertrag	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	0
27201	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Verpflichtung aus Gebäudeeigentum	800	800	800	800	800	800	800	800	800	0
27201	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten		Reinigungsvertrag	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	0
27201	5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände			200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
27201	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
27201	5271030	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Gebrauchs- und Verbrauchsmaterial			3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
27201	5429040	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		Mitgliedschaft im Verband	100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
27201	5431010	Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/- material			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
27201	5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher			300	300	300	300	300	300	300	300	300	0
28102	5271110	Aufwendungen für Heimatfeste - Einheitsgemeinde			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
28102	5271120	Aufwendungen für Heimatfeste - OS Barleben			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	-206.100
28102	5271130	Aufwendungen für Heimatfeste - OS Ebendorf			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	-189.000
28102	5271140	Aufwendungen für Heimatfeste - OS Meitzendorf			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	-79.200
28103	5318010	Zuschüsse an übrige Bereiche - Pauschalförderung		Förderrichtlinie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-15.000
28103	5318020	Zuschüsse an übrige Bereiche - Projektförderung		Förderrichtlinie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-15.000
28103	5318030	Zuschüsse an übrige Bereiche - Kooperationen und Personalf.		Einzelverträge, Vereinbarungen	129.200	115.200	0	0	0	0	0	0	0	-1.328.800
28103	5429040	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		Einzelverträge, Vereinbarungen	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800	0
28104	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
28104	5232000	0 0	OTZ Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	2.900	2.900	2.900	2.900	2.000	0	0	0	0	0
28104	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	0
28104	5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	0
28104	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	300	300	300	300	300	300	300	300	300	0
28104	5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
28104	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung			500	500	500	500	500	500	500	500	500	0

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
28104	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
28104	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
31501	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
31501	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	10.800	0
31501	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	900	900	900	900	900	900	900	900	900	0
31501	5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
31501	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung			100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
31501	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0
31501	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	-9.000
31501	5271050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen			2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	0
31501	5271120	Aufwendungen für Heimatfeste - OS Barleben			3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	3.900	0
31501	5271130	Aufwendungen für Heimatfeste - OS Ebendorf			800	800	800	800	800	800	800	800	800	0
31501	5271140	Aufwendungen für Heimatfeste - OS Meitzendorf			800	800	800	800	800	800	800	800	800	0
36201	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom			200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
36201	5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände			100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
36201	5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer			200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
36201	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen			2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
36201	5271060	Besondere Verwaltungs- und			100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
36201	5271070	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Unterrichtung der Öffentlichkeit			100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
36201	5271150	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Ausflüge, Fahrten Wanderungen			500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
36201	5281030	Erwerb von Vorräten - Verbrauchsmittel für Veranstaltungen			500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
36201	5318000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche			1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
36201	5431010	Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/- material			200	200	200	200	200	200	200	200	200	0

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
36301	5281030	Erwerb von Vorräten - Verbrauchsmittel für Veranstaltungen			0	0	0	0	0	0	0	0	0	-3.600
36301	5318000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		Eigenverpflichtung der Gemeinde It. Beschluss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-135.000
36501	alle	Freiwilliger Anteil aller Kindereinrichtungen			926,000	884.200	709.100	716,400	346.000	338.900	319.900	317.900	317.900	0
36602	5231000	Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude		Pachtvertrag	100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
36602	5429090	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten		Vertrag	23.000	23.000	20.700	20.700	18.600	18.600	18.600	18.600	18.600	-26.600
42110	5318010	Zuschüsse an übrige Bereiche - Pauschalförderung		Förderrichtlinie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-15.000
42110	5318020	Zuschüsse an übrige Bereiche - Projektförderung		Förderrichtlinie	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-15.000
42110	5318030	Zuschüsse an übrige Bereiche - Kooperationen und Personalf.		Einzelverträge, Vereinbarungen	62.500	62.500	0	0	0	0	0	0	0	-652.600
42404	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	20.900	0
42404	5211010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Außenanlagen)	Sportanlage Am Anger	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
42404	5221010	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung	8.000	5.000	3.000	0	3.000	0	3.000	0	3.000	-32.000
42404	5221010	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Sportplatz Meitzendorf	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung	4.000	2.500	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	-12.000
42404	5221010	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Sportanlage Am Anger	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung	4.000	2.500	2.000	0	2.000	0	2.000	0	2.000	-12.000
42404	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	0
42404	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Sportplatz Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
42404	5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
42404	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
42404	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	2.900	0
42404	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	Sportanlage Am Anger	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung	300	300	300	300	300	300	300	300	300	0
42404	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	7.000	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	0
42404	5241090	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Sonstige	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	0

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
42404	5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	400	400	400	400	400	400	400	400	400	0
42404	5429020	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - IT Technik	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	4.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
42404	5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	900	900	900	900	900	900	900	900	900	0
42404	5431080	Geschäftsaufwendungen für Gerichts- und ähnliche Kosten	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
42404	5441010	Aufwendungen für Versicherungen	Sportkomplex Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	300	300	300	300	300	300	300	300	300	0
42404	5441010		Sportanlage Am Anger	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
51100	5271070	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Unterrichtung der Öffentlichkeit		Selbstverpflichtung der Gemeinde, bestimmte private Investitionen zu würdigen	300	300	300	300	0	0	0	0	0	0
51100	5318100	Zuschüsse für nicht aktivierbare Investitionen an übrigen Bereich		Sanierungsrichtlinie	106.000	70.000	35.000	0	0	0	0	0	O	0
52201	5318100	Zuschüsse für nicht aktivierbare Investitionen an übrigen Bereich		noch rechtskräftige Fördersatzungen	0	0	0	0	0	0	0	0	O	0
53110	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)		Einnahmen aus den Photovoltaikanlagen, Verträge mit Eon-avacon	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
53110		Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Einnahmen aus den Photovoltaikanlagen, Verträge mit Eon-avacon	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
53110	5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung		Einnahmen aus den Photovoltaikanlagen, Verträge mit Eon-avacon	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
53110	5441010	Aufwendungen für Versicherungen		Einnahmen aus den Photovoltaikanlagen, Verträge mit Eon-avacon	400	400	400	400	400	400	400	400	400	0
53110	5441030	Aufwendungen für Steuern		Einnahmen aus den Photovoltaikanlagen, Verträge mit Eon-avacon	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0
53800		Zuweisungen und Zuschüsse an Zweckverbände und dgl.		Stützung Niederschlagswasser politische Entscheidung, jeweils pro Jahr durch Einzelbeschlussfassung des GR	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-720.000
54100	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)		erforderliche Wartungsverträge zur Aufrechterhaltung Betrieb der Anlage	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	8.200	-331.200
54501	5221020	Unterhaltung des Infrastrukturvermögens		keine	40.000	30.000	30.000	0	0	0	0	0	C	-40.000
54501	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Abrechnungen des Stromverbrauchs	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	0
57101		Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer		nicht gegeben	100	100	0	0	0	0	0	0	0	-700
57101		Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände		nicht gegeben	100	100	0	0	0	0	0	0	0	-700

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
57101	5271020	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Städtepartnerschaften		bestehende Partnerschaftsverträge	4.000	3.500	0	0	0	0	0	0	0	-30.000
57101	5271050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen		nicht gegeben	300	300	0	0	0	0	0	0	0	-2.100
57101	5271060	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Herstellung von Informationsmaterial		nicht gegeben	3.000	1.200	0	0	0	0	0	0	0	-15.600
57101	5271070	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Unterrichtung der Öffentlichkeit		nicht gegeben	2.100	2.100	0	0	0	0	0	0	0	-11.100
57101	5271100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Messen		Erhöhung des Bekanntheitsgrades des Wirtschaftsstandortes, Plattform für die heimische Wirtschaft, Gewinnung neuer Kunden und Geschäftskontakte	11.000	5.600	0	0	0	0	0	0	0	-55.400
57101	5281030	Erwerb von Vorräten - Verbrauchsmittel für Veranstaltungen		Unterstützendes Element zur Präsentation auf Messen und wirtschaftsorientierten Veranstaltungen	1.600	700	0	0	0	0	0	0	0	-8.800
57101	5281040	Erwerb von Vorräten- Bewirtung und Gästebetreuung		nicht gegeben	500	500	0	0	0	0	0	0	. 0	-3.500
57101	5317000	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen		Wichtiges Instrument zur Bestandspflege, Neugewinnung von Multiplikatoren und Investoren	8.000	7.500	0	0	0	0	0	0	0	-58.000
57101	5318000	Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche		nicht gegeben	500	500	0	0	0	0	0	0	. 0	-3.500
57101	5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung		Gemeinden sind gemäß Klimaschutzstrategie der Bundesregierung verpflichtet, Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Im nationalen Klimaschutzprogramm wird der Umstieg auf erneuerbare Wärmeenergie gesetzlich vormeschriehen	8.000	8.000	0	0	0	0	0	0	0	-48.000
57101	5429040	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		Mitgliedschaft im Förderverein Technische Denkmale Sachsen- Anhalt seit 2012	200	200	0	0	0	0	0	0	0	-1.400
57101	5429090	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten- Koordination Städtepartnerschaften		Honorarvertrag bis Juli 2015	15.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57101	5431060	Geschäftsaufwendungen für Inserate und Anzeigen in Zeitungen		Unterstützendes Element zur Gewinnung von Teilnehmern für Messen und wirtschaftsorientierte Veranstaltungen	10.000	2.500	0	0	0	0	0	0	0	-49.000
57101	5431090	Sonstige Geschäftsaufwendungen		nicht gegeben	600	600	0	0	0	0	0	0	0	-4.200

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
57101	5431110	Geschäftsaufwendungen für Rahmenvertrag Marketing		Nicht alle Aufgaben, die bisher durch einen Rahmenvertrag mit einer Kommunikationsagentur abgedeckt waren, können durch die Verwaltung übernommen werden z. B. Erstellen von Imagebroschüren oder Installationen innerhalb der Internetseiten.	1.300	1.300	0	0	0	0	0	0	0	-9.100
57300	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
57300	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
57300	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	DGH Meitzendorf	Vernflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0
57300	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Festplätze	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0
57300	5221010	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
57300	5232000	Aufwendungen für Leasing	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	2.900	2.900	2.900	2.900	1.900	0	0	0	0	0
57300	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
57300	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	2.500	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	-6.400
57300	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	4.400	0
57300	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Festplätze	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
57300	5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	5.500	0
57300	5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
57300	5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
57300	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
57300	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	400	400	400	400	400	400	400	400	400	0
57300	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	600	600	600	600	600	600	600	600	600	0
57300	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Festplätze	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	0
57300	5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
57300	5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
57300	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
57300	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	700	700	700	700	700	700	700	700	700	0
57300	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
57300	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	600	600	600	600	600	600	600	600	600	0
57300	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	2.200	0
57300	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0
57300	5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	0

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
57300	5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
57300	5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
57300	5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
57300	5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	400	400	400	400	400	400	400	400	400	0
57300	5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
57300	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen	DGH Ebendorf		100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
57300	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen	DGH Meitzendorf		100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
57300	5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren	DGH Ebendorf		300	300	300	300	300	300	300	300	300	0
57300	5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren	DGH Meitzendorf		700	700	700	700	700	700	700	700	700	0
57300	5441010	Aufwendungen für Versicherungen	MZG "Alte Feuerwehr" Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
57300	5441010	Aufwendungen für Versicherungen	DGH Ebendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	300	300	300	300	300	300	300	300	300	0
57300	5441010	Aufwendungen für Versicherungen	DGH Meitzendorf	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen aus Vermietung	400	400	400	400	400	400	400	400	400	0
57301	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000	0
57301	5211010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Außenanlagen)		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800	26.800	0

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
57301	5221010	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde Verpflichtung durch	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	0
57301	5231000	Mieten und Pachten für Grundstücke und Gebäude		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
57301	5232000	Aufwendungen für Leasing		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	0
57301	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	22.000	0
57301	5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	0
57301	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
57301	5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	0
57301	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
57301	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
57301	5241090	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Sonstige		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	65.000	0
57301	5251010	Haltung von Fahrzeugen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
57301	5251020	Kfz - Steuern		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	800	800	800	800	800	800	800	800	800	0
57301	5251030	Versicherungen Kfz		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
57301	5251040	Betriebsstoffe/Treibstoffe für Fahrzeuge		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	2.600	0
57301	5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300	0
57301	5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	0
57301	5261010	Besonderer Aufwand für Beschäftigte - Dienst- und Schutzkleidung, persönl. Ausrüstungsgegenstände		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
57301	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000	0
57301	5271050	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Repräsentationen und Ehrungen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
57301	5271060	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Herstellung von Informationsmaterial		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	2.100	0
57301	5271090	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Spiel- und Beschäftigungsmaterial		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
57301	5271100	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Messen	_	Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	400	400	400	400	400	400	400	400	400	0

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
57301	5281000	Erwerb von Vorräten - Lebensmittel zum Verzehr		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde Verpflichtung durch	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	0
57301	5281010	Erwerb von Vorräten - Werkstattbedarf und ähnl. Verbrauchmaterial		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	400	400	400	400	400	400	400	400	400	0
57301	5281040	Erwerb von Vorräten- Bewirtung und Gästebetreuung		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	300	300	300	300	300	300	300	300	300	0
57301	5291010	Kontoführungsgebühren		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	400	400	400	400	400	400	400	400	400	0
57301	5411010	Aufwendungen für übernommene Reisekosten		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	300	300	300	300	300	300	300	300	300	0
57301	5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
57301	5429040	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine		Gemeinde Niedere Börde Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500	0
57301	5431010	Geschäftsaufwendungen für Bürobedarf/- material		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
57301	5431020	Geschäftsaufwendungen für Zeitschriften/ Fachbücher		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	400	400	400	400	400	400	400	400	400	0
57301	5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
57301	5431060	Geschäftsaufwendungen für Inserate und Anzeigen in Zeitungen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
57301	5431080	Geschäftsaufwendungen für Gerichts- und ähnliche Kosten		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
57301	5441010	Aufwendungen für Versicherungen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500	0
57301	5441030	Aufwendungen für Steuern		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
57301	5457000	Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit an private Unternehmen		Verpflichtung durch Grundstückseigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Zweckvereinbarung mit der Gemeinde Niedere Börde	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
57302	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Verträge mit Gewerbemieter (Mieteinnahmen) sowie VS	15.000	15.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	-35.000
57302	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Gaststätte	Einnahmen, Vertrag mit Gastwirt	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
57302	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
57302	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Stuhllager	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen und Vertrag mit Reisebüro	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
57302	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	79.300	76.000	57.400	57.400	47.400	47.400	47.400	47.400	47.400	-99.500
57302	5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (Gebäude)	Halle II	Einnahmen, Verträge mit Ecole	46.000	46.000	32.700	32.700	22.700	22.700	22.700	22.700	22.700	-17.100
57302	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500	0
57302	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Gaststätte	Einnahmen, Vertrag mit Gastwirt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-4.500
57302	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	0
57302	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Stuhllager	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen und Vertrag mit Reisebüro	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
57302	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0
57302	5241010	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Strom	Halle II	Einnahmen, Verträge mit Ecole	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	0

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
57302	5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	0
57302	5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	0
57302	5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	Stuhllager	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen und Vertrag mit Reisebüro	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	1.900	0
57302	5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0
57302	5241020	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gas/ Heizöl	Halle II	Einnahmen, Verträge mit Ecole	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	0
57302	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700	0
57302	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Gaststätte	Einnahmen, Vertrag mit Gastwirt	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0
57302	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	0
57302	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Stuhllager	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen und Vertrag mit Reisebüro	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
57302	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
57302	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Halle II	Einnahmen, Verträge mit Ecole	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	0
57302	5241030	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Wasser/Abwassergebühren	Alte Apotheke (Komplex MLH)	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	800	500	500	500	500	500	500	500	500	0
57302	5241040	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Müll/Kehrgebühr	Mittellandhalle	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	800	800	800	800	800	800	800	800	800	0
57302	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800	0
57302	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	Stuhllager	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung, Einnahmen und Vertrag mit Reisebüro	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
57302	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	0
57302	5241050	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudeversicherung	Alte Apotheke (Komplex MLH)	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum	100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
57302	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	0
57302	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0

Produkt	Fbkontonr.	Kontobez.	Projektbez.	Bindung durch	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Einsparpotential 2015-2023
57302	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	-9.000
57302	5241060	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Gebäudereinigung/ Reinigungskosten	Halle II	Einnahmen, Verträge mit Ecole	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000	-9.000
57302	5241090	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen - Sonstige		Verpflichtung durch Gebäudeeigentum, Einnahmen	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	0
57302	5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
57302	5255000	Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung und sonst. bewegliche Vermögensgegenstände	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	800	800	800	800	800	800	800	800	800	0
57302	5255010	Erwerb geringwertiger Wirtschaftsgüter bis 150 Euro ohne Umsatzsteuer	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	400	400	400	400	400	400	400	400	400	0
57302	5271010	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - sonst. Veranstaltungen	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	200	200	200	200	200	200	200	200	200	0
57302	5429020	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - IT Technik	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	4.100	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	-2.900
57302	5429020	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - IT Technik	Halle II	Einnahmen, Verträge mit Ecole	4.100	0	0	0	0	0	0	0	0	0
57302	5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	800	800	800	800	800	800	800	800	800	0
57302	5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	0
57302	5429030	Aufwendungen für Inanspruchnahme Rechten und Diensten - Prüfung und Beratung	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	0
57302	5431030	Geschäftsaufwendungen für Post-/ Fernmeldegebühren	Haus 4	Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung sowie Vertrag mit VS	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
57302	5431070	Geschäftsaufwendungen für Sachverständigenkosten (Gutachten und Vermessung)	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	500	500	500	500	500	500	500	500	500	0
57302	5441010	Aufwendungen für Versicherungen			18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	
57302	5441010	Aufwendungen für Versicherungen	Gaststätte	Einnahmen, Vertrag mit Gastwirt	600	600	600	600	600	600	600	600	600	0
57302	5441010	Aufwendungen für Versicherungen	Villa	Einnahmen, Vertrag mit Teleport GmbH	100	100	100	100	100	100	100	100	100	0
57302	5441010	Aufwendungen für Versicherungen	Mittellandhalle	Schulsport, Verpflichtung durch Gebäudeeigentum und Betrieb der Einrichtung	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	8.600	0
61101	5373010	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände - TPO		Mitgliedschaft im Zweckverband TPO	4.500.000	2.331.000	1.962.000	1.962.000	1.962.000	1.962.000	1.962.000	1.962.000	1.962.000	0
				Summe freiwillige Leistungen	7.918.700	5.481.800	4.497.300	4.442.000	4.045.200	4.028.400	4.017.400	4.020.800	4.018.200	-6.746.100



GEMEINDE BARLEBEN

Anlage 3

Prioritätenliste der Gemeinde Barleben: Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Haushaltskonsolidierungskonzept 2015

Priorität	Kategorier	1											
	Fortsetzungs- maßnahme	voll rentierlich	Pflicht- maßnahme	dringend notwendig	Fördermittel	Produkt	Kontonr.	Kontobezeichnung	Projekt	Projektbezeichnung	Gesamtauszahlungen 2015 - 2017	Gesamteinzahlungen 2015 - 2017	Eigenanteil 2015 - 2017
A/B/C		R	1	2	3							<u> </u>	
BETRIEBS	S- UND GES	CHÄFTSAU	SSTATTUN	G						,			
BGA	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	11104	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	30.000		30.000
BGA	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	11104	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	33.000		33.000
BGA	NEIN					11108	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	1.500		1.500
BGA	NEIN				NEIN	11117	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	18.000		18.000
BGA	NEIN				NEIN	11117	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	1.200		1.200
BGA	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	12600	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	9.000		9.000
BGA	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	12600	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	9.000		9.000
BGA	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	21101	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	6.000		6.000
BGA	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	21601	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	3.000		3.000
BGA	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	27201	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	3.000		3.000
BGA	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	36501	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	13.500		13.500
BGA	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	36501	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	13.500		13.500
BGA	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	36602	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	7.500		7.500
BGA	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	36602	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	7.500		7.500
BGA	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	42404	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	1.500		1.500
BGA	NEIN	NEIN	NEIN		NEIN	54100	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	3.000		3.000
BGA	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	55100	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	1.500		1.500
BGA	NEIN	JA	JA		NEIN	55300	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	6.000		6.000
BGA	NEIN	JA	JA		NEIN	55300	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	6.000		6.000
BGA	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	57101	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	600		600
BGA	NEIN		NEIN		NEIN	57300	0821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	2.000		2.000
BGA	NEIN		NEIN		NEIN	57300	0822000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	2.000		2.000

1

Priorität	Kategorien	ı											
	Fortsetzungs- maßnahme	voll rentierlich	Pflicht- maßnahme	dringend notwendig	Fördermittel	Produkt	Kontonr.	Kontobezeichnung	Projekt	Projektbezeichnung	Gesamtauszahlungen 2015 - 2017	Gesamteinzahlungen 2015 - 2017	Eigenanteil 2015 - 2017
A/B/C		R	1	2	3								
BGA	NEIN		NEIN		NEIN	57301	10821000	Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	1.7	Anlagevermögen unterhalb Wertgrenze (5.000 €)	15.000		15.000
BGA	NEIN		NEIN		NEIN	57301		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	3.000		3.000
BGA	NEIN				NEIN	57302		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)		Betriebs- und Geschäftsausstattung (über 150 € - 1.000 € netto bzw.über 178,50 € - 1.190 € brutto)	2.000		2.000

198.300 0 198.300

Priorität	Kategorien														
	Fortsetzungs-	voll rentierlich	Pflicht-	dringend	Fördermittel	Produkt	Kontonr.	Kontobezeichnung	Projekt	Projektbezeichnung	fort- geschriebener	Ansatz aus / in	Gesamtauszahlungen	Gesamteinzahlungen ab	Eigenanteil ab 2015
A/B/C	maßnahme	R	maßnahme	notwendig 2	3				,	,	Planansatz	HHJahr	ab 2015	2015	-9
					3										
R	NEIN	JA	JA	NEIN	NEIN	51100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	2015-006	Hansenstraße 41 - Grundstückseinfriedung (zweckgebunden)	0	2015	67.000	67.000	0
R	NEIN	JA	JA	NEIN	NEIN	51100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	2015-003-1	Parkplatz und Nebenanlagen Schulstraße - Planung (zweckgebunden - Sperrvermerk It. GR: Umsetzung erst, wenn Projekte 2015-004 und 2016-002 abgeschlossen sind)	0	2015	13.300	13.300	0
R	NEIN	JA	JA	NEIN	NEIN	51100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	2015-003-2	Parkplatz und Nebenanlagen Schulstraße - Bauausführung (zweckgebunden - Sperrvermerk lt. GR: Umsetzung erst, wenn Projekte 2015-004 und 2016-002 abgeschlossen sind)	0	2016	75.000	75.000	0
R	NEIN	JA	JA	NEIN	NEIN	51100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	2015-004	Schulstraße/ Verbinder Ecole - Oberflächenaustausch Fahrbahn (zweckgebunden)	0	2015	45.000	45.000	0
R	NEIN	JA	JA	NEIN	NEIN	51100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	2016-002	Ernst-Thälmann-Straße - Oberflächenaustausch (zweckgebunden)	0	2016	35.000	35.000	0
R	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	11103	0311000	Grund und Boden bebauter Grundstücke	2014-014	Flächentausch WG "Am lütgen Feld Süd" (Halle II WiHof)	30.000	2014	30.000	30.000	0
R	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	51100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	2015-005-1	Alte Kirchstraße 15 - Planung Parkplatz und Einfriedungsmauer (zweckgebunden - Sperrvermerk lt. GR: Umsetzung erst, wenn Projekte 2015-004 und 2016- 002 abgeschlossen sind)	0	2015	28.500	28.500	0
R	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	51100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	2015-005-2	Alte Kirchstraße 15 - Bauausführung Parkplatz und Einfriedungsmauer (zweckgebunden - Sperrvermerk lt. GR: Umsetzung erst, wenn Projekte 2015-004 und 2016- 002 abgeschlossen sind)	0	2016, 2017	161.600	161.600	0
R	NEIN	JA	NEIN	JA	NEIN	51100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	4.5	Quartierentwicklung Friedensplatz/ Burgenser Str. (zweckgebunden)	65.500	2011, 2012	50.500	50.500	0
	•	•		•		•	•					Summe	505.900	505.900	0
					nvestitionsn			Technische Anlagen (über 1.000 € netto bzw. 1.190 €	Ī	L			l	_	
Α	JA	NEIN	NEIN	NEIN	NEIN	11104	0731000	brutto)	1.3.12	Technische Ausrüstung Haus II Ernst-Thälmann-Str. 22	90.000	2012	9.600	0	9.600
A	JA	NEIN	JA	JA	NEIN	11104	0121000	Lizenzen (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)		Lizenzen (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	82.000	2012, 2013, 2014	69.000		
A A	JA JA	NEIN NEIN	JA NEIN	JA JA	NEIN NEIN	11104 11118	0121010 0962000	Lizenzen (bis 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto) Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	1.4.5	Lizenzen (bis 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto) Parkplatzerweiterung ETStr. 22	44.704 69.000	2012, 2013, 2014	30.000 15.000	0	30.000 15.000
A	JA	NEIN	JA	JA	JA	21101	0962000	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-017-1	Planung Anbau/ Komplettsanierung Grundschule Barleben (LPh 1-3)	88.600	2013	43.494	62.020	-18.526
Α	JA	NEIN	NEIN	JA	NEIN	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	5.3.6	Planung Anbau/ Neubau Kita Ebendorf	170.000	2011	78.775	0	78.775
A	JA	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-007-1	Planung Anbau/ Neubau Gebäude Kita Meitzendorf (LPH 1-3)	0	2014	47.843		-10.537
Α	JA	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	5.2.12	Umgestaltung Außenanlagen Kindergarten Barleben	115.000	2013	6.000	0	6.000
Α	JA	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	5.1.3.1	Planung Anbau für Turnraum, Nebenräume und Verbinder Krippe Barleben (fördermittelgebunden - Stark- III)	50.800	2014	44.646	35.600	9.046
Α	JA	NEIN	JA	JA	NEIN	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.2.1	KGE/BayernGrund OS Barleben	800.000	2011-2014	1.800.000	0	1.800.000
Α	JA	NEIN	JA	JA	NEIN	54100	0411010	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens - Straßen - Gemeindestraßen	2015-007	Grunderwerb Helldamm - Straßenfläche	5.500	2014	5.500,00	0	
Α	JA	NEIN	JA	JA	NEIN	54100	0411010	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens - Straßen - Gemeindestraßen	2015-008	Grunderwerb Wolmirstedter Chaussee - Gehweg	2.900	2012	2.900,00	0	

3

Priorität	Kategorien														
A/B/C	Fortsetzungs- maßnahme	voll rentierlich R	Pflicht- maßnahme	dringend notwendig 2	Fördermittel 3	Produkt	Kontonr.	Kontobezeichnung	Projekt	Projektbezeichnung	fort- geschriebener Planansatz	Ansatz aus / in HHJahr	Gesamtauszahlungen ab 2015	Gesamteinzahlungen ab 2015	Eigenanteil ab 2015
A	JA	NEIN	JA	JA	NEIN	54100	0411010	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens - Straßen - Gemeindestraßen	2015-009	Grunderwerb Tiestraße Ebendorf	800	2013	800,00	0	
Α	JA	NEIN	JA	NEIN	NEIN	54100	0411010	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens - Straßen - Gemeindestraßen	2015-002	Parkfläche Schulstraße 7	24.600	2008	24.600,00	0	
Α	JA	NEIN	JA	NEIN	NEIN	54100	0411010	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens - Straßen - Gemeindestraßen	2015-010	Grunderwerb Gartenstraße	1.000	2012	1.000,00	0	
Α	JA	NEIN	JA	JA	NEIN	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.1.8.1	Stich Schwalbenweg Meitzendorf	43.000	2012	4.201	0	4.20
Α	JA	NEIN	NEIN	JA	NEIN	55300	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	9.3.5	Umgestaltung Friedhof Meitzendorf	419.396	2010-2014	5.600	0	5.60
В	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2015-014-1	Planung Kita Ebendorf	0	2015	30.000	0	30.00
В	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2015-014-2	Neubau Kita Ebendorf (fördermittelgebunden - Stark-III)	3.500.000	2016	3.500.000	2.450.000	1.050.00
В	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	55210	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	17.1.2	Graben Parkanlage an Kita Ebendorf	215.000	2012, 2014	162.282	0	162.28
В	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	36602	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	10.2.5	Neubau Spielplatz "Neue Torstraße/ Schnarsleber Weg" Ebendorf	25.000	2013	175.000	0	175.000
В	NEIN	NEIN	JA	JA	JA	21101	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-017	Anbau/ Komplettsanierung Grundschule Barleben (fördermittelgebunden - Stark-III)	0	2014	1.811.400	1.268.000	543.40
В	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	11117	0711000	Fahrzeuge	2015-013	Rasentraktor	0	2015	12.000	0	12.00
В	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	12600	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	6.2.3.2	Stellplatzgestaltung Gerätehaus Ebendorf	90.000	2013	85.800	0	85.80
В	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	12600	0711000	Fahrzeuge	2014-015	MTF Meitzendorf	45.200		45.200	0	45.20
В	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	12600	0731000	Technische Anlagen (über 1.000 € netto bzw. 1.190 € brutto)	2014-001	Absauganlage FW Ebendorf	0		13.000	0	13.00
В	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	11103	0291000	Sonstige unbebaute Grundstücke	2015-011	Rückübertragung Grundstück Angerstraße 24	0	2015	38.600	0	38.60
В	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	36501	0291000	Sonstige unbebaute Grundstücke	2015-012	Rückübertragung Grundstück Hansenhof	0	2015	6.600	0	6.60
В	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	54100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	2014-009	Brücke Kleine Sülte Breite Weg	0		142.500	0	142.50
В	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	54100	0963000	Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	2014-010	Brücke Große Sülte Burgenser Straße	0		100.000	0	100.00
В	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	55210	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	17.1.1	Graben am Rückhaltebecken	160.000	2012, 2013	168.000	0	168.00
В	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	12600	0711000	Fahrzeuge	6.1.7	LF 20/17	0		280.000	0	280.00
В	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	12600	0711000	Fahrzeuge	6.1.10	MTF Ebendorf	0		45.200	0	45.20
В	NEIN	NEIN	JA	NEIN	NEIN	12600	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	6.3	Löschwasserkonzept	0	2012	15.000	0	15.00
В	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	5.1.3	Anbau für Turnraum, Nebenräume und Verbinder Kinderkrippe Barleben (fördermittelgebunden - Stark-III)	0		1.049.200	734.400	314.80
В	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-007	Anbau/ Neubau Gebäude Kita Meitzendorf (fördermittelgebunden - Stark-III)	0		1.876.600	1.313.600	563.000
В	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-016	Erweiterung Kindergarten Barleben (fördermittelgebunden - Stark-III)	0		2.082.500	1.457.800	624.70
В	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	36501	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	2014-016-1	Planung Erweiterung Kindergarten Barleben	82.500	2014	82.500		82.500
В	NEIN	NEIN	NEIN	JA	JA	57101	0421070	Sonstige Bauten und technische Anlagen des Infrastrukturvermögens	2014-011	NGA-Netz Barleben (fördermittelgebunden, bis auf Planung i.H.v. 400 TEUR)	0	2014	4.018.000	2.267.800	1.750.20
В	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	11103	0311090	Grund und Boden bebauter Grundstücke - Sonstige bebaute Grundstücke	1.2.13	Scheune Vorwerkstraße	0	2012	15.000	0	15.00
В	NEIN	NEIN	NEIN	JA	NEIN	54100	0962000	Anlagen im Bau - Tiefbaumaßnahmen	8.36.1	Anbindung Siedlung/ Vogelbreite	0		348.000	0	348.00
В	NEIN	NEIN	JA	JA	NEIN	57301	0961010	Anlagen im Bau - Hochbau	10.3.13	Container für Rettungssschwimmer	0		21.000	0	21.000
Nachrichtlic	h:											Summe BGA	18.312.341 198.300	9.647.600	8.629.941 198.300

Priorität A (1. Priorität) R: Voll rentierliche Investitionen (kostenrechnende Einrichtungen), die zumindest einen erheblichen Teil des Nutzens monetär in Form von Einzahlungen über Preise, Gebühren, Entgelte erzielen.

Priorität B (2. Priorität) Kategorie 1: Investitionen, die im Rahmen der Erfüllung von gesetzlichen Pflichtaufgaben notwendig sind (gesetzliche Verpflichtungen, aus denen sich der Zwang zum Handeln ergibt, z.B. Verkehrssicherungsmaßnahmen, Schulbau).

Priorität C (3. Priorität) Kategorie 2: Dringend notwendige Maßnahmen zur Sicherung der kommunalen Vermögenssubstanz, wenn der Verzicht eindeutig unwirtschaftlich wäre.

Kategorie 3: Weitere Investitionsmaßnahmen, für die Fördermittel der EU, des Bundes oder des Landes bewilligt werden.

Summe	18.312.341	9.647.600	8.629.941
BGA	198.300	0	198.300
Bereich I	505.900	505.900	0
Bereich II	18.312.341	9.647.600	8.629.941
Summe gesamt	19.016.541	10.153.500	8.828.241



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 1.000 € NETTO BZW. 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 11104.0821000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige IT-Ersatzbeschaffungen.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: BGA

Begründung der Priorität: Für Geschäftsbetrieb notwendig.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	30.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	30.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

IT-gestützte Aufgaben können nicht wahrgenommen werden.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 11104.0822000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Umrüstung des WLAN-Netzwerkes der Gemeinde Barleben. MLH und MLH II müssen ausgerüstet werden.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: BGA

Begründung der Priorität: Alte 'Accessponts werden nicht mehr unterstützt. Anschlussprojekt nach Einsatz WLAN-Controller "Barleber Schlümpe".

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	33.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	33.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Ggf. müssen andere Standorte vom Netz genommen werden.



Filoritateiniste iui ilivest	itionen iin betan (betriebs- und Geschaltsausstattung - boA)		
PROJEKT / BEZEICHNUNG: Produkt / Konto:	BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO) 11108.0822000		
Maßnahmenbeschreibung:			
Voll rentierlich: Priorität: BGA Begründung der Priorität:			
ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FA	CHBEREICH TH01 BÜRGERMEISTER		
Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel):			
FINANZIERUNG DER INVESTITION			
	2015 - 2017		
Auszahlungen	1.500		
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde	1.500		
	FACHBEREICH TH01 BÜRGERMEISTER RUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH01 BÜRGERMEISTER		



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)

Produkt / Konto: 11117.0821000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte etc.).

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	18.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	18.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 11117.0822000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte etc.).

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	1.200
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	1.200

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Auswirkungen bei Nichtrealisierung der Investition Lt. Fachbereich TH50 Regiebetriebe



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)

Produkt / Konto: 12600.0821000

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	9.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	9.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 12600.0822000

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	9.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	9.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 21101.0822000

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	6.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	6.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)

Produkt / Konto: 21601.0821000

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	3.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	3.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 27201.0822000

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	3.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	3.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)

Produkt / Konto: 36501.0821000

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	13.500
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	13.500

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 36501.0822000

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	13.500
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	13.500

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)

Produkt / Konto: 36602.0821000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen für defekte Spielplatzgeräte.

Voll rentierlich: Priorität: BGA

Begründung der Priorität: Aufrechterhaltung der Funktion / Aufgabe des Spielplatzes

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel):

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	7.500
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	7.500

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Werden notwendige Ersatzbeschaffungen nicht durchgeführt, würde der Spielplatz im Verlaufe der Jahre seine Funktion durch Fehlen der Spielgeräte einbüßen.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 36602.0822000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen für defekte Spielplatzgeräte.

Voll rentierlich: Priorität: BGA

Begründung der Priorität: Aufrechterhaltung der Funktion / Aufgabe des Spielplatzes

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel):

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	7.500
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	7.500

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Werden notwendige Ersatzbeschaffungen nicht durchgeführt, würde der Spielplatz im Verlaufe der Jahre seine Funktion durch Fehlen der Spielgeräte einbüßen.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 42404.0822000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte/Sportgeräte etc.).

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	1.500
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	1.500

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 54100.0822000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen für defektes Mobiliar der Infrastruktur.

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	3.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	3.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)

Produkt / Konto: 55100.0821000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen von Abfallbehältern, Parkbänken etc.

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017	
Auszahlungen	1.500,00	
Einzahlungen		
Eigenanteil der Gemeinde	1.500	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)

Produkt / Konto: 55300.0821000

Maßnahmenbeschreibung: Ersatzbeschaffungen von motorbetriebenen Geräten zur Friedhofsbewirtschaftung

Voll rentierlich: JA Priorität: BGA

Begründung der Priorität: die Gemeinde ist verpflichtet die Friedhöfe dauerhaft in einem würdevollen Zustand zu halten

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	6.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	6.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

ist rechtich ausgeschlossen



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 55300.0822000

Maßnahmenbeschreibung: Ersatzbeschaffungen von motorbetriebenen Geräten zur Friedhofsbewirtschaftung

Voll rentierlich: JA Priorität: BGA

Begründung der Priorität: die Gemeinde ist verpflichtet die Friedhöfe dauerhaft in einem würdevollen Zustand zu halten

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	6.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	6.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

keine



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 57101.0822000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen von Wegweisern in der Ortschaft Barleben (Kreisverkehr Breiteweg/ Ebendorfer Str.) nach Sturmschaden.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: BGA

Begründung der Priorität: Erträge für die Werbeflächen des Wegeleitsystems.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	600
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	600

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Auswirkungen bei Nichtrealisierung der Investition Lt. Fachbereich TH40 Unternehmerbüro

Reduzierung der Werbeerträge für das Wegeleitsystem.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)

Produkt / Konto: 57300.0821000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte/ Ausstattung etc.).

Voll rentierlich: Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	2.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	2.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 57300.0822000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte/ Ausstattung etc.).

Voll rentierlich: Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	2.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	2.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.7 ANLAGEVERMÖGEN UNTERHALB WERTGRENZE (5.000 €)

Produkt / Konto: 57301.0821000

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	15.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	15.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Auswirkungen bei Nichtrealisierung der Investition Lt. Fachbereich TH50 Regiebetriebe



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 57301.0822000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte/ Ausstattung etc.).

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	3.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	3.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



PROJEKT / BEZEICHNUNG: BETRIEBS- UND GESCHÄFTSAUSSTATTUNG (ÜBER 150 € - 1.000 € NETTO BZW.ÜBER 178,50 € - 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 57302.0822000

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffungen (technische Geräte/ Ausstattung etc.).

Voll rentierlich: NEIN Priorität: BGA

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	2015 - 2017
Auszahlungen	2.000
Einzahlungen	
Eigenanteil der Gemeinde	2.000

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich I – Priorität R)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-006 HANSENSTRAßE 41 – GRUNDSTÜCKSEINFRIEDUNG (ZWECKGEBUNDEN)

Produkt / Konto: 51100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen lt. BV-Nr.: BV-0132/2010 und BV-0107/2012

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Mauer + Toranlagen, Planungsleistungen und Realisierung in 2015 erforderlich

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Vertagliche Verpflichtung der Gemeinde

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen		67.000	67.000
Einzahlungen		67.000	
Eigenanteil der Gemeinde		0	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

ohne

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Erwartung einer Gerichtsklage zur Durchsetzung der gemeindlichen Verpflichtung/ Finanzierung über Ablösebeiträge (27 T€) im Sanierungsgebiet + 40T€ vertraglicher Anteil Dritter



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-003-1 PARKPLATZ UND NEBENANLAGEN SCHULSTRAßE – PLANUNG (ZWECKGEBUNDEN - SPERRVERMERK LT. GR: UMSETZUNG ERST, WENN

PROJEKTE 2015-004 UND 2016-002 ABGESCHLOSSEN SIND)

Produkt / Konto: 51100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: Grundsatzbeschluss BV-0132/2004

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Planungskosten für die Herstellung einer Stellplatzanlage Flur 16 / Flurstück 103/4 im Sanierungsgebiet

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Stellplatzbedarf für Grundschule, Kirche, Veranstaltungen Am Anger und MLH/zwingende Umsetzung der Maßnahmen zur Beseitigung von Mißständen

im Sanierungsgebiet

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen		13.300	13.300
Einzahlungen		13.300	
Eigenanteil der Gemeinde		0	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Beleuchtung und Grünpflege

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Finanzierung über Ablösebeiträge im Sanierungsgebiet, Frist bis zur Aufhebung/ Abrechnung des Sanierungsbebietes / möglicher Verfall von Finanzmitteln



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-003-2 PARKPLATZ UND NEBENANLAGEN SCHULSTRAßE – BAUAUSFÜHRUNG (ZWECKGEBUNDEN - SPERRVERMERK LT. GR: UMSETZUNG ERST,

WENN PROJEKTE 2015-004 UND 2016-002 ABGESCHLOSSEN SIND)

Produkt / Konto: 51100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: Grundsatzbeschluss BV-0132/2004

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Herstellung einer Stellplatzanlage Flur 16 / Flurstück 103/4 im Sanierungsgebiet

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Stellplatzbedarf für Grundschule, Kirche, Veranstaltungen Am Anger und MLH/zwingende Umsetzung der Maßnahmen zur Beseitigung von Mißständen

im Sanierungsgebiet

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen		75.000	75.000
Einzahlungen		75.000	
Eigenanteil der Gemeinde		0	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Beleuchtung und Grünpflege

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Finanzierung über Ablösebeiträge im Sanierungsgebiet, Frist bis zur Aufhebung/ Abrechnung des Sanierungsbebietes / möglicher Verfall von Finanzmitteln



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-004 SCHULSTRAßE/ VERBINDER ECOLE - OBERFLÄCHENAUSTAUSCH FAHRBAHN (ZWECKGEBUNDEN)

Produkt / Konto: 51100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: Grundsatzbeschluss BV-0165/2013

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: kompletter Pflasteraustausch des Fahrbahnbelages

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Verkehrssicherungspflicht des öffentlichen Verkehrsraumes

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen		45.000	45.000
Einzahlungen		45.000	
Eigenanteil der Gemeinde		0	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

ohne

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Vergrößerung des Schadensbildes und somit Erhöhung des Gefahrenpotentials



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2016-002 ERNST-THÄLMANN-STRAßE – OBERFLÄCHENAUSTAUSCH (ZWECKGEBUNDEN)

Produkt / Konto: 51100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: Grundsatzbeschluss BV-0165/2013

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: kompletter Pflasteraustausch des Fahrbahnbelages

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Verkehrssicherungspflicht des öffentlichen Verkehrsraumes

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen		35.000	35.000
Einzahlungen		35.000	
Eigenanteil der Gemeinde		0	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

ohne

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Vergrößerung des Schadensbildes und somit Erhöhung des Gefahrenpotentials



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-014 FLÄCHENTAUSCH WG "AM LÜTGEN FELD SÜD" (HALLE II WIHOF)

Produkt / Konto: 11103.0311000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: BV-0010/2014

fortgeschriebener Ansatz: 30.000 Euro aus HH-Jahr/en 2014

Auszahlungen bis Ende 2014: 0,00 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Entwicklung von Wohnbauflächen

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Verkauf von Eigenheimgrundstücken

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	30.000	30.000
Einzahlungen		30.000	
Eigenanteil der Gemeinde		0	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

keine (private Erschließung)

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

ca. 120.000,00 € Einnahmen geplant durch Verkauf; Gemeinde hat eigene Flächen, die nach der Erschließung verkauft werden können



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-005-1 ALTE KIRCHSTRAßE 15 - PLANUNG PARKPLATZ UND EINFRIEDUNGSMAUER (ZWECKGEBUNDEN - SPERRVERMERK LT. GR: UMSETZUNG

ERST, WENN PROJEKTE 2015-004 UND 2016-002 ABGESCHLOSSEN SIND)

Produkt / Konto: 51100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: BV-0171/2013

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Planungskosten für die Errichtung eines Parkplatzes zuzüglich Einfriedungsmauer

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Schaffung von notwendigen Stellflächen in diesem Bereich, die Errichtung der Einfriedungsmauer ist nicht prioritär

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen		28.500	28.500
Einzahlungen		28.500	
Eigenanteil der Gemeinde		0	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Beleuchtung und Grünpflege

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

weiterhin unzumutbare Stellenflächensituation, Sanierungsziel nicht erreicht



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-005-2 ALTE KIRCHSTRAßE 15 - BAUAUSFÜHRUNG PARKPLATZ UND EINFRIEDUNGSMAUER (ZWECKGEBUNDEN - SPERRVERMERK LT. GR:

UMSETZUNG ERST, WENN PROJEKTE 2015-004 UND 2016-002 ABGESCHLOSSEN SIND)

Produkt / Konto: 51100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: BV-0171/2013

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Errichtung eines Parkplatzes zuzüglich Einfriedungsmauer

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: Schaffung von notwendigen Stellflächen in diesem Bereich, die Errichtung der Einfriedungsmauer ist nicht prioritär

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen		161.600	161.600
Einzahlungen		161.600	
Eigenanteil der Gemeinde		0	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Beleuchtung und Grünpflege

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

weiterhin unzumutbare Stellenflächensituation, Sanierungsziel nicht erreicht



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 4.5 QUARTIERENTWICKLUNG FRIEDENSPLATZ/ BURGENSER STR. (ZWECKGEBUNDEN)

Produkt / Konto: 51100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: BV-0152/2012 fortgeschriebener Ansatz: 65.500 Euro aus HH-Jahr/en 2011, 2012

Auszahlungen bis Ende 2014: 64.883,24 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Abschluss der Bauleistung Gehweg, Beleuchtung, Landschaftsbau

Voll rentierlich: JA

Priorität: R

Begründung der Priorität: derzeit als unbefriedigende Zwischenlösung nur "wilde" fußläufige Verbindung, Sanierungsziel

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	64.883,24	50.500	115.383
Einzahlungen		50.500	
Eigenanteil der Gemeinde		0	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Beleuchtung und Grünpflege

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Unfallrisiko, Gefährdung von eventuellen Fußgängern, Sanierungsziel nicht erreicht



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.3.12 TECHNISCHE AUSRÜSTUNG HAUS II ERNST-THÄLMANN-STR. 22

Produkt / Konto: 11104.0731000

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 90.000 Euro aus HH-Jahr/en 2012

Auszahlungen bis Ende 2014: 90.000,00 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Fertiggstellung des Projektes Umzug des EWMA ins Haus 2 unter Etablierung eines Zahlungssystems der Fa. HESS. Nach Fertigstellung der

Schnittstelle HESS/CIP/HSH kann der Kassenautomat in Betrieb genommen werden. EC-Zahlungen möglich. Mehr Sicherheit im

Barkassengeschäft. Gebührenkasse für alle Fachbereiche und Außenstellen imöglich.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	90.000,00	9.600	99.600
Einzahlungen		0	
Eigenanteil der Gemeinde		9.600	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: LIZENZEN (ÜBER 1.000 € NETTO BZW. 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 11104.0121000

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.:

fortgeschriebener Ansatz: 82.000 Euro aus HH-Jahr/en 2012, 2013, 2014

Auszahlungen bis Ende 2014: 64.032,49 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Anschaffungen von Lizenzen.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Lizenzen sind vertraglich notwendige Verpflichtungen zur SW-Nutzung

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	64.032,49	69.000	133.032
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		69.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Lizenz-gestützte Aufgaben können nicht wahrgenommen werden.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: LIZENZEN (BIS 1.000 € NETTO BZW. 1.190 € BRUTTO)

Produkt / Konto: 11104.0121010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.:

fortgeschriebener Ansatz: 44.704 Euro aus HH-Jahr/en 2012, 2013, 2014

Auszahlungen bis Ende 2014: 44.703.89 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Anschaffungen von Lizenzen.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Lizenzen sind vertraglich notwendige Verpflichtungen zur SW-Nutzung

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	44.703,89	30.000	74.704
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		30.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH10 HAUPTAMT

Lizenz-gestützte Aufgaben können nicht wahrgenommen werden.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.4.5 PARKPLATZERWEITERUNG E.-T.-STR.22

Produkt / Konto: 11118.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 69.000 Euro aus HH-Jahr 2013

Auszahlungen bis Ende 2014: 12.713,49 Euro

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	12713,49	15000	27713,49
Einzahlungen		0	
Eigenanteil der Gemeinde		15000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-017-1 PLANUNG ANBAU/ KOMPLETTSANIERUNG GRUNDSCHULE BARLEBEN

Produkt / Konto: 21101.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 88.600 Euro aus HH-Jahr 2014

Auszahlungen bis Ende 2014: 45.106,03 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Die Bedarfsanforderungen für die Fördermittel des Stark-III-Projektes wurden in 09/2014 eingereicht. Mit der Förderrichtlinie ist voraussichtlich

im Juni 2015 zu rechnen. Die Mittel werden für die noch offenen Planungsleistungen benötigt.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Fortsetzung der begonnenen Planungen und Förderanträge des Projektes.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	45106,03	43494	88600
Einzahlungen		62020	
Eigenanteil der Gemeinde		-18526	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Auswirkungen bei Nichtrealisierung der Investition Lt. Fachbereich TH50 Regiebetriebe

Ohne die Entwurfsplanung können keine belastbaren Zahlen für die Haushaltskonsolidierung und die Einsparungen in den Folgejahren ermittelt werden.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 5.3.6 PLANUNG ANBAU/ NEUBAU KITA EBENDORF

Produkt / Konto: 36501.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 170.000 Euro aus HH-Jahr 2011

Auszahlungen bis Ende 2014: 126.226,14 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Nach der Aufhebung des europaweiten Ausschreibungsverfahrens durch den GR bestehen entsprechende Forderungen durch die

Bietergesellschaft hinsichtlich der Aufwendungen aus dem Vergabeverfahren.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Verbindlichkeiten aus dem Vergabeverfahren

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	126226,14	78.775	205.001,14
Einzahlungen		0	
Eigenanteil der Gemeinde		78.775	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Da die Bietergesellschaft zwei Varianten der Forderung unterbreiten will, können noch keine endgültigen Aussagen getroffen werden.

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Rechtsstreitigkeiten



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-007-1 PLANUNG ANBAU / NEUBAU GEBÄUDE KITA MEITZENDORF

Produkt / Konto: 36501.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: BV-0170/2014 - Genehmigung der Entwurfsplanung

fortgeschriebener Ansatz: 83.400 Euro aus HH-Jahr 2014

Auszahlungen bis Ende 2014: 35.557,37 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Die Bedarfsanforderungen für die Fördermittel des Stark-III-Projektes wurden in 09/2014 eingereicht. Mit der Förderrichtlinie ist

voraussichtlich im Juni 2015 zu rechnen. Die Mittel werden für die noch offenen Planungsleistungen benötigt.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Fortsetzung der begonnenen Planungen und Förderanträge des Projektes.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	35557,37	47843	83400
Einzahlungen		58380	
Eigenanteil der Gemeinde		-10537	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Auswirkungen bei Nichtrealisierung der Investition Lt. Fachbereich TH50 Regiebetriebe

Ohne die Entwurfsplanung können keine belastbaren Zahlen für die Haushaltskonsolidierung und die Einsparungen in den Folgejahren ermittelt werden.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 5.2.12 UMGESTALTUNG AUßENANLAGEN KINDERGARTEN BARLEBEN

Produkt / Konto: 36501.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 115.000 Euro aus HH-Jahr 2013

Auszahlungen bis Ende 2014: 101.748,00 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Das Bauvorhaben ist noch nicht schlussgerechnet (Gewährleistungseinbehalt, Pflegeleistungen und Schlussdokumentation Planungsbüro).

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Abschluss der Maßnahme.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	101.748,00	6.000	107.748,00
Einzahlungen		0	
Eigenanteil der Gemeinde		6.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Rechtsstreitigkeiten



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 5.1.3.1 PLANUNG ANBAU FÜR TURNRAUM, NEBENRÄUME UND VERBINDER KRIPPE BARLEBEN

Produkt / Konto: 36501.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 50.800 Euro aus HH-Jahr 2014

Auszahlungen bis Ende 2014: 6.153,86 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Um eine Förderung aus dem STARK III-Programm für den Förderzeitraum 2014 – 2020 (Zuschuss 70 %) zu erreichen, wurde der

Erhebungsbogen zur Bedarfsermittlung bis zum 30.09.2014 vom LK Börde an die Investitionsbank übergeben. Die Höhe der zu erwartenden energetischen Einsparungen für die Folgejahre wird, nach Aussage der IB und des Finanzministeriums, Auswirkungen für die Entscheidung zur

Einordnung in eine Prioritätenliste haben.

Auch für die Einordnung des Bauprojektes als rentierliche Maßnahme im Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Barleben (Untersetzung des Eigenanteils von 30 % der Investitionssumme) muss für die Folgeiahre die Einsparung bei den Bewirtschaftungskosten des

Gebäudes nachgewiesen und dargestellt werden. Um hier belastbare Planungszahlen für die Bedarfsanforderungen und die

Haushaltskonsolidierung zu erhalten, muss eine Kostenberechnung für das Projekt durchgeführt werden. Von der IB wurde auch darauf hingewiesen, dass die Kostenermittlung einer Kostenberechnung entsprechen soll. Deshalb wurden die erforderlichen Planungskosten bis

Leistungsphase 3 im Nachtragshaushalt 2014 eingestellt.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Bestehende bauliche Mängel, Defizite in der räumlichen Nutzung aufgrund neuer pädagogischer Konzepte sowie letztmalige Fördermöglichkeit mit einem Zuschuss in Höhe von 70 % im Rahmen des STARK III-Programms (2014-2020). Die detaillierte Erläuterung und Begründung der Priorität ist der IV-14/2014 zu entnehmen.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	6153,86-	44646,14	50800
Einzahlungen		9046,14	
Eigenanteil der Gemeinde		-35600	

Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben – Anlage 3
FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE
Auswirkungen bei Nichtrealisierung der Investition Lt. Fachbereich TH50 Regiebetriebe



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.2.1 KGE/BAYERNGRUND OS BARLEBEN

Produkt / Konto: 54100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.:

fortgeschriebener Ansatz: 800.000 Euro aus HH-Jahr/en 2011-2014

Auszahlungen bis Ende 2014: 800.000,00 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Eigenmittel für Straßenbau KGE. In 2019 Ablösung der Stundungsvereinbarung möglich.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Vertragliche Verpflichtung aus KGE-Vereinbarung (jährlich 200 TEUR).

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	800.000,00	1.800.000	2.600.000
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		1.800.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Senkung der Unterhaltungs- und Wartungsleistungen.

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Erhöhung der Unterhaltungs- und Wartungsleistungen. Kein weiterer Neuausbau der Infrastruktur. Mangelnde Verkehrssicherheit in nicht ausgebauten Bereichen.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-007 GRUNDERWERB HELLDAMM - STRAßENFLÄCHE

Produkt / Konto: 54100.0411010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: BV -0133/2010

fortgeschriebener Ansatz: 5.500 Euro aus HH-Jahr/en 2014

Auszahlungen bis Ende 2014: 0,00 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Grunderwerb für die neue öffentliche Straßenfläche entsprechend Planungsunterlagen

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Verpflichtung aus dem Bauprojekt-

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	5.500,00	5.500
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde			

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

private Eigentumsverhältnisse für die öffentliche Straße



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-008 GRUNDERWERB WOLMIRSTEDTER CHAUSSEE - GEHWEG

Produkt / Konto: 54100.0411010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: BV-0144/2008

fortgeschriebener Ansatz: 2.900 Euro aus HH-Jahr/en 2012

Auszahlungen bis Ende 2014: 0,00 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Grunderwerb für die neue öffentliche Straßenfläche entsprechend Planungsunterlagen

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Verpflichtung aus dem Bauprojekt-

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	2.900,00	2.900
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde			

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

private Eigentumsverhältnisse für die öffentliche Straße



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-009 GRUNDERWERB TIESTRAßE EBENDORF

Produkt / Konto: 54100.0411010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: BV 0171/2011

fortgeschriebener Ansatz: 800 Euro aus HH-Jahr/en 2013

Auszahlungen bis Ende 2014: 0,00 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Grunderwerb für die neue öffentliche Straßenfläche entsprechend Planungsunterlagen

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Verpflichtung aus dem Bauprojekt

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	800,00	800
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde			

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

private Eigentumsverhältnisse für die öffentliche Straße



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-002 PARKFLÄCHE SCHULSTRAßE 7

Produkt / Konto: 54100.0411010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: BV-00367/2005/1 u. BV-0042/2008

fortgeschriebener Ansatz: 24.600 Euro aus HH-Jahr/en 2008

Auszahlungen bis Ende 2014: 0,00 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Grundstückserwerb im Zuge der Ausübung des Vorkaufsrechtes zur Umsetzung B-Plan Entscheidung des Verwaltungsgerichtes v.25.10.2014

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	24.600,00	24.600
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde			

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Umsetzung der Baumaßnahme (Sanierungsgebiet)

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Gefahrenabwehr - Herstellung eines notwendigen Fußweges und Parkflächen



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-010 GRUNDERWERB GARTENSTRAßE

Produkt / Konto: 54100.0411010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 1.000 Euro aus HH-Jahr/en 2012

Auszahlungen bis Ende 2014: 0,00 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Grunderwerb Straßenfläche Gartenstraße

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: KV aus 1992 war fehlerhaft muss korrigiert werden

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	1.000,00	1.000
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde			

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Teilflächen des Gehweges und der Straße sind Privatflächen



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.1.8.1 STICH SCHWALBENWEG MEITZENDORF

Produkt / Konto: 54100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 43.000 Euro aus HH-Jahr/en 2012

Auszahlungen bis Ende 2014: 6.998,91 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Zwischen dem Erschließungsgebiet und dem Anschluss an den öffentlichen Verkehrsraum musste ein zusätzlicher Regenwasseranschluss

gelegt werden. Der Anschluss an das RW-Kanalnetz lag außerhalb des Baugebietes des Erschließungsträgers.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Die abschließende Rechnungslegung steht noch aus.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	6.998,91	4.201,09	11.200
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		4.201,09	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 9.3.5 UMGESTALTUNG FRIEDHOF MEITZENDORF

Produkt / Konto: 55300.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.:

fortgeschriebener Ansatz: 419.395,51Euro aus HH-Jahr/en 2010 - 2014

Auszahlungen bis Ende 2014: 413.869,30 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Mit dem Abschluss des 3.Bauabschnittes der Umgestaltung des Friedhofes Meitzendorf sind vertraglich gebundene Pflegeleistungen offen, die

erst in 2015 und 2016 ihren Abschluss finden.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Vertragliche Verpflichtung, Fertigstellung des Projektes

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	413.869,30	5.600	419.469,30
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		5.600	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 BAUAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 BAUAMT

Rechtsstreitigkeiten



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-014-1 PLANUNG KITA EBENDORF

Produkt / Konto: 36501.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.:

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en

Auszahlungen bis Ende 2014: 0,00 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Es wird geprüft, die Planung für den Neubau Kita Meitzendorf ggf. für die Kita Ebendorf zu übernehmen (Variante II). Die angepassten

Baukosten werden dann mit der Kostenberechnung aus der ursprünglichen PPP-Planung der Firma D. gegenübergestellt. Wenn sich für die

Variante II entschieden werden sollte, muss ein neuer Förderantrag Stark-III gestellt werden. Hierfür sind die geschätzten Planungskosten

eingestellt.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Variantenvergleich und ggf. neuer Förderantrag

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	30.000	30.000
Einzahlungen		0	
Eigenanteil der Gemeinde		30.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

keine Fördermittel für die ggf. beschlossene günstigere Variante II

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

0.00 Euro



Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-014-2 BAUAUSFÜHRUNG KITA EBENDORF (FÖRDERMITTELGEBUNDEN - STARK-III)

Produkt / Konto: 36501.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: JA Beschlossen It. BV-Nr.:

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en

Auszahlungen bis Ende 2014:

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	3.500.000	3.500.000
Einzahlungen		2.450.000	
Eigenanteil der Gemeinde		1.050.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 17.1.2 GRABEN PARKANLAGE AN KITA EBENDORF

Produkt / Konto: 55210.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: Projekt liegt vor, BV noch nicht erstellt

fortgeschriebener Ansatz: 215.000 Euro aus HH-Jahr/en 2012, 2014

Auszahlungen bis Ende 2014: 12.718,66 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Schaffung einer Vorflut für den im Rahmen der KITA-Ersatzneubaus zu schaffenden Entwässerungsgraben

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Steht in unmittelbarer Abhängkeit zum Kita-Neubau. Wenn Ersatzneubau KITA erfolgt, ist die gemeindliche Maßnahme Vorflut erforderlich.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	12.718,66	162.282,34	175.001
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		162.282,34	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 10.2.5 NEUBAU SPIELPLATZ "NEUE TORSTRAßE/ SCHNARSLEBER WEG" EBENDORF

Produkt / Konto: 36602.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: BV-0175/2013

fortgeschriebener Ansatz: 25.000 Euro aus HH-Jahr/en 2013

Auszahlungen bis Ende 2014: 4.088,63 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Neubau

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: A

Begründung der Priorität: Das betreffende Flurstück ist als sonstiger Geltungsbereich im B-Plan 24 mit der Zweckbestimmung "Kinderspielplatz" festgesetzt. Die Gemeinde hat für

den Bau des Spielplatzes einen Erbpachtvertrag mit dem Eigentümer geschlossen. Hiernach hat sich die Gemeinde verpflichtet, den Spielplatz 3 Jahre

nach Grundbuchumschreibung bezugsfertig herzustellen.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA

Kategorie 2 (dringend notwendig): JA

Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	4.088,63	175.000	179.089
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		175.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

5.000 für Unterhaltung und Schließdienst, 13.000 für Abschreibungen

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Nach Ablauf dieser Frist (ab Eintragung im Grundbuch am 05.06.2014) kann der Eigentümer eine Rückübertragung verlangen.

60



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-017 ANBAU/ KOMPLETTSANIERUNG GRUNDSCHULE BARLEBEN (FÖRDERMITTELGEBUNDEN - STARK-III)

Produkt / Konto: 21101.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en 2014

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Erweiterungsbau (Anbau Speiseraum/Aula/Fachunterrichtsräume) und energetische Sanierung des Bestandsgebäudes

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: siehe BV 84/2014

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	1.811.400	1.811.400
Einzahlungen		1.268.000	
Eigenanteil der Gemeinde		543.400	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Fördermaßnahme und Eigenanteilsfinanzierung müssen im Haushaltskonsolidierungskonzept eingearbeitet werden. Als rentierliche Maßnahme lässt sich das Projekt nur mit einer dauerhaften Senkung der Bewirtschaftungskosten darstellen. Das konkrete Einsparpotential wird mit der Erstellung der Bedarfsanforderungen für das Förderprogramm ermittelt.

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Die baulichen Mängel müssen ohne Förderung beseitigt werden. Pädagogische Konzepte sind zum Teil nicht umsetzbar. Höhere Bewirtschaftungskosten ohne energetische Optimierung.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-013 RASENTRAKTOR

Produkt / Konto: 11117.0711000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en - - -

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Notwendige Ersatzbeschaffung, da ältere Geräte verschlissen. Ein alter Rasentraktor soll dafür in Zahlung gegeben werden (möglicher Erlös

4 TEUR).

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Hohe Reparaturkosten der älteren Geräte, neuer Rasentraktor ist kleiner und effektiv einsetzbar.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	12.000	12.000
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		12.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Wartungskosten

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Hohe Reparaturkosten. Geringere Effektivität.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 6.2.3.2 STELLPLATZGESTALTUNG GERÄTEHAUS EBENDORF

Produkt / Konto: 12600.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 90.000 Euro aus HH-Jahr/en 2013

Auszahlungen bis Ende 2014: 4.275,21 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Schaffung weiterer Stellplätze an der FFW Ebendorf

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Auflage aus Baugenehmigung

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	4.275,21	85.800	90.075
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		85.800	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-015 MTF MEITZENDORF

Produkt / Konto: 12600.0711000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 45.200 Euro aus HH-Jahr/en - - -

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	45.200	45.200
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		45.200	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-001 ABSAUGANLAGE FW EBENDORF

- - - Euro

Produkt / Konto: 12600.0731000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en - - -

Auszahlungen bis Ende 2014:

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	13.000	13.000
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		13.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-011 RÜCKÜBERTRAGUNG GRUNDSTÜCK ANGERSTRAßE 24

Produkt / Konto: 11103.0291000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN It. BV-Nr.: 0023/2015

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en - - -

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Rückübertragung des Grundstückes vom EB WoWi an die Gemeinde in Höhe der aufgewendeten Abrisskosten.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Derzeitige Nutzung (Stellplätze Reithalle) dient nicht den Zwecken des EB WoWi, sondern denen der Gemeinde.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	38.600	38.600
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		38.600	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

EB WoWi benötigt diese Mittel zur Finanzierung dringender Unterhaltungs- und Gefahrenbeseitigungsmaßnahmen (z.B. Breitscheid-Str.22).



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2015-012 RÜCKÜBERTRAGUNG GRUNDSTÜCK HANSENHOF

Produkt / Konto: 36501.0291000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN It. BV-Nr.: 0025/2015

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en - - -

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Rückübertragung des Grundstückes vom EB WoWi an die Gemeinde in Höhe der aufgewendeten Absicherungskosten (Herstellung einer

Stützwand).

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Derzeitige Nutzung dient nicht den Zwecken des EB WoWi, sondern denen der Gemeinde (Erweiterung Kindergartengrundstück).

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	6.600	6.600
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		6.600	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

EB WoWi benötigt diese Mittel zur Finanzierung dringender Unterhaltungs- und Gefahrenbeseitigungsmaßnahmen (z.B. Breitscheid-Str.22).



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-009 BRÜCKE KLEINE SÜLTE BREITE WEG

Produkt / Konto: 54100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en - - -

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Instandsetzung Brückenbauwerk

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: abhängig von Brückenzustandsgutachten

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	142.500	142.500
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		142.500	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Bei einer erforderlichen Nichtinstandsetzung kann es zur Einschränkung der Nutzbarkeit der Brücke bis hin zu einer Vollsperrung kommen.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-010 BRÜCKE GROßE SÜLTE BURGENSER STRAßE

Produkt / Konto: 54100.0963000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en - - -

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Instandsetzung Brückenbauwerk

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: abhängig von Brückenzustandsgutachten

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	100.000	100.000
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		100.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Auswirkungen bei Nichtrealisierung der Investition Lt. Fachbereich TH60 Bauamt

Bei einer erforderlichen Nichtinstandsetzung kann es zur Einschränkung der Nutzbarkeit der Brücke bis hin zu einer Vollsperrung kommen.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 17.1.1 GRABEN AM RÜCKHALTEBECKEN

Produkt / Konto: 55210.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: Projekt liegt vor, BV noch nicht erstellt

fortgeschriebener Ansatz: 160.000 Euro aus HH-Jahr/en 2012, 2013

Auszahlungen bis Ende 2014: 22.109,36 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Errichtung eines Entwässerungsgrabens im Gewerbegebiet Meitzendorf

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: abhängig von weiterer Entwicklung im Bereich einer Firma des Gewerbegebietes

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	22.109,36	168.000	190.109
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		168.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Ergibt sich das unbedingte Erfordernis der Grabenöffnung, muss die Gemeinde das Projekt verwirklichen.

- - - Euro



Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

 PROJEKT / BEZEICHNUNG:
 6.1.7 LF 20/17

 Produkt / Konto:
 12600.0711000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en - - -

Auszahlungen bis Ende 2014:

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	280.000	280.000
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		280.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

- - - Euro



Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 6.1.10 MTF EBENDORF

Produkt / Konto: 12600.0711000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en - - -

Auszahlungen bis Ende 2014:

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	45.200	45.200
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		45.200	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

0.00 Euro



Prioritätenliste für Investitionen im Detail (Bereich II – Priorität B)

PROJEKT / BEZEICHNUNG: 6.3 LÖSCHWASSERKONZEPT

Produkt / Konto: 12600.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en 2012

Auszahlungen bis Ende 2014:

Maßnahmenbeschreibung:

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität:

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): NEIN Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	15.000	15.000
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		15.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH63 SERVICEAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 5.1.3 ANBAU FÜR TURNRAUM, NEBENRÄUME UND VERBINDER KINDERKRIPPE BARLEBEN (FÖRDERMITTELGEBUNDEN - STARK-III)

Produkt / Konto: 36501.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: Grundsatzbeschluss BV-0025/2014

fortgeschriebener Ansatz: --- Euro aus HH-Jahr 2014

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Anbau Turnraum mit zusätzlichen Räumen und Verbinder und ggf. energetische Sanierung Bestandsgebäude

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: siehe IV 14/2014

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	0,00	1.049.200	1.049.200
Einzahlungen		734.400	
Eigenanteil der Gemeinde		314.800	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Fördermaßnahme und Eigenanteilsfinanzierung müssen im Haushaltskonsolidierungskonzept eingearbeitet werden. Als rentierliche Maßnahme lässt sich das Projekt nur mit einer dauerhaften Senkung der Bewirtschaftungskosten darstellen. Das konkrete Einsparpotential wird mit der Erstellung der Bedarfsanforderungen für das Förderprogramm ermittelt.

Auswirkungen bei Nichtrealisierung der Investition Lt. Fachbereich TH50 Regiebetriebe

Die baulichen Mängel müssen ohne Förderung beseitigt werden. Pädagogische Konzepte sind zum Teil nicht umsetzbar. Höhere Bewirtschaftungskosten ohne energetische Optimierung.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-007 ANBAU/ NEUBAU GEBÄUDE KITA MEITZENDORF (FÖRDERMITTELGEBUNDEN - STARK-III)

Produkt / Konto: 36501.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: BV-0170'/2014 - Genehmigung der Entwurfsplanung

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en - - -

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Erweiterung und Sanierung Kita Meitzendorf (Nach bisheriger Planung! Im Rahmen der STARK III- Untersuchung wird auch ein Neubau

geprüft)

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: siehe IV 14/2014

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	1.876.600	1.876.600
Einzahlungen		1.313.620	
Eigenanteil der Gemeinde		562.980	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Fördermaßnahme und Eigenanteilsfinanzierung müssen im Haushaltskonsolidierungskonzept eingearbeitet werden. Als rentierliche Maßnahme lässt sich das Projekt nur mit einer dauerhaften Senkung der Bewirtschaftungskosten darstellen. Das konkrete Einsparpotential wird mit der Erstellung der Bedarfsanforderungen für das Förderprogramm ermittelt.

Auswirkungen bei Nichtrealisierung der Investition Lt. Fachbereich TH50 Regiebetriebe

Die baulichen Mängel müssen ohne Förderung beseitigt werden. Pädagogische Konzepte sind zum Teil nicht umsetzbar. Höhere Bewirtschaftungskosten ohne energetische Optimierung.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-016 ERWEITERUNG KINDERGARTEN BARLEBEN (FÖRDERMITTELGEBUNDEN - STARK-III)

Produkt / Konto: 36501.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: Grundsatzbeschluss BV-0168/2013

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Erweiterung des KIGA Barleben und ggf. energetische Sanierung des Bestandsgebäudes

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: siehe IV 14/2014

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	0,00	2.082.500	2.082.500
Einzahlungen		1.457.800	
Eigenanteil der Gemeinde		624.700	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Fördermaßnahme und Eigenanteilsfinanzierung müssen im Haushaltskonsolidierungskonzept eingearbeitet werden. Als rentierliche Maßnahme lässt sich das Projekt nur mit einer dauerhaften Senkung der Bewirtschaftungskosten darstellen. Das konkrete Einsparpotential wird mit der Erstellung der Bedarfsanforderungen für das Förderprogramm ermittelt.

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Die baulichen Mängel müssen ohne Förderung beseitigt werden. Pädagogische Konzepte sind zum Teil nicht umsetzbar. Höhere Bewirtschaftungskosten ohne energetische Optimierung.



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-016-1 PLANUNG ERWEITERUNG KINDERGARTEN BARLEBEN

Produkt / Konto: 36501.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: Beschlossen It. BV-Nr.:

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr - - -

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Um eine Förderung aus dem STARK III-Programm für den Förderzeitraum 2014 – 2020 (Zuschuss 70 %) zu erreichen, wurde der

Erhebungsbogen zur Bedarfsermittlung bis zum 30.09.2014 vom LK Börde an die Investitionsbank übergeben. Die Höhe der zu erwartenden energetischen Einsparungen für die Folgejahre wird, nach Aussage der IB und des Finanzministeriums, Auswirkungen für die Entscheidung zur

Einordnung in eine Prioritätenliste haben.

Auch für die Einordnung des Bauprojektes als rentierliche Maßnahme im Haushaltskonsolidierungskonzept der Gemeinde Barleben

(Untersetzung des Eigenanteils von 30 % der Investitionssumme) muss für die Folgeiahre die Einsparung bei den Bewirtschaftungskosten des

Gebäudes nachgewiesen und dargestellt werden. Um hier belastbare Planungszahlen für die Bedarfsanforderungen und die

Haushaltskonsolidierung zu erhalten, muss eine Kostenberechnung für das Projekt durchgeführt werden. Von der IB wurde auch darauf hingewiesen, dass die Kostenermittlung einer Kostenberechnung entsprechen soll. Deshalb wurden die erforderlichen Planungskosten bis

Leistungsphase 3 im Nachtragshaushalt 2014 eingestellt.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Bestehende bauliche Mängel, Defizite in der räumlichen Nutzung aufgrund neuer pädagogischer Konzepte sowie letztmalige Fördermöglichkeit mit einem Zuschuss in Höhe von 70 % im Rahmen des STARK III-Programms (2014-2020). Die detaillierte Erläuterung und Begründung der Priorität ist der IV-14/2014 zu entnehmen.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamt
Auszahlungen	0,00	82.500	82.500
Einzahlungen		0	
Eigenanteil der Gemeinde		82.500	

Haushaltskonsolidierungskonzept (HKK) 2015 der Gemeinde Barleben – Anlage 3
For any service to the service of th
FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE
Auswirkungen bei Nichtrealisierung der Investition Lt. Fachbereich TH50 Regiebetriebe



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 2014-011 NGA-NETZ BARLEBEN (FÖRDERMITTELGEBUNDEN, BIS AUF PLANUNG I.H.V. 400 TEUR)

Produkt / Konto: 57101.0421070

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: BV-0110/2013

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en 2014

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Laut Beschluss des GR (BV-0110/2013) vom 26.09.2013 ist ein flächendeckendes Hochgeschwindigkeitsnetz (NGA-Netzes) für das

Gemeindegebiet zu planen und aufzubauen. Im Frühjahr 2013 wurde eine Machbarkeitsstudie für den Aufbau eines

Hochgeschwindigkeitsnetzes erarbeitet. Die Studie wurde von I2KT, zertifiziertes Breitbandberatungsunternehmens des Landes Sachsen-Anhalt, durchgeführt. Inhalte der Studie waren: Durchführung einer Bedarfsabfrage bei den Bürgern und Unternehmern, Abfrage der

vorhandenen Infrastrukturen bei den örtlichen Netzanbietern, Darstellung der vorhandenen Infrastrukturen, Erstellung einer Grobplanung der

Mengengerüste und einer Kostenkalkulation.

Das Ergebnis der Studie war: Das Gemeindegebiet ist Unterversorgung (d.h. keine Upload-Datenraten von 25 MBit/s). Es wird die Umsetzung eines Glasfasernetzes bis zur Grundstücksgrenze in Punkt-zu-Punkt-Struktur empfohlen. Nächste Schritte sind die Durchführung einer europaweiten Ausschreibung zur Findung eines Konzessionärs für das NGA-Netz und ein anschließendes Verhandlungsverfahrens zur

Auswahl eines Konzessionärs. Hierfür wird ein Betrag von 67.000 € benötigt.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Die Ausschreibung ist notwendig, um das wirtschaftlichstes Modell zu finden und dient gleichzeitig als Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln auf Landesebene. Schnelles Internet ist ein wichtiger Standortfaktor und somit ein wichtiges Entscheidungskr

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): JA

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	4.018.000	4.018.000
Einzahlungen		2.267.800	
Eigenanteil der Gemeinde		1.750.200	

Haushaltskonsolidierungskonzept	(HKK) 2015 der	Gemeinde	Barleben	 Anlage 3
---------------------------------	------	------------	----------	----------	------------------------------



FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Auswirkungen bei Nichtrealisierung der Investition Lt. Fachbereich TH40 Unternehmerbüro

Standortnachteil



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 1.2.13 SCHEUNE VORWERKSTRAßE

Produkt / Konto: 11103.0311090

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: BV-0067/2013

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en 2012

Auszahlungen bis Ende 2014: 0,00 Euro

Maßnahmenbeschreibung: Kauf des Grundstücks zum Abriss

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Gefahrenabwehr und Schaffung von Parkplätzen

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	15.000	15.000
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		15.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Abrisskosten

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH40 UNTERNEHMERBÜRO

Zerfall



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 8.36.1 ANBINDUNG SIEDLUNG/ VOGELBREITE

Produkt / Konto: 54100.0962000

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: ohne, wird notwendig

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en - - -

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Straßenbaumaßnahme

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: alter Straßenunter- und -aufbau, Zustand verschlechtert sich jährlich

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): NEIN Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	348.000	348.000
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		348.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH60 BAUAMT



PROJEKT / BEZEICHNUNG: 10.3.13 CONTAINER FÜR RETTUNGSSSCHWIMMER

Produkt / Konto: 57301.0961010

Fortsetzungsmaßnahme: NEIN Beschlossen It. BV-Nr.: Betrag It. Angebot - bisher kein Beschluss, da noch andere Varianten (Hütte statt Turm) geprüft werden.

fortgeschriebener Ansatz: 0 Euro aus HH-Jahr/en - - -

Auszahlungen bis Ende 2014: --- Euro

Maßnahmenbeschreibung: Errichtung eines Rettungsturms (in Containerbauweise) zur Unterbringung der Rettungsschwimmer und zur 1. Hilfe-Versorgung, derzeit

werden noch andere Varianten (z. B. Hütte auf der Uferböschung) rechtlich geprüft, die Zuarbeit der Wasserwacht liegt noch nicht vor.

Voll rentierlich: NEIN

Priorität: B

Begründung der Priorität: Die Fundamente des alten Turms sind durch den hohen Wasserstand geschädigt. Die Decke hängt durch. Gäste werden zurzeit im alten

Verwaltungsgebäude mit 1. Hilfe versorgt.

ZUGEORDNETE KATEGORIEN LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Kategorie 1 (Pflichtmaßnahme): JA Kategorie 2 (dringend notwendig): JA Kategorie 3 (Fördermittel): NEIN

FINANZIERUNG DER INVESTITION

	IST Vorjahre	ab 2015	Gesamtbedarf
Auszahlungen	0,00	21.000	21.000
Einzahlungen			
Eigenanteil der Gemeinde		21.000	

FOLGEKOSTEN DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE

Die Folgekosten eines Neubaus werden in jedem Fall geringer, als wenn der marode Turm erhalten und unterhalten werden muss.

AUSWIRKUNGEN BEI NICHTREALISIERUNG DER INVESTITION LT. FACHBEREICH TH50 REGIEBETRIEBE



GEMEINDE BARLEBEN

Anlage 4 Personalentwicklungskonzept

Haushaltskonsolidierungskonzept 2015



1 Vorwort

Das in 2009 erarbeitete Personalentwicklungskonzept wurde bis zum Jahr 2012 umgesetzt bzw. abgearbeitet. Durch eine Anpassung der Organisation und von außen einwirkenden finanziellen Zwängen muss jetzt eine konzeptionelle Anpassung des Personalentwicklungskonzeptes erfolgen.

Zweck eines Personalentwicklungskonzeptes ist dabei die Begutachtung der durch die Verwaltung zu erfüllenden Aufgaben und der Abgleich mit dem zur Verfügung stehenden Personal. Inhaltlich steht eine Überprüfung der folgenden Thesen auf der Agenda:

- Ist die Gemeinde mit dem vorhandenen Personal in der Lage die ihr gestellten Aufgaben ausreichend zu erfüllen?
- Kann ggf. durch den Wegfall von Aufgaben auch eine Aufgabenerfüllung mit weniger Personal erreicht werden?
- Ist das Personal ausreichend qualifiziert um die gestellten Aufgaben zu bewältigen?
- Besteht die Notwendigkeit Personal zu qualifizieren um bestehende oder absehbar zukünftige Aufgaben zu bewältigen?
- Welche Möglichkeiten bestehen um Personal für anstehende Aufgaben aus dem eigenen Personalbestand so zu entwickeln, so dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch die Gemeinde Mehrwerte und ein breiteres Einsatzspektrum für die Verwaltungsarbeit erreichen können?
- Mit welchen Kosten muss die Gemeinde über mittlere und längere Frist rechnen, um die definierten Ziele entsprechend zu erreichen und wie wirkt sich dies in Bezug auf die haushaltswirtschaftliche Lage aus?

Das Personalentwicklungskonzept betrachtet die möglichen Entwicklungen in der Verwaltung unter den Gesichtspunkten des Fortbestehens der bis dato aktuellen Strukturen. Sofern sich diese Strukturen zu Gunsten einer internen Strukturreform verschieben, wird im Konzept auf mögliche Anpassungen bzw. Änderungen der Strukturen verwiesen.

Entsprechend einer Aufgabenkritik muss eine Modifikation des Personalentwicklungskonzeptes über die Jahre stetig erfolgen. Hierbei ist von dem Grundsatz auszugehen, dass der Personalentwicklung und der Personaleinsatz der Aufgabenstruktur bzw. der Aufgabenplanung folgt und nicht umgekehrt.

Die erforderliche Aufgabenkritik wurde im 4. Quartal 2014 durchgeführt. Trotz verschiedener Einsparpotentiale durch den möglichen Wegfall oder Reduzierung von Aufgaben muss davon ausgegangen werden, dass zunächst ein erhöhter Arbeitsaufwand durch die Prozesse der Haushaltskonsolidierung Niederschlag finden wird. Gleichfalls muss eine Neuverteilung von Aufgaben in Bezug auf notwendig zu erfüllende Pflichtaufgaben realisiert werden. Abzusehen bleibt, dass durch die fortschreitenden Konsolidierungsbemühungen Aufgabenfelder gefunden werden, welche über mittlere oder längere Frist aus dem Aufgabenbestand der Gemeinde herausfallen können. Mithin kann hieraus eine Reduzierung von Stellen und somit der damit verbundenen Kosten erfolgen.



Einen Ansatz kann hierbei eine reguläre Migration des Personals in Bezug auf den Eintritt in die Rente bieten. Zum einen laufen Arbeitsverträge durch den Eintritt in das Rentenalter aus, zum anderen wurde in der Vergangenheit auch Gebrauch von den Regelungen zur Altersteilzeit gemacht. Auch die Reduzierung der Arbeitszeit auf freiwilliger Basis in verschiedenen Modellvarianten bietet Gestaltungsspielräume für die Personalwirtschaft.

Dabei darf die pflichtgemäße Aufgabenerfüllung nicht in Frage gestellt werden. Bei gleichbleibender Aufgabenmenge und Struktur bedeutet dies, dass in der Konsequenz für das Ausscheiden von Mitarbeitern eine adäguate Zuführung von neuem Personal erfolgen muss.

Bei einer Reduzierung des Aufgabenumfanges kann somit eine Reduzierung der Personalkosten unter Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen angestrebt werden.

Die Stellen (nach VbE = Vollbeschäftigteneinheit) der Verwaltung und der Außenstellen bzw. Einrichtungen setzen sich wie folgt zusammen. Die Gemeinde zählt derzeit 139,975 VbE über alle Bereiche und Einrichtungen. Von den genannten VbE entfallen 46,1 auf die Kernverwaltung, 70,125 VbE auf Kindereinrichtungen und 23,75 VbE auf nachgeordnete Bereiche wie den Wirtschaftshof und den Kulturbetrieb Jersleber See. Derzeit wird ein Auszubildender im Bereich Verwaltung ausgebildet. Eine Übersicht der Entwicklung von 2012 bis 2023 kann den Abbildungen 1 und 2 entnommen werden.

Das Konzept erfasst den Ist-Stand der Organisations- und Personalstruktur und nimmt Bezug ggf. personell zu untersetzende Entwicklungen (Stand 01.01.2015).

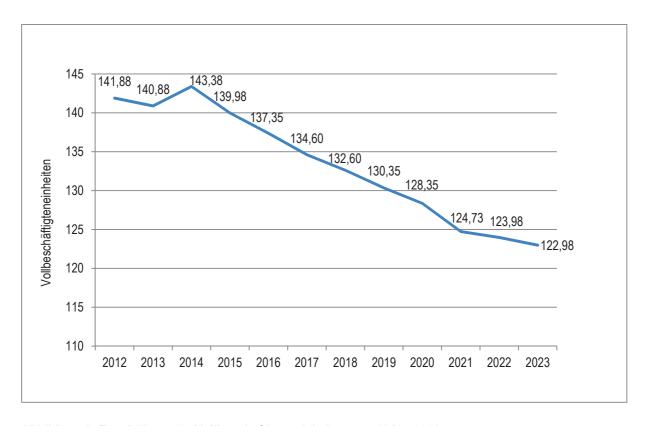


Abbildung 1: Entwicklung der Vollbeschäftigteneinheiten von 2012 - 2023



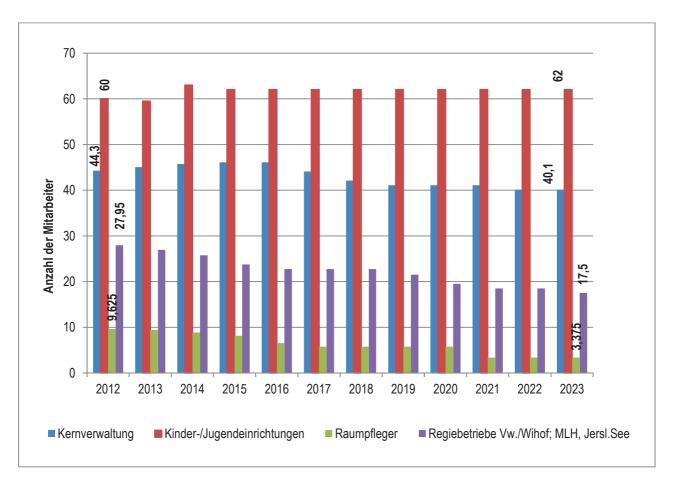


Abbildung 2: Personelle Entwicklung in der Gemeinde Barleben in den Jahren 2012 - 2023

2 Maßnahmen zur Anpassung der Personalstruktur

2.1 Aufgabenbestand und Personalbedarf

Im Vorwort wurde auf den direkten Zusammenhang von Aufgabenbestand der Kommune und dem daraus resultierenden Personalbedarf bereits hingewiesen. Grundsätzlich wird davon ausgegangen, dass Stellen regulär neu zu besetzen sind, sofern sie durch Altersmigration und Reorganisationsmaßnahmen frei werden. Dabei soll zunächst auf eigenes qualifiziertes Personal zurückgegriffen werden bzw. entsprechend Personal qualifiziert werden.

Geht man von der derzeitigen finanziellen Situation aus, muss eine Reduzierung der freiwilligen Aufgaben auf ein vertretbares Maß schnellstmöglich umgesetzt werden. Der Grad der Reduzierung sollte dabei optimal gewählt werden, um das Konsolidierungsziel erreichen zu können. Mit der Reduzierung der Aufgaben sinken dann die entsprechenden Personalbedarfe für die Aufgabenerfüllung und mithin auch die damit verbundenen Personalkosten.

Eine regelmäßige jährliche Revision des Aufgabenbestandes ist dabei unablässig. Ebenso muss die Maßgabe bestehen, frei werdende Aufgabenfelder mit pflichtigen Aufgaben zu besetzten. Somit kann eine Reduktion von Aufgaben nur zum Teil einen direkten konsolidierenden Effekt haben, da bereits obliegende und zukünftige Pflichtaufgaben nur zum Teil bekannt sind oder noch nicht vollumfänglich ausgefüllt werden (bspw. Regelungen des KiFöG).



Wie bei einer Aufgabenreduktion auf den Personalbestand eingewirkt wird bleibt dabei vom Umfang der Veränderungen abhängig. Im Idealfall sollte eine gleitende Regelung zur Reduktion von Stellen durch freiwillige Teilzeitarbeit bzw. eine Nichtneubesetzung von Stellen erfolgen, bei denen die Stelleninhaber in die Altersrente (63/65) eintreten. Die folgende Übersicht zeigt dies in Jahresscheiben auf:

	Summe von VbE
2012	1,000
Kernverwaltung	1,000
2013	0,875
Kinder-/ Jugendeinrichtungen inkl. Raumpfleg	
2014	3,000
Kinder-/ Jugendeinrichtungen inkl. Raumpfleg	er 1,000
Regiebetriebe Vw/ WiHof/ Jersl. See	2,000
2015	1,988
Kinder-/ Jugendeinrichtungen inkl. Raumpfleg	er 1,988
2016	3,500
Kinder-/ Jugendeinrichtungen inkl. Raumpfleg	er 3,500
2017	10,625
Kernverwaltung	3,000
Kinder-/ Jugendeinrichtungen inkl. Raumpfleg	er 7,625
2018	4,500
Kernverwaltung	1,000
Kinder-/ Jugendeinrichtungen inkl. Raumpfleg	er 2,000
Regiebetriebe Vw/ WiHof/ Jersl. See	1,500
2019	5,975
Kernverwaltung	2,000
Kinder-/ Jugendeinrichtungen inkl. Raumpfleg	er 1,975
Regiebetriebe Vw/ WiHof/ Jersl. See	2,000
2020	4,375
Kernverwaltung	1,000
Kinder-/ Jugendeinrichtungen inkl. Raumpfleg	er 1,975
Regiebetriebe Vw/ WiHof/ Jersl. See	2,000
2021	5,625
Kernverwaltung	3,000
Kinder-/ Jugendeinrichtungen inkl. Raumpfleg	er 1,625
Regiebetriebe Vw/ WiHof/ Jersl. See	1,000
2023	4,000
Kinder-/ Jugendeinrichtungen inkl. Raumpfleg	er 1,000
Regiebetriebe Vw/ WiHof/ Jersl. See	3,000
Gesamtergebnis 2015 - 2023	40,588
Gesamtergebnis 2012 - 2023	45,463



Die Auflistung geht von einem Renteneintritt mit Vollendung des 63. Lebensjahres aus. Der renteneintritt hängt von einer Einzelfallprüfung, den individuellen Zugangsvoraussetzungen und der Willenserklärung des Beschäftigten ab. Die Tabelle stellt somit nur das kalkulatorische frühestmögliche Ausscheiden dar.

Dringend zu bemerken ist hierbei, dass die Altersschwelle von 63 und 65 Jahren nur die Schranken für den Eintritt in das Rentenalter bieten. Im Einzelfall muss stets überprüft werden, ob ein Eintritt in die Rente rechtlich zulässig ist. Die Altersgrenze von 63 stellt hierbei die für Planungszwecke der Verwaltung kritischere Grenze dar. Die folgende Abbildung zeigt die Aufteilung der VbE-Einheiten nach Bereichen für das Jahr 2015 auf.

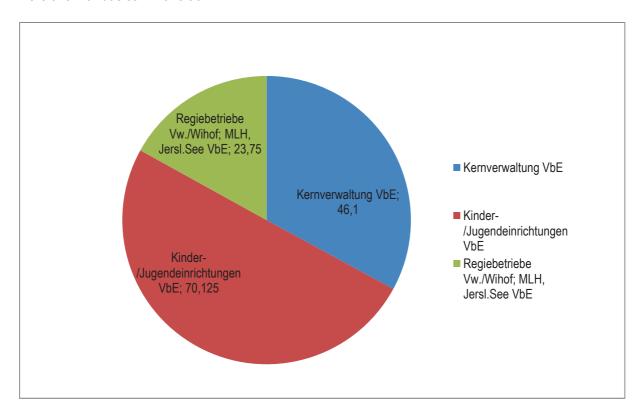


Abbildung 3: Aufteilung der Vollbeschäftigteneinheiten nach Bereichen im Jahr 2015

2.2 Einzelmaßnahmen in den Fachbereichen

2.2.1 Stabsstelle Unternehmerbüro

Durch das Unternehmerbüro werden die Aufgaben der Wirtschaftsförderung als freiwilliger Bestandteil des Aufgabengebietes und das Liegenschaftsmanagement als pflichtiger Teil des eigenen Wirkungskreises wahrgenommen. Durch die haushaltswirtschaftliche Situation der Gemeinde Barleben ist abzusehen, dass die Aufgaben zur Betreuung der Unternehmen vor Ort durch Veranstaltungen und die Beantragung von Fördermitteln für hiermit zusammenhängende Projekte in den nächsten Jahren rückläufig sein werden. Grund hierfür wird die schwindende Masse des für die Förderprojekte finanziellen Eigenanteils sein. Nicht betroffen sind Maßnahmen und Projekte die auf eine rentierliche Basis gestellt werden können (z.B. energetische Maßnahmen) oder eine definitive monetäre Entlastung des Gemeindehaushalts bieten.

Die hierdurch frei werdenden personellen Kapazitäten werden mit pflichtig umzusetzenden Aufgaben aus dem Organisationsbereich des Bürgermeisters ergänzt. Hierzu zählt z.B. die Behandlung des kommunalen Datenschutzes in Zusammenarbeit mit den umliegenden Kommunen im Rahmen einer



einheitlichen Datenschutz- und Datensicherheitskonzeption nach Maßgabe des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI). Neben dem zentralen Datenschutzbeauftragten für die kooperierenden Kommunen, muss es in den einzelnen Verwaltungen immer noch einen Ansprechpartner geben, um qualifizierte Zuarbeiten zu leisten oder Festlegungen intern umsetzen zu können.

Die Aufgaben des Arbeitsschutzes für die kommunale Verwaltung und ihre Einrichtung sind ein weiteres Themenfeld, welches durch stetige Anpassung der Gesetzeslage eine erhöhte Aufmerksamkeit in der Zukunft verlangen wird. Die Integration der Aufgabe in eine Stabsstelle ist hierbei gleichsam von Vorteil.

2.2.2 Bereich Hauptamt

Dem Hauptamt unterliegen im Gros die zentralen und inneren Verwaltungsaufgaben der Gemeindeverwaltung. Konsolidierungspotential wird hier nur insofern erschlossen werden, wenn es sich um Aufgaben handelt, die in das freiwillige Aufgabenspektrum hineinreichen oder nicht für den generellen Betrieb der Verwaltung ausschlaggebend sind. Zu den freiwilligen Aufgaben gehören Bestandteile der Stellen in den Ortschaftsbüros, sofern sie sich auf Serviceangebote für den Bürger oder kulturelle Veranstaltungen beziehen. Als Maßnahme zur Konsolidierung wurden die Sprechzeiten in den Ortschaften reduziert, was einen Rückgang der Bürgerkontaktaufgaben zur Folge hat. Hierdurch konnte eine Reduktion der Stelle in der Ortschaft Ebendorf erfolgen. Im Ergebnis können die Aufgaben in den Ortschaften nun mit 2,0 VbE anstatt, wie bisher, mit 2,5 VbE betreut werden. Entsprechend freiwerdende Stellenanteile wurden dem zentralen Sitzungsdienst zugeordnet. Ebenso konnte die zu besetzende Stelle der Schulsekretärin in der Ganztagsschule Barleben mit dem freigesetzten Personal versehen werden.

Für die Zukunft bleibt zu überprüfen, ob eine weitere Reduzierung der Stellen durch eine Reduzierung der Aufgaben möglich ist. Durch die Neuwahl des Ortsbürgermeisters und die Reorganisation des Sitzungsdienstes konnten Optimierungen im Bereich des Ortschaftsbüros Barleben erzielt werden. Je nach Ausprägung der Aufgaben kann davon ausgegangen werden, dass das Vorhalten eines Ortschaftsbüros am Sitz der Hauptverwaltung obsolet ist. Unter Berücksichtigung der Aufgaben zur Unterstützung des Amtes des Ortsbürgermeisters können ggf. Stellenanteile für andere Aufgaben im Bereich Hauptamt verwendet werden. Entsprechende Abstimmungen bzw. Prüfungen laufen noch.

2.2.3 Bereich Serviceamt

Dem Bereich Serviceamt sind die Kindertagesstätten der Gemeinde Barleben zugeordnet. Entsprechend der geltenden Gesetzeslage im Land handelt es sich bei der Vorhaltung von Kindereinrichtungen um eine freiwillige Aufgabe im eigenen Wirkungskreis der Gemeinde. Unter dem Zugzwang der Haushaltskonsolidierung muss daher explizit geprüft werden, ob die Einrichtungen aus Kostengründen in der Trägerschaft der Gemeinde verbleiben sollen oder ob eine kostengünstigere Variante für den Betrieb gefunden werden kann.

Die Personalkosten in den Einrichtungen machen rund 50 v. H. der Personalkosten der Gemeindeverwaltung aus. Vorab festzustellen ist, dass eine gänzliche Reduzierung der Kosten nicht möglich sein wird, da auch bei anderen Trägermodellen Personalkosten in Form von Umlagen anfallen werden. Eine Reduzierung der Personalkosten kann mithin ebenfalls nur bis zu den gesetzlich vorgegebenen Schlüsselzahlen erfolgen. Diese werden durch die Gemeinde derzeit bereits eingehalten.

Die Rechtslage zur Umsetzung des Kinderförderungsgesetzes (KiFöG) kann derzeit nur als unsicher beschrieben werden. Eine Auswirkung auf den nötigen Personalbestand in den Kindertageseinrichtungen lässt sich daher nur schwer abschätzen. Kritisch im Rahmen der



Haushaltskonsolidierung würde sich eine verpflichtende Aufstockung des Personals auswirken. Diese Position ist im Rahmen der jährlichen Überprüfungen mit den geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen abzugleichen und entsprechend zu berücksichtigen.

Für den Bereich des technischen Personals (Raumpflegekräfte) wird folgendes Konzept umgesetzt: Gemeindeeigenes Personal soll für Reinigungsdienstleitungen bis zum Jahr 2022 nicht mehr zum Einsatz kommen. Hier wird der Ansatz verfolgt, dass Stellen, deren Arbeitnehmer in den Ruhestand gehen, nicht neu besetzt werden. Die entsprechend benötigten Kapazitäten für die Raumpflege werden über Fachfirmen abgesichert. Hierzu ist es erforderlich, die Raumpflegekräfte in einem Pool zu konzentrieren und die Vergabe der Leistungen an Dritte einrichtungsweise über die Jahre abzubilden.

2.2.4 Bereich Regiebetriebe

Im Rahmen der kritischen Betrachtung der Haushaltssituation der Gemeinde Barleben muss darüber befunden werden, ob die Steuerung der kommunalen Gebäudeverwaltung, der Straßen- und Grünflächenpflege, des Veranstaltungsmanagements sowie der Betreuung der Sportkomplexe und der Naherholungseinrichtungen in der Form eines Regiebetriebes bestehen bleiben soll. Angedacht ist die strukturelle Ausgliederung des Regiebetriebes in eine andere Verwaltungsform (Gründung/ Erweiterung des Eigenbetriebes). Derzeit läuft eine Stellenbedarfsbemessung, um Aussagen zu den notwendigen personellen Ressourcen in diesem Bereich klären zu können.

2.2.5 Darstellung des Gesamtergebnisses im Haushalt 2015

Durch den bereits beschriebenen und angestrebten altersbedingten Stellenabbau verringert sich der kalkulatorische Personalaufwand über den gesamten Konsolidierungszeitraum von 2015 bis 2023 kumulativ um ca. 4,0 MIO Euro. In der nachfolgenden Übersicht sind die entsprechenden Produktsachkonten aufgeführt, auf die sich die Stellenreduzierungen auswirken. Die konkreten Planzahlen sind im Haushaltsplanentwurf 2015 eingearbeitet und können den nachfolgenden Gesamtübersichten und den Einzelauflistungen entnommen werden.



			kumuliert	
Nr.	Produkt	Fbkontonr	2015-2023	Maßnahmeerläuterung
P1	11101	5012000	-400.800	Reduzierung von 2 VBE ATZ ab 2017
P2	11101	5012200	-43.800	Reduzierung von 2 VBE ATZ ab 2017
P3	11101	5022000	-17.100	Reduzierung von 2 VBE ATZ ab 2017
P4	11101	5032000	-120.400	Reduzierung von 2 VBE ATZ ab 2017
P5	11102	5012000	-313.000	Reduzierung von 0,8 VBE ab 2019
P6	11102	5022000	-10.000	Reduzierung von 0,8 VBE ab 2019
P7	11102	5032000	-28.100	Reduzierung von 0,8 VBE ab 2019
P8	11117	5012000	-1.151.600	Reduzierung von je 1 VBE ab 2015, 1 VBE ab 2016, 1,25 VBE ab 2019, 1 VBE ab 2020 und 1 VBE ab 2023
P9	11117	5022000	-43.200	Reduzierung von je 1 VBE ab 2015, 1 VBE ab 2016, 1,25 VBE ab 2019, 1 VBE ab 2020 und 1 VBE ab 2023
P10	11117	5032000	-215.100	Reduzierung von je 1 VBE ab 2015, 1 VBE ab 2016, 1,25 VBE ab 2019, 1 VBE ab 2020 und 1 VBE ab 2023
P11	11118	5012000	57.600	Reduzierung von 0,3 VBE ab 2020
P12	11118	5022000	4.200	Reduzierung von 0,3 VBE ab 2020
P13	11118	5032000	-12.500	Reduzierung von 0,3 VBE ab 2020
P14	12201	5012000	-227.400	Reduzierung von 1 VBE ab 2018
P15	12201	5022000	-5.700	Reduzierung von 1 VBE ab 2018
P16	12201	5032000	-45.300	Reduzierung von 1 VBE ab 2018
P17	21101	5012000	-195.300	Reduzierung von 0,625 VBE ab 2016 und 1,375 VBE ab 2021
P18	21101	5022000	-8.400	Reduzierung von 0,625 VBE ab 2016 und 1,375 VBE ab 2021
P19	21101	5032000	-37.100	Reduzierung von 0,625 VBE ab 2016 und 1,375 VBE ab 2021
P20	28102	5012000	-6.800	Reduzierung von 0,2 VBE ab 2019
P21	28102	5022000	-1.000	Reduzierung von 0,2 VBE ab 2019
P22	28102	5032000	-700	Reduzierung von 0,2 VBE ab 2019
P23	36501	5012000	-333.500	Reduzierung von 1 VBE ab 2016, 0,75 VBE ab 2017 und 1 VBE ab 2021



Nr.	Produkt	Fbkontonr	kumuliert 2015-2023	Maßnahmeerläuterung
P24	36501	5022000	-9.200	Reduzierung von 1 VBE ab 2016, 0,75 VBE ab 2017 und 1 VBE ab 2021
P25	36501	5032000	-125.600	Reduzierung von 1 VBE ab 2016, 0,75 VBE ab 2017 und 1 VBE ab 2021
P26	51100	5012000	-27.600	Reduzierung von 0,2 VBE ab 2022
P27	51100	5022000	300	Reduzierung von 0,2 VBE ab 2022
P28	51100	5032000	-4.500	Reduzierung von 0,2 VBE ab 2022
P29	54100	5012000	-195.500	Reduzierung von 0,8 VBE ab 2022
P30	54100	5022000	-3.300	Reduzierung von 0,8 VBE ab 2022
P31	54100	5032000	-50.000	Reduzierung von 0,8 VBE ab 2022
P32	55300	5012000	-141.000	Reduzierung von 1 VBE ATZ ab 2018
P33	55300	5012200	5.100	Reduzierung von 1 VBE ATZ ab 2018
P34	55300	5022000	-6.600	Reduzierung von 1 VBE ATZ ab 2018
P35	55300	5032000	-34.800	Reduzierung von 1 VBE ATZ ab 2018
P36	57300	5012000	12.800	Reduzierung von 0,1 VBE ab 2020
P37	57300	5022000	-400	Reduzierung von 0,1 VBE ab 2020
P38	57300	5032000	2.100	Reduzierung von 0,1 VBE ab 2020
P39	57302	5012000	-234.400	Reduzierung von 0,6 VBE ab 2020 und 1 VBE ab 2021
P40	57302	5022000	-5.900	Reduzierung von 0,6 VBE ab 2020
P41	57302	5032000	-44.500	Reduzierung von 0,6 VBE ab 2020

4.018.000 kumulierte Gesamteinsparung gegenüber der Finanzplanung 2014



P1. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 2 VBE ATZ ab 2017

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11101 Finanzmanagement und Rechnungswesen (vor 2014 "Finanzen - Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen")

Konto: 5012000 Dienstaufwendungen und dal. für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -400800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
			ПП 2014		Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	339948,17	340689,69	366400	375200	380800	386500	392300	392300	392300	392300	392300	392300
Ziel HKK				377300	383000	329400	334300	334300	334300	334300	334300	334300

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P2. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 2 VBE ATZ ab 2017

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11101 Finanzmanagement und Rechnungswesen (vor 2014 "Finanzen - Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen")

Konto: 5012200 Auflösung Rückstellg. Dienstaufw. für Arbeitnehmer (Altersteilzeit)

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -43800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
			ПП 2014		Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	-43810,65	-44930,44	-46800	-47900	-48600	0	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				-48100	-44000	-48200	0	0	0	0	0	0



P3. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 2 VBE ATZ ab 2017

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11101 Finanzmanagement und Rechnungswesen (vor 2014 "Finanzen - Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen")

Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -17100 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
	131 2012	131 2013	11112014	Alisalz Zuis	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	13090,32	13388,87	13900	14100	14300	14500	14500	14500	14500	14500	14500	14500
Ziel HKK				14400	14600	11800	12000	12000	12000	12000	12000	12000

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P4. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 2 VBE ATZ ab 2017

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11101 Finanzmanagement und Rechnungswesen (vor 2014 "Finanzen - Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen")

Konto: 5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -120400 Euro

	IST 2012 IS	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
			ПП 2014		Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	72361,05	73422,32	77100	79000	80200	81400	82600	82600	82600	82600	82600	82600
Ziel HKK				78900	80100	64400	65400	65400	65400	65400	65400	65400



P5. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 0.8 VBE ab 2019

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5012000 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -313000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012		1111 2014	Alisatz zu is	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	198054,62	240997,62	245000	250900	254700	258500	262400	262400	262400	262400	262400	262400
Ziel HKK				234800	238300	241900	245500	213000	213000	213000	213000	213000

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P6. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 0,8 VBE ab 2019

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -10000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6977,06	8897,09	8700	8900	9000	9100	9200	9200	9200	9200	9200	9200
Ziel HKK				8400	8500	8600	8700	7600	7600	7600	7600	7600



P7. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 0.8 VBE ab 2019

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11102 Zentrale Dienste (bis 2013 "Zentrale Verwaltung und Organisation", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -28100 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	39416,62	48473,23	45000	46100	46800	47500	48200	48200	48200	48200	48200	48200
Ziel HKK				46200	46900	47600	48300	42500	42500	42500	42500	42500

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P8. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Reduzierung von je 1 VBE ab 2015, 1 VBE ab 2016, 1,25 VBE ab 2019, 1 VBE ab 2020 und 1 VBE ab 2023

1 Tolwinigo / Kalgabo.

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")

Konto: 5012000 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -1151600 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	tion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	601836,42	649631,08	606000	620500	629800	639200	648800	648800	648800	648800	648800	648800
Ziel HKK				569000	545600	553800	562100	514100	480300	480300	480300	445200



P9. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Reduzierung von je 1 VBE ab 2015, 1 VBE ab 2016, 1,25 VBE ab 2019, 1 VBE ab 2020 und 1 VBE ab 2023

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")

Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -43200 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
		1111 2014	Alisalz Zuij	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	21504,83	23557,73	22000	22500	22800	23100	23400	23400	23400	23400	23400	23400
Ziel HKK				20200	19400	19700	20000	18400	17300	17300	17300	16000

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P10. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Reduzierung von je 1 VBE ab 2015, 1 VBE ab 2016, 1,25 VBE ab 2019, 1 VBE ab 2020 und 1 VBE ab 2023

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11117 Dienstleistungen des Wirtschaftshofes (vor 2014 "Wirtschaftshof")
Konto: 5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -215100 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ıng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
		ПП 2014	Alisalz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	122932,87	131882,26	117000	119800	121600	123400	125300	125300	125300	125300	125300	125300
Ziel HKK				110600	106200	107800	109400	100200	93600	93600	93600	86500



P11. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 0.3 VBE ab 2020

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11118 Grundstücks- und Immobilienmanagement (bis 2013 "Gebäude- und Grundstücksmanagement", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5012000 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 57600 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	1111 2014	Alisalz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	0	142000	145400	147600	149800	152000	152000	152000	152000	152000	152000
Ziel HKK				156000	158300	160700	163100	163100	152800	152800	152800	152800

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P12. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 0,3 VBE ab 2020
Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11118 Grundstücks- und Immobilienmanagement (bis 2013 "Gebäude- und Grundstücksmanagement", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 4200 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	151 2012 151 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	0	0	4300	4400	4500	4600	4700	4700	4700	4700	4700	4700
Ziel HKK				5000	5100	5200	5300	5300	5000	5000	5000	5000



P13. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 0.3 VBE ab 2020

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 11118 Grundstücks- und Immobilienmanagement (bis 2013 "Gebäude- und Grundstücksmanagement", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -12500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	1111 2014	Alisatz zu is	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	0	28000	28700	29100	29500	29900	29900	29900	29900	29900	29900
Ziel HKK				28200	28600	29000	29400	29400	27400	27400	27400	27400

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P14. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 1 VBE ab 2018

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 12201 Einwohner-, Pass- und Meldewesen (vor 2014 "Melde- und Personenstandswesen")

Konto: 5012000 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -227400 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
		131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	70226,11	81617,25	85800	87900	89200	90500	91900	91900	91900	91900	91900	91900
Ziel HKK				90200	91600	93000	52800	52800	52800	52800	52800	52800



P15. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 1 VBE ab 2018

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 12201 Einwohner-, Pass- und Meldewesen (vor 2014 "Melde- und Personenstandswesen")

Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -5700 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
		ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	
bisher	2840,19	2959,73	3000	3100	3100	3100	3100	3100	3100	3100	3100	3100
Ziel HKK				3200	3200	3200	2100	2100	2100	2100	2100	2100

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P16. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 1 VBE ab 2018Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung:

rtung: Personalmanagement

Produkt: 12201 Einwohner-, Pass- und Meldewesen (vor 2014 "Melde- und Personenstandswesen")

Konto: 5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -45300 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	13803,05999 9999999	16408,57	16900	17300	17600	17900	18200	18200	18200	18200	18200	18200
Ziel HKK				17600	17900	18200	10500	10500	10500	10500	10500	10500



P17. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten

Maßnahmeerläuterung:

Reduzierung von 0,625 VBE ab 2016 und 1,375 VBE ab 2021

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 21101 Grundschulen (vor 2014 "Grundschule Barleben")
Konto: 5012000 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -195300 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
					Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	81970,77	83039,94	81000	82900	84100	85400	86700	86700	86700	86700	86700	86700
Ziel HKK				90200	74700	75800	76900	76900	76900	35300	35300	35300

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P18. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Reduzierung von 0,625 VBE ab 2016 und 1,375 VBE ab 2021

0 0

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 21101 Grundschulen (vor 2014 "Grundschule Barleben")
Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -8400 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mittelfristige Planung			Langfristige Kalkulation				
	131 2012				Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	2986,04	3353,55	3000	3100	3100	3100	3100	3100	3100	3100	3100	3100
Ziel HKK				3200	2600	2600	2600	2600	2600	1100	1100	1100



P19. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten

Maßnahmeerläuterung:

Reduzierung von 0,625 VBE ab 2016 und 1,375 VBE ab 2021

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 21101 Grundschulen (vor 2014 "Grundschule Barleben")

Konto: 5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -37100 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	tion	
	131 2012	131 2013	1111 2014	Alisalz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	15795,54	16726,50	15800	16200	16400	16600	16800	16800	16800	16800	16800	16800
Ziel HKK				17500	14600	14800	15000	15000	15000	7000	7000	7000

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P20. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 0,2 VBE ab 2019

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 28102 Kommunale Veranstaltungen

Konto: 5012000 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -6800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ıng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	6041,96	6329,02	16500	16900	17200	17500	17800	17800	17800	17800	17800	17800
Ziel HKK				20200	20500	20800	21100	13800	13800	13800	13800	13800



P21. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 0.2 VBE ab 2019

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 28102 Kommunale Veranstaltungen

Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -1000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	232,83	247,28	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700
Ziel HKK				700	700	700	700	500	500	500	500	500

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P22. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 0,2 VBE ab 2019

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 28102 Kommunale Veranstaltungen

Konto: 5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -700 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1258,32	1338,30	3300	3400	3500	3600	3700	3700	3700	3700	3700	3700
Ziel HKK				4100	4200	4300	4400	3000	3000	3000	3000	3000



P23. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten

Maßnahmeerläuterung: Freiwillige Aufgabe:

Reduzierung von 1 VBE ab 2016, 0,75 VBE ab 2017 und 1 VBE ab 2021

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)

Konto: 5012000 Dienstaufwendungen und dal. für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -333500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ing		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	101 2012	131 2013	1111 2014	Alisaiz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	560927,32	592140,34	2696800	2761500	2802900	2844900	2887600	2887600	2887600	2887600	2887600	2887600
Ziel HKK				2783800	2789900	2809000	2851100	2851100	2851100	2821800	2821800	2821800

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P24. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten

Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 1 VBE ab 2016, 0,75 VBE ab 2017 und 1 VBE ab 2021

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)

Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -9200 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	tion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	21779,25	22061,72	95100	97400	98900	100400	101900	101900	101900	101900	101900	101900
Ziel HKK				99100	99400	99200	100700	100700	100700	99700	99700	99700



P25. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten

Maßnahmeerläuterung:

Reduzierung von 1 VBE ab 2016, 0,75 VBE ab 2017 und 1 VBE ab 2021

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 36501 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen (bis 2013 "Kinderkrippe Barleben", ab 2014 Erfassung aller Tageseinrichtungen in diesem Produkt)

Konto: 5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -125600 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	tion	
	131 2012	131 2013	1111 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	119249,19	123714,89	529900	542600	550700	559000	567400	567400	567400	567400	567400	567400
Ziel HKK				544200	545400	544200	552400	552400	552400	546700	546700	546700

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P26. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 0,2 VBE ab 2022

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 51100 Räumliche Sanierung und Entwicklung (bis 2013 "Städtebauliche Sanierung")

Konto: 5012000 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -27600 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	23826,72	23839,97	32700	33500	34000	34500	35000	35000	35000	35000	35000	35000
Ziel HKK				32500	33000	33500	34000	34000	34000	34000	24700	24700



P27. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 0.2 VBE ab 2022

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 51100 Räumliche Sanierung und Entwicklung (bis 2013 "Städtebauliche Sanierung")

Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 300 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	1111 20 14	Alisaiz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	832,83	876,02	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100	1100
Ziel HKK				1200	1200	1200	1200	1200	1200	1200	900	900

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P28. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 0,2 VBE ab 2022

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 51100 Räumliche Sanierung und Entwicklung (bis 2013 "Städtebauliche Sanierung")

Konto: 5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -4500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	4509,97	4711,15	6300	6500	6600	6700	6800	6800	6800	6800	6800	6800
Ziel HKK				6400	6500	6600	6700	6700	6700	6700	4900	4900



P29. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 0,8 VBE ab 2022

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement
Produkt: Personalmanagement
54100 Gemeindestraßen

Konto: 5012000 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -195500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	146055,37	153185,00	122300	125200	127100	129000	130900	130900	130900	130900	130900	130900
Ziel HKK				112300	114000	115700	117400	117400	117400	117400	79800	79800

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P30. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 0,8 VBE ab 2022

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement Produkt: Personalmanagement 54100 Gemeindestraßen

Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -3300 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	5275,10	5635,72	4300	4400	4500	4600	4700	4700	4700	4700	4700	4700
Ziel HKK				4100	4200	4300	4400	4400	4400	4400	4100	4100



P31. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 0.8 VBE ab 2022

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement
Produkt: 54100 Gemeindestraßen

Konto: 5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -50000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ıng		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	28835,73	30396,95	25000	25600	26000	26400	26800	26800	26800	26800	26800	26800
Ziel HKK				21900	22200	22500	22800	22800	22800	22800	15500	15500

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P32. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 1 VBE ATZ ab 2018

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement Produkt: Personalmanagement 55300 Friedhöfe

Konto: 5012000 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -141000 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	39540,16	40762,26	67600	69200	70200	71300	72400	72400	72400	72400	72400	72400
Ziel HKK				69800	70800	71900	48600	48600	48600	48600	48600	48600



P33. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 1 VBE ATZ ab 2018

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement Produkt: Produkt: Produkt: 55300 Friedhöfe

Konto: 5012200 Auflösung Rückstellg Dienstaufw. für Arbeitnehmer (Altersteilzeit)

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 5100 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	-4745,31	-24400	-24800	-25200	-25600	0	0	0	0	0	0
Ziel HKK				-17400	-17700	-18000	-17400	0	0	0	0	0

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P34. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 1 VBE ATZ ab 2018

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement Produkt: Personalmanagement 55300 Friedhöfe

Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -6600 Euro

	IST 2012	IST 2013	3 HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	1681,25	1742,52	2700	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800	2800
Ziel HKK				2800	2800	2800	1700	1700	1700	1700	1700	1700



P35. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten Reduzierung von 1 VBE ATZ ab 2018 Maßnahmeerläuterung:

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement Produkt: 55300 Friedhöfe

5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -34800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Lai	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	1111 20 14	Alisalz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	9199,89	9459,95	14500	14800	15000	15200	15400	15400	15400	15400	15400	15400
Ziel HKK				15000	15200	15400	9500	9500	9500	9500	9500	9500

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P36. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 0,1 VBE ab 2020 Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

57300 Allgemeine öffentliche Einrichtungen (bis 2013 "Festplätze", ab 2014 neu definiert) Produkt:

5012000 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer Konto:

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 12800 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	0	3100	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200	3200
Ziel HKK				5900	6000	6100	6200	6200	2800	2800	2800	2800



P37. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten
Maßnahmeerläuterung: Reduzierung von 0.1 VBE ab 2020

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 57300 Allgemeine öffentliche Einrichtungen (bis 2013 "Festplätze", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -400 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ing		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	0	200	200	200	200	200	200	200	200	200	200
Ziel HKK				200	200	200	200	200	100	100	100	100

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P38. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 0,1 VBE ab 2020

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 57300 Allgemeine öffentliche Einrichtungen (bis 2013 "Festplätze", ab 2014 neu definiert)

Konto: 5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: 2100 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	0	0	700	700	700	700	700	700	700	700	700	700
Ziel HKK				1200	1200	1200	1200	1200	600	600	600	600



P39. Maßnahme: Reduzierung von Personalkosten

Maßnahmeerläuterung:

Reduzierung von 0,6 VBE ab 2020 und 1 VBE ab 2021

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 5012000 Dienstaufwendungen und dgl. für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -234400 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	1111 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	266159,78	247313,50	107500	110100	111800	113500	115200	115200	115200	115200	115200	115200
Ziel HKK				104800	106400	108000	109600	109600	88800	55000	55000	55000

Bemerkungen / Wirkungen: Altersbedingter Stellenabbbau (vgl. PEK).

P40. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 0,6 VBE ab 2020

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 5022000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -5900 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mi	ttelfristige Planu	ng		Laı	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisatz 2013	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	8987,90	8816,27	3700	3800	3900	4000	4100	4100	4100	4100	4100	4100
Ziel HKK				3900	4000	4100	4200	4200	3400	2200	2200	2200



P41. Maßnahme:Reduzierung von PersonalkostenMaßnahmeerläuterung:Reduzierung von 0,6 VBE ab 2020

Freiwillige Aufgabe:

Verantwortung: Personalmanagement

Produkt: 57302 Komplex Mittellandhalle (bis 2013 unter Produktnummer 42401, ab 2014 neu numeriert)

Konto: 5032000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer

Projekt / Bezeichnung:

Finanzielle Auswirkungen gegenüber der Finanzplanung des Haushaltsjahres 2014

Einsparung / Mehrertrag 2015 bis 2023: -44500 Euro

	IST 2012	IST 2013	HH 2014	Ansatz 2015	Mit	ttelfristige Planu	ng		Lar	ngfristige Kalkulat	ion	
	131 2012	131 2013	ПП 2014	Alisalz 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023
bisher	52367,79	49747,52	20700	21200	21500	21800	22100	22100	22100	22100	22100	22100
Ziel HKK				20200	20500	20800	21100	21100	17100	10600	10600	10600